DEDINGHAUSEN aktuell

Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

45. Jahrgang | Oktober 2016 | 489. Ausgabe

Infos und Einladung
auf Seite 24.

Inhalt

	Seite
Aktuelle Berichte	**03**
Dedinghausen im September	03
Polizeiberichte	03
Bundesjungschützenkönig Sören Sauerteig	04
Bundesschützenfest in Bad Westernkotten	05
Übungstag des Löschzuges 5	07
Kindertrödelmarkt	08
KCD-Dr. im Schweinestall	09
KCD-Sommerfest	09
Weinkönigin in der Tennisabteilung	10
Familienausflug des Stadtjugendrings	11
Jahresausflug des Kirchenchors	12
KF besucht Steinbruch	13
DED-Online-Workshop	13
Dorfprojekt: Aufsichtsrat im ‚DmZ'	14
Ehrenamtsbörse startet	15
Gespräche und Treffen	16
AK DL informiert sich über Container	16
Einladung zum ‚Kreativen Abend'	16
D.a.-Rechtstipp: Urteile XXII	17
Nachrichten aus der Stadtverwaltung	18
Nachrichten aus der Kreisverwaltung	18
Ratstermine und Sprechstunden	19
Meinungen	**20**
Brief aus Brüssel	20
Brief aus dem Kreishaus	20
Brief aus Düsseldorf	21
Nachrichten * Termine	**22**
Kurznachrichten	22
Pinnwand	23
D.a.: Nachrichten + Termine	23
Vereine * Gruppen	**24**
Bürgerring + Förderverein Dedinghausen	24
K C D	25
Seniorengemeinschaft	25
Förderverein Dedinghausen	26
Spontan und ungezwungen	27
K F D	27
Blau-Weiß-Fußball	28
Schützenverein	29
Evang. Kirchengemeinde	30
Westernfreunde	31
Blau-Weiß-Breitensport	32
Kolping	33
Feuilleton	**37**
Kulturveranstaltungen in LP	37
Herbstwoche	38
So war das damals: 40 Jahre Bürgerring, Teil II	39
Serie: einer der auszog: M.Edler-R + W.Wellner-O	43
Nachgeschlagen	45
Sport	**47**
Schießen : VM'16 der Schießriege	47
TT : Mini-Meisterschaft'16	49
TTV-Teams	49
Tennis : VM'16	52
Fußball : Tore, Tabellen, Termine	54
Die ERSTE in der Bezirksliga	54
Torpokal	58
Volleyball : BW-Damen	58
Terminkalender Oktober 2016	**59**

Impressum

Redaktionsschluss für D.a. 490 :

Freitag, der 21. Oktober 2016 ; 18 Uhr

Zum Heften der 490. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 28. Oktober 2016 um 17.00 Uhr im Gasthof Kehl.

Kontaktadresse : Heinz-W. Wellner
Waldweg 10
59558 LP - Dedinghausen

Telefon-Nr. : 02941 / 13750

Fax-Nr. : 02941 / 13732

eMail : D.a.HWWellner@gmx.de

Internet: http: www.Dedinghausen.de

Spendenkonto : BIC: **WELADED1LIP**
IBAN: **DE70 4165 0001 0000 5546 91**

Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei *D.a.*

Stammredaktion und Herausgeber von *D.a.* 489 :

Sandra Barkey (SB: H,D,Z) - **Daniel Brink** (DB: H,V) - **Jürgen Dickhut** (JD: H,I,V) - **Andreas Fabig** (AF: H,I,Z) - **Britta Kückelmann-Hoffmann** (BKH: H,I,Z,V) - **Martin Meyer** (MM: H,D,Z) - **Mathias Neidnig** (MN: H,I,D,Z) - **Willi Schulte** (WS: H,I,Z) - **Ludger Schulte-Remmert** (LSR: H,I,Z) - **Heinz-W. Wellner** (HWW: H,I,L,Z,Vt)

Mitarbeiter/innen bei *D.a.* 489 und Verteiler/innen :

Marlies Ahlke	(V)	Hendrik & Frederik Lauber	(V)
Thomas Ahlke	(R)	Heike Notorft-Michaelis	(V)
Jasmin Barkey	(Z)	Gaby Otte	(V)
Bernhard Becker	(V)	Kuno Peter	(Z)
Monika Behne	(R)	Lilo Peters	(R)
Brunhilde Bochert	(V)	Claudia Plaß	(V)
Jennifer Bochert	(R)	Alfons Reckmann	(R)
Dorothea Brink	(V)	Helmut & Gaby Sauer	(V)
Meinhard Brink (Red)	(R)	Karin Sauerteig	(V)
Karl Brüggenolte	(R)	Cordula Schlepphorst-D.	(R)
Anne Christ	(V)	Susanne Schliewe	(R)
Kerstin Callavo-Kasprik	(R)	Miguel Schmit	(Z)
Ralf Dickhans	(V)	Günter Schmitz	(V)
Rita Dunkelmann	(Z,V)	Greta & Laurin Schmücker	(V)
Christine Fabig (Red)	(R)	Annika Schulte (N-Red)	(R)
Karin Falcone	(V)	Barbara Schulte	(Z)
Marianne Ferdinand	(V)	Markus Schulte	(R)
Martina Finkeldei	(V)	Marlis Schulte (Red)	(R,V)
Mechthild Greschniok-G.	(Z)	Tanja Schulte	(V)
Christina Grothe	(R)	Edith Schulte-Fülling	(R)
Ulrike Grundmann	(V)	Achim Stratmann	(R)
Andrea Hagemann	(V)	Alexandra Stratmann-F.	(V)
Raimunda Hagenhoff	(V)	Änne Tölle	(Z,V)
Ursula Hane	(R)	Christine Tünsmeier	(V)
Ralf Hebbeler	(V)	Simone Urbanke	(R,V)
Anja Henkemeier	(R)	Magdalene Wahner	(R)
Olaf Hermens	(R)	Heribert Walter	(Z)
Hubert Hesse	(R)		
Renate Hesse	(R)		
Henry Hoffmann (N-Red)	(Z)		
Heinz Hüppmeier	(R)		
Jannik Husemann (N-Red)	(Z)		
Andreas Kaltschmidt	(R)		
Roland Kirchner	(R)		
Monika Kleine	(V)		
Oliver Kleine	(R)		
Heiko Koch	(V)		
Guido Lauber	(R)		

Legende : Herausgeber (**H**) und verantwortlich für Inhalt (**I**), Druck (**D**), Layout (**L**), Vertrieb (**Vt**), Online-Redaktion (**O-R**) und Nachwuchs-Redaktion (**N-R**). Redaktionelle Mitarbeit (**R**) und Verteiler (**V**) bzw. Zusammenlegen (**Z**) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)

Auflage : 830 Stück in Eigendruck

Dedinghausen im September 2016

(HWW) Bevor Sie, liebe Leserinnen und Leser sich ausgiebig und intensiv der 489. Ausgabe Ihrer Dorfzeitung widmen, seien uns, der Redaktion vorab kleine Randnotizen gestattet.
Mit dieser vorliegenden Ausgabe begeht ***D.a.*** – Deutschlands älteste Dorfzeitung – ihren 44. Geburtstag!
Das ist eine (fast) unglaubliche Gemeinschaftsleistung des Dorfes Dedinghausen. Seien Sie mit uns stolz auf diese Leistung. Schon jetzt freuen wir uns auf die 500. Ausgabe. Die wird zum 45. Geburtstag am 1.10.2017 erscheinen.

Jubiläumshinweise und bestes Sommerwetter

Mit Hinweisschildern an den Ortseingängen machten der Bürgerring und der Förderverein auf ihre Jubiläumsfeierlichkeiten an diesem ersten Oktoberwochenende aufmerksam.
Dorfbewohner und Gäste empfanden die Aktion als eine willkommene und schöne Abwechslung. Da kann man nur hoffen, dass ebenso viele – oder mehr – zu den Feierlichkeiten in den Bürgertreff kommen (s. Titelseite und S. 24).
Die Wirkung der Schilder wurde durch die Sommersonne verstärkt. Und Sommersonne gab es im September reichlich. Eine zusammenfassende Analyse des Wetters im September wird bestätigen, dass es einen solchen September in den letzten 25 Jahren in Dedinghausen nicht gab.
Das beste Sommerwetter nutzten nicht nur Kinder oder Familien, um draußen aktiv zu werden. Auch im Luftraum Dedinghausen war wieder viel zu sehen.
In diesem Jahr bekamen wir aber weniger Besuch von der Mongolfiade aus Warstein. Dafür aber konnte dieser Gleitschirmflieger mit der D.a.-Kamera am 11. September eingefangen werden.

Wem gehört der freilaufende Hund? …

fragten sich im September Anwohner im Waldweg.
Der Hund nutze Vorgärten und Straßenbeete für seine „Geschäfte“. Der Eigentümer wird gebeten auf seinen Hund aufzupassen.

Polizeiberichte

26.09.2016 – 14:43

POL-SO:

Lippstadt-Dedinghausen - Ersthelfer retteten Leben

Lippstadt (ots) - Durch ihr entschlossenes und schnelles Handeln haben vermutlich eine 48-jährige Arzthelferin und ein 50-jähriger Mann aus Geseke einem 72-jährigen Radfahrer am Montagmorgen gegen 08:25 Uhr das Leben gerettet.
Der Mann war auf dem Radweg an der K51 unterwegs. Offenbar auf Grund eines plötzlichen Schwächeanfalls stürzte er und lag zirka 500 Meter östlich des Ortsausgangs in Richtung Ehringhausen leblos auf dem Radweg.
Die beiden Zeugen leiteten die Reanimation ein bis der Rettungsdienst eintraf. Anschließend wurde der 72-jährige Geseker mit dem Rettungstransportwagen in ein Krankenhaus eingeliefert. Hinweise auf Fremdverschulden haben sich nicht ergeben. Ein Fahrradhelm hatte schwere Kopfverletzungen verhindert.
Nach Angaben der Rettungskräfte hatte das Verhalten der Ersthelfer dem 72-Jährigen vermutlich das Leben gerettet. (fm)

23. Bundesschützenfest
Bad Westernkotten

(HWW) Es hätte der ganz normale Abschluss einer ganz normalen Schützensaison für den Schützenverein Dedinghausen werden sollen. Doch ein Schuss auf den Vogel beim Jungschützenschießen machte das Fest in Bad Westernkotten für die Schützen unseres Dorfes zu etwas Besonderem. Der stellv. Oberst des Schützenvereins, Markus Schulte und der Schriftführer, Achim Stratmann berichten vom Bundesschützenfest:

Sören Sauerteig ist neuer Bundesjungschützenkönig – der erste aus den Reihen des Schützenvereins Dedinghausen

Am Freitag, dem 16.09.2016 machten wir uns mit 13 Jungschützen und 6 Offizieren auf den Weg nach Bad Westernkotten um unseren Jungschützenkönig Sören Sauerteig beim Vogelschießen zu unterstützen.
In Bad Westernkotten angekommen, meldeten wir unseren Jungschützenkönig für das bevorstehende Schießen an und tranken in lockerer Runde einige Bierchen.
Nach der Begrüßung durch den Bundesoberst Martin Tillmann startete das Vogelschießen.

Es ist vollbracht. Sören hat soeben den letzten Schuss gemacht und wird auf den Schultern seiner Kumpels ins Zelt gebracht.

Neben Sören schossen weitere 71 Jungschützenkönige aus den verschiedenen Kreisen des SSB um die Würde des Bundesjungschützenkönigs. Nach gut einer Stunde war es dann soweit. Sören schoss mit dem 134. Schuss den letzten Rest des Vogels aus dem Kugelfang. Die Freude bei ihm, aber auch bei unseren Jungschützen und Offizieren war riesengroß.
Nach vielen Gratulationswünschen ging es mit der Musik auf das Hauptzelt, wo die eigentliche Krönung durch Bundesoberst Martin Tillmann vorgenommen wurde. Anschließend zog man mit der Musik vor die

Proklamation und Gratulationskur für Sören.

Theke wo unsere Jungschützen bis tief in der Nacht bei der anschließenden Jungschützenparty weiterfeierten.
Aber das Amt des Bundesjungschützenkönigs ist auch mit Pflichten verbunden.
Am Samstag nahm Sören am ökumenischen Gottesdienst sowie an der Krönung des neuen Bundeskönigs teil. Am Sonntag ging es früh aus den Federn. Um 9 Uhr fanden eine Hl. Messe sowie der Empfang der Ehrengäste in der Schützenhalle statt.
Anschließend „durfte“ er für 4 Stunden zusammen mit seinen Adjutanten Till Stucke und Moritz Burkel den Vorbeimarsch des Festumzuges auf der Ehrentribüne verfolgen. Nachdem die Drei endlich auf dem Festplatz eingetroffen waren, wurde mit dem neuen Bundeskönigspaar auf dem Festzelt noch einige Stunden gefeiert.
Unser Bundesjungschützenkönig Sören und seine beiden Adjus Till und Moritz haben diese neue Aufgabe während des Bundesschützenfestes mit Bravour

gemeistert und haben nach eigener Aussage viel Freude daran.
Für uns als Schützenverein ist es eine Ehre, dass wir erstmals in der Vereinsgeschichte für 3 Jahre den Bundesjungschützenkönig stellen können.
Wir freuen uns auf die verschiedenen Termine, die wir zusammen mit unserem Bundesjungschützenkönig wahrnehmen werden.

Markus Schulte (Stellv. Oberst)

Die Abordnung des Schützenvereins Dedinghausen beim Bundesschützenfest in Bad Westernkotten am Fr., 16. September.

Guido Plass kann Sören nicht folgen – trotzdem prachtvoller Sonntag beim Bundesschützenfest

Nachdem es unserem Jungschützenkönig Sören Sauerteig bereits am 16.09.2016 gelungen war, das Vogelschießen um die Bundesjungschützenkönigswürde für sich zu entscheiden, waren einen Tag später beim Vogelschießen um die Bundeskönigswürde alle gespannt, ob vielleicht auch unser König Guido Plass zu Höherem berufen sei.
Trotz guter Schießleistungen hat es aber nicht geklappt. Das nötige Quäntchen Glück war ihm an diesem Samstag einfach nicht vergönnt. Sei's drum, wir hatten trotzdem unseren Spaß. Abends bei der Proklamation machte unser Bundesjungschützenkönig die bereits gewohnt gute Figur und auch bei der Zeltparty bewies er – unterstützt von vielen Schützen und Offizieren unseres Vereins - Durchhaltevermögen.

Sammeln zum Vogelschießen

Der Haupttag des Bundeschützenfestes war allerdings wie immer der Sonntag.
Eigentlich hatten wir uns vor dem Fest auf lange Wartezeiten auf dem Antreteplatz eingestellt. Mit der Startnummer 87 war an ein „frühes" Losmarschieren nicht zu denken. Als Verein des Bundesjungschützenkönigs rutschten wir in der Marschordnung aber ganz nach vorne (Platz 7) und so ging es zügig los. Unseren amtierenden Majestäten Guido Plass und Heike Gockel fiel damit die Ehre zu, quasi als

Das Bundeskönigspaar Hendrik Grünzel & Senja Ziss, Sören Sauerteig und der stellvertr. Bundesoberst Addi Groote

erstes „normales“ Königspaar den Festumzug anzuführen. Einziger Nachteil war, dass wir,

Sammeln zum Festumzug

auf dem Festzelt angekommen, zunächst mal einige Zeit für uns waren. Kein Problem, für die gute Stimmung ist man ohnehin selbst verantwortlich. Und siehe da, es dauerte nicht lange, da saßen unser Königspaar und Hofstaat sogar auf dem Thron. Möglich war das, weil in unserem

Verein der Jungschützenkönig keinen Hofstaat hat. Beste Voraussetzungen also für einen schönen Nachmittag. Die Musiker von „Spontan & Ungezwungen“ spielten für uns auf, was im Übrigen bei den vielen Blaskapellen und Spielmannszügen nicht immer so einfach war.

Aber auch unsere Freunde aus Westereiden und Schöning ließen es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen.

Nachdem auch Sören, der als Bundesjungschützenkönig mit seinen Adjutanten zunächst auf der Ehrentribüne seinen Pflichten nachgekommen war, zu uns stieß, feierten wir alle gemeinsam noch bis in den Abend. Um 19 Uhr sollte es dann nach Hause gehen. Leider zeigte sich, dass die Abfahrt der vielen tausend Teilnehmer mit weit über 100 Bussen offensichtlich nicht problemlos zu organisieren war. Davon waren leider auch wir betroffen. Unser Bus stand noch im Gewerbegebiet in Lippstadt und es ging nur im Schritttempo vorwärts. So hieß es warten. Nach geschlagenen 3 Stunden war es soweit, und wir konnten die Heimfahrt antreten. Für einen gestandenen Schützen ist das ja verkraftbar, aber für die Kinder und Jugendlichen bei den Musikern war es schon eine kleine Herausforderung. Daher sei an dieser Stelle noch einmal allen Eltern für ihr Verständnis für die späte Heimkehr gedankt. Das war also der Sonntag.

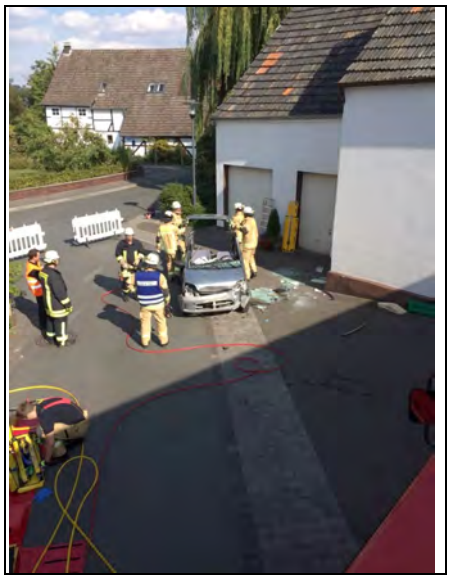
Damit war das Fest aber noch nicht zu Ende. Auch am Montag machten wir uns mit einer etwas kleineren Abordnung auf den Weg zum Frühschoppen, der in der Schützenhalle von Bad Westernkotten stattfand. Wieder verlebten wir ein paar schöne Stunden mit vielen Gesprächen unter Schützenbrüdern. Natürlich gab es vom Verein auf die Bundesjungschützenkönigswürde auch eine angemessene Bierspende. Dann war für uns das Bundesschützenfest 2016 wirklich vorbei.

Achim Stratmann (Schriftführer)

Großer Übungstag des Löschzuges 5

Löschgruppe gab Einblick in ihr Können und sammelte Erfahrungen

Wer am Samstag, dem 24.09. rund um die Fukuhle in Dedinghausen vorbei geschaut hat, konnte viele Feuerwehrleute im Einsatz sehen. Beim Übungstag des Löschzuges 5, zu dem die Löschgruppen Rixbeck, Bökenförde und Dedinghausen gehören, fanden gleich drei Übungen parallel statt.



Die Einsatzkräfte mussten sich dabei einem Verkehrsunfall, der Rettung einer Person aus dem 2. Obergeschoss und der Wasserentnahme aus einem öffentlichen Gewässer, hier der Fukuhle, stellen. Bei jeder Übung war immer eine Gruppe im Einsatz, danach wurde getauscht, so dass jeder Feuerwehrmann an allen drei Übungen teilgenommen hat.

Nach einer kleinen Stärkung ging es am Nachmittag zu einer großen Zugübung in Rixbeck, an der alle drei Gruppen gleichzeitig teilgenommen haben. Als Übungsort wurde die „Alte Schule“ in Rixbeck gewählt, dort war im Szenario ein Feuer ausgebrochen und insgesamt 4 Personen mussten aus dem Gebäude gerettet werden. Bei der Zugübung wurde der Löschzug 5 noch von der Drehleiter aus Lippstadt und einem Team der Notfallseelsorger unterstützt.

Als besonders positiv wird von allen Beteiligten immer die Unterstützung durch ein RUD (Reale-Unfall-Darstellung)–Team erlebt. So gab es bei allen Übungsorten „Schauspieler“, die verletzte Opfer oder beteiligte Angehörige gespielt haben. Dadurch wird eine Übung viel realistischer, da die Einsatzkräfte mit echten Betroffenen interagieren und auf sie reagieren müssen.

Bei allen Übungen gab es „Beobachter“ die genau geschaut haben, ob alle Abläufe funktionieren oder ob es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Nach jeder Übung gab es dann eine kurze Besprechung, so dass alle Kameraden viele neue und gute Erfahrungen sammeln konnten.

Mit einem gemütlichen Abschluss bei Grillwurst und kalten Getränken klang der Tag dann noch am Feuerwehrgerätehaus in Dedinghausen aus.

In so einem aufregenden und lehrreichen Übungstag steckt sehr viel Arbeit, so sei an dieser Stelle allen ganz herzlich gedankt, die bei der Organisation und Durchführung dabei waren!

Jennifer Bochert

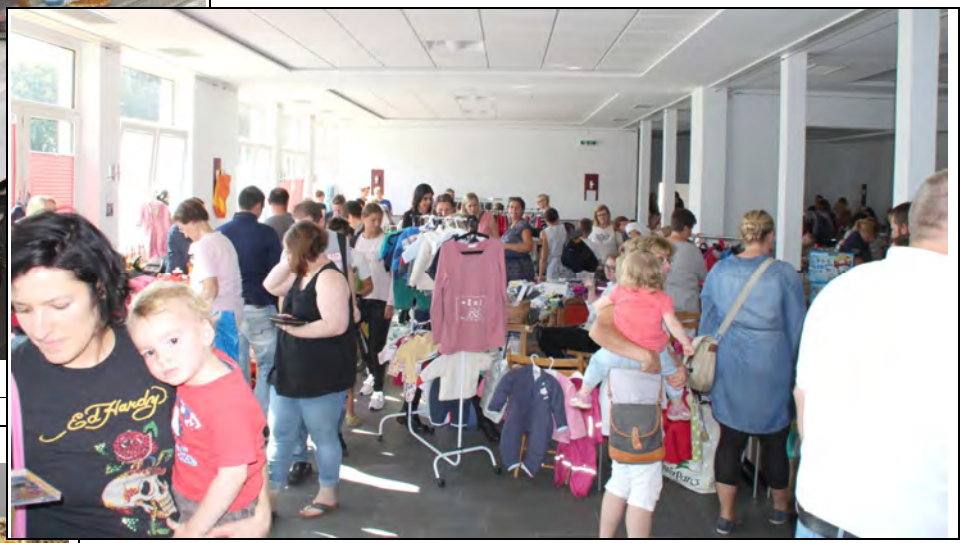
Kindertrödelmarkt der Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß war wieder ein Erfolg

(BKH) Der Kindertrödelmarkt fand in diesem Jahr am 25. September von 14.00 bis 16.30 Uhr bei bestem Wetter statt. Die Organisatorin des Kindertrödelmarktes der Breitensportabteilung Heike Bals hatte jeden verfügbaren Platz an kleine und große Aussteller vergeben.
An den Tischen der Verkäufer konnte man zahlreiche Schnäppchen machen. Angeboten wurde Kinderkleidung in allen Größen, Spielzeug, Bücher und vieles mehr was Kinderherzen lachen lässt.
Natürlich wurde auch an das leibliche Wohl gedacht. Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Waffelstand und in der Cafeteria hatte man die Qual der Wahl zwischen zahlreichen selbstgebackenen Kuchen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Kuchenspenden und die freundlichen Waffelbäckerinnen!
Ebenso ein großes Dankeschön an das Team in der Cafeteria und allen Helfern, die diesen Kindertrödel wieder ermöglicht haben.

Trotz des guten Wetters war die Veranstaltung gut besucht und manches Schnäppchen hat den Besitzer gewechselt.

Ohne Hilfen geht nichts …



… und ohne Spenden auch nicht!

Die Unwissenheit kommt der Wahrheit näher als das Vorurteil.
Wladimir Iljitsch Lenin
(*22.04.1870 +21.01.1924; marxistischer Theoretiker)

Bei Geburt live dabei

Immer im Januar versammeln sich die Doktoren des Humors vom KCD, um einen Doktor für die neue Karnevalssession zu bestimmen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch überlegt, welcher Ausflug in diesem Jahr unternommen werden soll. Da kam das Angebot von Wilhelm Schulte-Remmert -selbst einer der Doktoren- gerade recht, seinen Bio-Bauernhof zu besichtigen.
Das taten die KCD-Doktoren nebst Anhang dann auch am 10. September. Die Ausführungen von Wilhelm waren sehr interessant.
Innerhalb weniger Jahre erlebte die ökologische Schweinehaltung eine rasante Entwicklung. Geprägt durch einen Strukturwandel der Betriebe und ein rasches Wachsen des Marktes, ist die Erzeugung von Öko-Schweinefleisch attraktiver denn je. Öko-Schweine haben Auslauf, bekommen besseres Futter und führen ein Leben mit wesentlich weniger Stress.

Zufällig kamen dann auch noch während der Besichtigung kleine Ferkel auf die Welt. Somit waren wir dann bei einer Geburt live dabei.
Nach der Bio-Hof-Besichtigung besuchten wir das Sommerfest des KCD im Tennisheim. Hier konnten wir den Tag bei einem Bierchen entspannt ausklingen lassen.

Hubert Hesse

Sommerfest des KCD am 10. September gut besucht!

(AF) Am Samstag, den 10. September 2016 richtete der KCD sein jährliches Sommerfest zum Start in die Session aus. Im Verlauf des Tages fanden sich rund 50 KCD Anhänger im Alter von drei Monaten bis hin zu 85 Jahren beim Sommerfest ein.

Besonders freute sich der KCD darüber, dass es seit zwei Jahren mal wieder gelungen ist, den Ausflug der Doktoren HC des KCD mit dem Sommerfest terminlich zu verbinden. Der Vorstand freute sich sehr, eine Vielzahl von Doktoren und den Professor Doktor HC F. J. Edler (Held) nebst ihren Partnern beim Sommerfest begrüßen zu können.
Bis zum frühen Abend wurden die Gäste des KCD mit kühlen Getränken, Salaten und einer von Axel Behne gegrillten Bratwurst versorgt. Den Spendern der Salate sei an dieser Stelle ebenso herzlichst gedankt wie den Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Während des Sommerfestes wurde die Rangfolge der Elferratskandidaten der Session 2016/2017 durch eine geheime Wahl festgelegt und Vorschläge für das Sessionsmotto eingereicht. Wir werden zu gegebener Zeit hierzu berichten.
Gegen ca. 23.00 Uhr ging ein gemütliches Sommerfest mit vielen interessanten Gesprächen zu Ende.

Einmal im Jahr gehen die Tennisdamen fremd,

da wird der Tennisschläger zu Hause gelassen und der Bereich im und um das Tennisheim zur Wettkampfstätte der ganz besonderen Art umfunktioniert. Einmal im Jahr wird mal nicht die Meisterin mit Hilfe der kleinen grünen Filzkugel ermittelt, sondern an diesem besonderen Abend zählen ganz andere Qualitäten und der Siegerin winkt eine stilechte Krönung durch ihre Vorgängerin, unter den nicht enden wollenden Jubelrufen all ihrer unterlegenen und somit zu Untertanen degradierten Mitbewerberinnen. Einmal im Jahr ermitteln die Tennisdamen ihre Weinkönigin!

Der Abend startet mit einer Tafel, die ihresgleichen sucht. Denn jede Teilnehmerin und somit zugleich potentielle Anwärterin auf den Titel der neuen Weinkönigin durchforstet den heimatlichen Keller nicht nur nach einer besonderen Flasche des edlen Tropfens, sondern zaubert in der Küche auch eine köstliche Kleinigkeit. Somit verwandeln sich die sorgsam aneinandergereihten Tische vorm Tennisheim in eine üppig gedeckte Tafel, die von den verschiedensten und mitunter sogar exotischen Gaumenfreuden nur so überquillt.

Haben alle ihre Plätze eingenommen, so startet der offizielle Teil des Abends mit der Begrüßung durch die amtierende Königin und die erste Flasche Rebensaft wird geöffnet, und der Inhalt in Form kleiner Probierschlucke in den Gläsern aller Anwesenden verteilt. Bevor angestoßen wird, ist es die Aufgabe der ehemaligen Besitzerin der Flasche, ein paar Worte über deren Inhalt zu verlieren und den Grund zu nennen, der zur Wahl eben dieses Weines geführt hat. Auf die gleiche Weise wird mit jeder weiteren mitgebrachten Weinsorte verfahren, wobei sich die Beschreibung eben jenes Tropfens, der sich gerade in den Gläsern befindet, häufig auf wenige Worte reduziert, zum Beispiel: „Hier steht, dieser Wein mit jugendlichem Charme, hat …“, Antwort aller: „Jugendlich? Das reicht schon, den nehmen wir!“

Die alte gratuliert der neuen Weinkönigin (v.r.): Angelika Reichwein und Elisabeth Timmermann

Gut gestärkt geht es dann zum eigentlichen Grund des Zusammentreffens, der Ermittlung der neuen Weinkönigin.

Da wir hier im Herzen Westfalens nun nicht gerade von sonnenverwöhnten Sommern nur so schwärmen können und auch die Hänge des Sauerlandes eher bewaldet, denn von Weinbergen übersät sind, hält sich auch das Fachwissen über die Reben und deren süße Früchte beim gewöhnlichen Westfalen in bescheidenen Grenzen. Deshalb wird man Weinkönigin bei den Tennisdamen auch nicht, indem man über hervorragende Kenntnisse im Fachgebiet des Weinanbaus verfügt, sondern durch Geschick und eine ordentliche Portion Humor. Denn Weinkönigin wird man, indem man zum Beispiel beim Spiel Schiffe-Versenken eine gute Strategie beweist, sich mit Scherzfragen auskennt, einen Kugelschreiber geschickt in eine Flasche manövrieren kann oder die

Kunst des Papierfliegerfaltens beherrscht, selbst Flaschendrehen musste in einem Jahr schon einmal die letztliche Entscheidung zwischen zwei Finalistinnen herbeiführen.

In diesem Jahr mussten die Tennisdamen gar nicht so weit von ihrer eigenen Sportart abweichen, um die begehrte Krone zu erlangen. Die Kugeln hatten in etwa die Größe eines Tennisballs, nur waren sie etwas schwerer, aus hartem Kunststoff und wurden geworfen, statt geschlagen. Boule war angesagt.

Dafür begab man sich auch gar nicht lange auf Wanderschaft, gibt es einen Bouleplatz in Dedinghausen doch in direkter Nachbarschaft zum Tennisgelände. Insgesamt 15 Thronanwärterinnen gingen in diesem Jahr an den Start und nach und nach kristallisierten sich die zielsichersten unter ihnen heraus. Mit jeder Runde schieden zwei Damen aus dem Wettbewerb aus und mussten am Rand Platz nehmen, bis am Schluss die beiden Finalistinnen Silvia Mauri Hagenhoff und Lisa Timmermann übrigblieben. Lisa Timmermann kam in diesem spannenden Endkampf dem Schweinchen (der kleinen Kugel) am nächsten und wurde somit von ihrer Vorgängerin Angelika Reichwein zur nunmehr 8. Weinkönigin der Tennisdamen von BW Dedinghausen gekürt. Die Schar der Gratulanten stürmte laut jubelnd vom Rand des Geschehens herbei und feierte anschließend ihre neue Königin noch bis spät in die Nacht.

Da uns dieses besondere Event auch in diesem Jahr wieder einen unvergesslichen und sehr vergnüglichen Abend beschert hat, werden wir die Tradition auch im nächsten Jahr fortsetzen und dann unsere 9. Weinkönigin ermitteln.

Nicole Paulus

Adlerwarte, Gasometer und Maximilianpark

Familienausflüge des Stadtjugendring e.V. führten in den Ferien quer durch die Region

Spannende Ausflüge in den Sommerferien: Besuche bei der Adlerwarte und dem Vogelpark in Detmold, ein Besuch des Gasometers in Oberhausen und ein Besuch im Maximilianpark in Hamm standen in diesem Jahr auf dem Programm des Stadtjugendring Lippstadt e.V. Dieser organisiert im Rahmen des Ferienspaßes in Kooperation mit der Sparkasse Lippstadt jedes Jahr verschiedene Ausflüge in den Sommerferien.

„Wir haben dieses Mal bewusst Familienausflüge angeboten, da diese in den letzten Jahren vermehrt nachgefragt wurden“, erklärt Sabrina Janetzky vom Stadtjugendring Lippstadt e.V. Bei insgesamt drei Ausflügen konnten Eltern und Kinder spannende Attraktionen kennenlernen. Los ging es bei sommerlichen Temperaturen in der zweiten Ferienwoche nach Detmold auf die Adlerwarte. Hier erwartete die Familien die faszinierende Welt der Greifvögel.

Einen schönen Tag verbrachten die teilnehmenden Familien im Maximilianpark beim Ausflug des Stadtjugendrings Lippstadt e.V.. Dedinghauser waren auch dabei.

Nach einem dreistündigen Aufenthalt und einer tollen Flugschau ging es im Anschluss weiter in den nahe gelegenen Vogelpark. Auch hier konnten über 100 Vögel in Käfigen und Freigehegen bestaunt werden. Mutige Besucher konnten Papageien auf ihrem Arm landen lassen oder bei der Fütterung der Tiere ihr Können unter Beweis stellen.
Die zweite Tagestour führte Eltern und Kinder in die aktuelle Ausstellung des Gasometers in Oberhausen. Hier konnten gemeinsam die Wunder der Natur bestaunt werden. Bildgewaltig wurde gezeigt, wie Tiere und Pflanzen die Erde zu einem einzigartigen Ort des Lebens gemacht haben. Besonders fesselnd war dabei die Betrachtung der 20 Meter großen Erdkugel im Inneren des Gasometers.
Beim dritten Ausflug kamen große und kleine Playmobilfans auf ihre Kosten: In der aktuellen Ausstellung im Maximilianpark in Hamm präsentierten sich die kleinen Figuren in zahlreiche Schauvitrinen und Mitmachaktionen. Aber auch ein Rundgang durch das Schmetterlingshaus durfte zum Abschluss nicht fehlen. Besonders beliebt war bei strahlendem Sonnenschein eine Abkühlung auf einem der schönen Wasserspielplätze.

Pressestelle Stadt Lippstadt
(Foto: Stadt Lippstadt)

Jahresausflug 2016

Kirchenchor Esbeck – Hörste – Bökenförde besuchte Bonn

Der Kirchenchor Esbeck – Hörste – Bökenförde besuchte Bonn, die ehemalige Bundeshauptstadt und Geburtsstadt des Komponisten Ludwig van Beethoven.
47 Chormitglieder, einige Angehörige und Freunde erlebten einen unvergesslichen Tag in Bonn, der bei herrlichem Sonnenschein bereits sehr früh am Morgen startete. Das erste Ziel war das Haus der Geschichte. Eine Dauerausstellung „Deutschland seit 1945, unsere Geschichte“; konzentriert, global und zugleich mit individuellen Perspektiven auf die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen dargestellt.
Auf über 4000qm präsentiert sie deutsche Zeitgeschichte. In zwei Gruppen aufgeteilt, erlebten die Teilnehmer anschaulich in Szene gesetzte Originalobjekte, wie z. B. Debattenbeiträge aus dem Jahr 1950, die auf den originalen Stühlen des damaligen Bundestages angehört werden konnten. Auch ein „Hippie-Bulli“ aus Kalifornien als Ausdruck des damaligen Lebensgefühls einer ganzen Generation konnte bestaunt werden. In zwei Stunden konnte das Ende des zweiten Weltkrieges bis in die unmittelbare Gegenwart erlebt und verfolgt werden. Durch die biografischen Perspektiven konnten neue Blickwinkel hautnah eröffnet werden.
Das gemeinschaftliche Mittagessen fand im historischen Gasthaus am Rathaus „Em Höttche“ statt. Hier wird unter anderem Wein und Sekt vom Weingut Beethovens' Mutter ausgeschenkt.
Der nächste Programmpunkt war die geführte Stadtrundfahrt, in der Bonn sich von seiner vielfältigen Seite mit vielen Sehenswürdigkeiten präsentierte. Schwerpunkte bildeten die Fahrt durch das Parlaments- und Regierungsviertel, mit Bundeshaus, ehemaliger pädagogischer Akademie als Tagungsort für den parlamentarischen Rat, Bundestag und Bundesrat. Das umgebaute Wasserwerk nutzte der Bundestag als Tagungsort in den Jahren 1989 – 1992. Das Bundeskanzleramt war Amtssitz des Bundeskanzlers von 1976 – 1999. Wo einst Bundesregierung und Parlament die politischen Weichen des Landes stellten, haben nun 18 UNO- Sekretariate im UN Campus ihren Sitz. Natürlich ging die Fahrt auch an der Villa Hammerschmidt, dem Amtssitz des Bundespräsidenten seit 1950, vorbei.
Den krönenden Abschluss bildete eine Schiffstour auf dem Eventkatamaran „Felia Rhemi“ von Bonn bis Königswinter bei strahlendem Sonnenschein. Es bot sich ein herrlicher Ausblick auf die Weinberge rechts und links des Rheins, im Hintergrund das Siebengebirge mit dem sagenumwobenen Drachenfels. Bei einer Tasse Kaffee oder kühlen Eisspeisen, ließen die Chormitglieder den Tag ausklingen. Ein großer Dank gilt den Initiatoren dieses unvergesslichen Ausfluges.

Ursula Hane

Kolpingfamilie besucht Steinbruch in Geseke

Am 11.09.2016 fuhr die Kolpingfamilie mit Klein und Groß in den Geseker Steinbruch. Unter der Leitung der Naturschutzstiftung Geseke von Manfred Raker erlebten alle Teilnehmer einen spannenden Ausflug.

Wir erfuhren spannende Informationen zu dem fast 80 Millionen Jahre alten Gestein des Kreidemeeres. Das Gebiet war früher komplett von einem Meer überdeckt, wie viele andere Gebiete in Deutschland auch. Durch Ablagerungen von Kleinstlebewesen entstanden verschiedene Gesteinsschichten.
Viele der Kinder hatten einen Hammer dabei, um in einem großen Steinhaufen nach Fossilien zu suchen. Alle haben Muschel oder Seeigelabdrücke gefunden und mit nach Hause genommen.
Wir haben auch erfahren, wie die Sprengung des Gesteins und die Weiterverarbeitung funktioniert.

Zum Abschluss haben wir noch ein Picknick gemacht.

Annika Schulte

DEDINGHAUSEN
Ein Dorf für Alle

Fr., 21. Oktober ist Online-Training

(BKH/HWW) Die neue Internetseite von Dedinghausen ist online. Noch ist alles nicht perfekt, aber wir arbeiten daran. Dazu bedarf es weiteren Input von den Redakteuren z.B. der Vereine oder den Netzwerken bzw. den Arbeitskreisen die das Portal nutzen.
Mit der Umstellung hat sich auch hinter den Kulissen (im Backend der Seite) etwas verändert. Wir, das ***D.a.-Online-Team***, möchten die Veränderungen gerne in einem Workshop vorstellen. Beim Schreiben von Beiträgen gilt es einiges zu beachten. Der Workshop richtet sich an die Redakteure aller Vereine und Gruppen und alle weiteren Interessierten.
Wir treffen uns am Fr., 21.10.16 um 16 Uhr im Schulungsraum der cadcompany, Tonhüttenweg 5-6, Lippstadt. Es sind etwa vier Stunden eingeplant. Jeder sollte einen Laptop mitbringen. Ein WLAN Netz steht zur freien Verfügung.
Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies nachholen. Eine eMail an Britta Kückelmann-Hoffmann reicht: britta@cadcompany.de

EIN DORF FÜR ALLE
www.dedinghausen.de

NEUES zum Dorfprojekt

Aufsichtsrat im Verein ‚Dorf mit Zukunft' konstituierte sich

Geschäftsordnung verabschiedet und Stefan Palm zum Vorsitzenden gewählt

(HWW) In der 1. Mitgliederversammlung des neuen Vereins ‚Dorf mit Zukunft' am 5. Juli wurden die Aufsichtsratsmitglieder gewählt (vergl. D.a. 488/60). Nun, am 15. September, konstituierte sich der Aufsichtsrat im Gasthof Kehl.

Recht zügig und konstruktiv diskutierten die 10 Gewählten, im gewünschten Beisein des DmZ-Vorstandes, den Entwurf einer Geschäftsordnung, den sie dann nach einigen Änderungen einstimmig verabschiedeten.

Die Wahl der Vorsitzenden ergab dann folgendes Ergebnis:

Aufsichtsratsvorsitzender: Stefan Palm
1.Stellvertreter: Willi Schulte
2.Stellvertreter: Wilhelm Schulte-Remmert

Der Aufsichtsrat im Verein ‚DmZ' (v.l.): Jörg Schröder (DorfUNI), Ludger Schulte-Remmert (Vors. DmZ), Stefan Palm (SV BW D), Kerstin Cavallo-Kasprik (AK Inklusion), Ralf Henkemeier (OV), Willi Schulte (D.a.), Johannes Peter Angenendt (Dorfladen UG), Susanne Lödige (AK Dorfgarten), Wilhelm Schulte-Remmert (Bürgerring) und Nicole Sprengkamp (Dorfkinder) (Foto: HWW)

Erklärungen zur Nichtteilnahme Förderverein fragt JHV und BNW bemühte Anwalt

Die konstituierende Sitzung war, wie jede Aufsichtsratssitzung, nicht öffentlich. Deshalb verließen die Vorstände des Fördervereins Dedinghausen und des Bürgernetzwerkes nach einem etwa 1 ½-stündigen Gedankenaustausch die Versammlung – gaben jedoch zuvor noch Erklärungen zum Thema ab.

Bei Vereinsgründung am 18. Mai hatte die ‚DmZ'-Gründungsversammlung per Satzung geborene und gewählte Mitglieder für den Aufsichtsrat vorgesehen. Der Förderverein Dedinghausen e.V. war als Förderer im Dorfentwicklungsprojekt als sendungsberechtigter Verein vorgesehen. Bernhard Schäfers erklärte für den Förderverein, dass man bisher noch keinen Vertreter für den Aufsichtsrat benannt hätte, weil man erst die JHV im Oktober darüber entscheiden lassen will.

Das Bürgernetzwerk ist in der ‚DmZ'-Satzung sowohl als Akteur wie auch als Förderer im Dorfentwicklungsprojekt für den Aufsichtsrat vorgesehen. In seiner Mitgliederversammlung am 24. Juni hatte das BNW einstimmig beschlossen, ein Mitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Die Vorsitzende Elisabeth Haut erklärte nun, dass der BNW-Vorstand sich mit Vorwürfen konfrontiert sah, den Versammlungsbeschluss nicht umsetzten zu wollen. Das sei nicht so und man habe zur Stützung dieser Position einen Rechtsanwalt konsultiert. Der Anwalt hätte die Auffassung vertreten, dass der Beschluss der MGV vom 24.06.16 nichtig sei, weil die Beschlussabsicht nicht in der Tagesordnung aufgeführt worden sei. Man wolle dies in einer Versammlung im Oktober nachholen.

In dem Gedankenaustausch vor der Aufsichtsratssitzung kam auch die Sprache auf den sogenannten „Runden Tisch". OV Ralf Henkemeier hatte mehrfach dazu eingeladen, damit vornehmlich die Vorstände des BNW und ‚DmZ' sich abstimmen und aussprechen können. Aus verschieden Gründen fand man seit Juni'16 keinen Termin. Nun hatte das BNW vorgeschlagen, zunächst das Gespräch mit der Stadt am 30. September abzuwarten. Dem widersprach die Mehrheit der Anwesenden, weil man in das Gespräch abgestimmt gehen müsse und Dedinghausen dort mit „einer Stimme" auftreten müsse.

Für das BNW erklärte die Vorsitzende die Bereitschaft zu einem Gespräch noch vor Ende September. Allerdings unter „neutraler Moderation" und das könne nicht Ortsvorsteher Ralf Henkemeier sein. „Der ist nicht mehr neutral", schloss Elisabeth Haut.

OV Ralf Henkemeier gab den Anwesenden noch einen kurzen Überblick über seine letzten Gespräche

mit der Stadt. Er habe den Eindruck gewonnen, dass sich dort ein sehr konfuses Bild über die Zustände und Absichten in Dedinghausen entwickelt hätte. Das müsse dringend korrigiert werden.
Er habe mehrfach gegenüber Vertreten der Stadt die Zuständigkeiten im Dorfentwicklungsprozess Dedinghausens erläutert. Mit dem Verzicht des BNW auf die Koordination der diversen Teilprojekte im Februar und der Gründung des Vereins ‚Dorf mit Zukunft', sei dieser Verein dafür zuständig und Ansprechpartner. „Doch bei der Stadt entstand ein anderer Eindruck. Da muss intrigiert worden sein."

Mit „Herz" ans Ziel - Erstes Projekt der Leader-Region Lippe-Möhnesee beschlossen

Ehrenamtsbörse des BNW Dedinghausen geht noch in diesem Jahr an den Start

Drei „Herzen" führen die Projektideen in der Leader-Region Lippe-Möhnesee zum Erfolg, eines für jede Stufe, die in dem Verfahren bis hin zur endgültigen Projektumsetzung zu nehmen ist. Jetzt hat der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Lippe-Möhnesee e.V. zum ersten Mal das zweite „Herz" vergeben und die Förderung der digitalen Ehrenamtsbörse, getragen vom Bürgernetzwerk Dedinghausen e.V., in seiner Sitzung am Montagabend beschlossen. „Unser erstes Projekt an den Start zu bringen ist für uns alle eine große Freude, darauf haben wir hingearbeitet", so Matthias Lürbke, Vorstandsvorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe.

Monika Behne vom Bürgernetzwerk Dedinghausen e.V. stellte dem Vorstand das Projekt „Ehrenamtsbörse" vor.

Monika Behne und Ulrike Hüppmeier, Vorstandsmitglieder des Bürgernetzwerkes, stellten das Projekt vor. Auf einer digitalen Tauschplattform sollen ehrenamtliche Angebote wie Babysitten, Hausaufgabenhilfe oder Unterstützungen im Haushalt veröffentlicht werden können. Auch die Betreuung von Flüchtlingen in den Gemeinden wird ein wichtiger Baustein sein. Die Plattform steht allen Interessenten aus der gesamten Leader-Region Lippe-Möhnesee zur Verfügung. Sie soll Anlaufstelle für Dorfbewohner jeden Alters, Organisationen, Einrichtungen und Initiativen sein, die ehrenamtliche Unterstützung benötigen oder anbieten. In der Umsetzung wird die Ehrenamtsbörse durch die App „dasnez – verbindet Menschen" unterstützt.
Die Ehrenamtsbörse wird sich aber nicht nur auf die digitale Welt beschränken. Das Bürgernetzwerk wird in Dedinghausen ergänzend einen festen Standort einrichten. Hier sollen Schulungen für ehrenamtlich Tätige angeboten oder Fragen rund um das Thema Ehrenamt beantwortet werden. Diese zentrale Ehrenamtsagentur soll dezentrale Einrichtungen in den Dörfern unterstützen, vernetzen und die Akteure stärken. Zudem soll sie Anregungen zur Entwicklung neuer Angebote geben.
Mit diesem innovativen Ansatz lassen sich in der Region bereits vorhandene, lokale Angebote verbinden und neue Akteure gewinnen, durch die Förderung des Ehrenamtes wird die Lebensqualität in den Dörfern steigen. Davon ist der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Lippe-Möhnesee e.V. überzeugt und wird das Projekt mit einer Fördersumme in Höhe von bis zu 25.000€ unterstützen. Das Bürgernetzwerk Dedinghausen e.V. wird noch in diesem Jahr mit der Umsetzung des Projektes beginnen, unmittelbar nach Erhalt des Bewilligungsbescheides der Bezirksregierung Arnsberg und dem damit verbundenen dritten und letzten „Herz".
Am 28. September 2016 war die Ehrenamtsbörse eines der Projekte, das auf dem „Markt der Region" in der Stadthalle Delbrück näher vorgestellt wurde. D.a. wird in der nächsten Ausgabe darüber berichten.
Alle Interessierten sind eingeladen, die Leader-Region, die beteiligten Kommunen und ihre Ideen kennenzulernen. Für Bürger aus Möhnesee, Lippetal, Wadersloh und Bad Sassendorf bietet sich die Möglichkeit eines Busshuttles. Nähere Auskünfte erteilen die Gemeindeverwaltungen.

Von der Pressestelle der Stadt Lippstadt weitergeleitete Pressemitteilung der Lokalen Aktionsgruppe Lippe-Möhnesee.

Neuigkeiten zu den Dorfprojekten

Die Sommerpause ist vorbei und viele sind wieder rege und kümmern sich …

Gespräche und Treffen

(HWW) Zurzeit wird in AK's und andernorts recht viel diskutiert, um die diversen Projekte voranzubringen.
Die Arbeitskreise ‚Dorfgarten' und ‚Inklusion' trafen sich unlängst. Der Dorfgarten AK bereitet Herbstaktivitäten vor. Der AK-Inklusion will den Gesamtprozess in allen Fassetten mit allen ehemaligen (und neuen) Aktivisten neu beleben (siehe unten). Der AK BNW wird sich in den nächsten Tagen treffen. Vorbereitende Gespräche liefen per WhatsApp. Der AK Dorfladen war auf Info-Tour (siehe Artikel rechts).
Der Verein ‚Dorf mit Zukunft' hat nun einen Aufsichtsrat, der u.a. auch die Funktion des ehemaligen Koordinierungskreises wahrnehmen wird (siehe Seite 14). Der Vorstand von ‚DmZ' führte Gespräche mit BM Sommer und Experten der ‚Westfalen Initiative'. Beim Gespräch mit BM Sommer ging es um die Vorstellung des Vereins und Klarstellungen auf das von OV Henkemeier beobachtete konfuse Bild, das die Stadt in Bezug auf die Projekte in Dedinghausen hat (siehe Seite 15). Beim Gespräch mit Experten der Westfalen Initiative in Münster ging es um allgemeine Tipps und Hilfestellungen beim Dorfprojekt. Eine Auswirkung dieses konstruktiven Gespräches ist der Einladung unten zu entnehmen. Eine andere war die Vermittelte Wertschätzung, die Dedinghausen erneut zu Teil wurde: „Euer Projekt ist für Westfalen und darüber hinaus, ein Modellprojekt!"
Der Vorstand des BNW bereitet die Umsetzung der Ehrenamtsbörse vor (siehe Seite 15). In der nächsten D.a. wird darüber berichtet.
Während diese D.a.-Ausgabe im Druck war wurden in Delbrück alle Leaderprojekte vorgestellt. Außerdem fand ein Gespräch der Vorstände BNW und DmZ mit städtischen Vertretern zu Aspekten der Dedinghauser Leaderprojekte statt. Auch über diese beiden Vorgänge wird D.a. in der November-Ausgabe berichten.

AK Dorfladen informierte sich über Containerbau

Mitte September besuchte auf Anregung von Bernhard Schäfers eine Delegation des AK Dorfladen das Gemeindehaus in Wiggeringhausen. Das Haus ist in Containerbauweise errichtet worden.
Die Delegation zeigte sich angenehm und positiv überrascht. „Das werden wir als Alternative für den Bau unseres Dorfladen prüfen", resümierte Günter Hagenhoff die gewonnenen Eindrücke. Man habe dem Gebäude die Bauweise nicht angesehen und vielfältige Gestaltungmöglichkeiten erkannt.

Einladung

Kreativer Abend für Menschen mit Ideen

Du hast Ideen, die unser Dorf bereichern? Du möchtest Dich mit und für andere Menschen engagieren?
Zusammen mit allen Aktiven aus den Dorfprojekten Dorfladen, Dorfgarten & Co möchten wir Dich einladen zu einem **offenen, kreativen Austausch** am **Freitag, 04.11.2016** um **19.00 Uhr** bei **Conny** im **Gasthof ‚An der Bahn'**.
Auch wenn die Idee noch so kurios klingen mag, teile sie mit uns!

Wir freuen uns sehr, dass der bekannte Kulturaktivist und Autor Hans-Peter Boer von der ‚Westfalen Initiative' in Münster uns durch diesen Abend begleiten wird.

DoRf iNk/usiVe Dorf mit Zukunft

(Kerstin Collavo-Kasprik / Ludger Schulte-Remmert)

D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle Urteile XXII

„Wunderbares Inzuchtsprodukt“ als Antwort auf „wunderbarer Neger“ (LG Karlsruhe, Beschl. vom 20.07.2016 – 4 Qs 25/16)

Der Beschuldigte (Rechtsanwalt) verfasste in den Räumlichkeiten seiner Kanzlei ein Schreiben an den Bayrischen Staatsminister Herrmann, indem er unter der Überschrift *„Ihre rassistische Gesinnung“* schrieb: *Hallo Herr H……. Sie sind ein ganz wunderbares Inzuchtsprodukt!“ Mit freundlichen Grüßen Dr. S.*
Daraufhin beantragte die Staatsanwaltschaft den Erlass eines Strafbefehls wegen Beleidigung beim Amtsgericht Karlsruhe. Diesen Antrag lehnte das AG Karlsruhe ab. Zur Begründung führte das Gericht aus, dass der Beschuldigte zwar eingeräumt habe, das Schreiben verfasst zu haben, dieses aber in einen Zusammenhang mit der Äußerung des Geschädigten in der Sendung „Hart aber Fair“, der R sei immer ein wunderbarer Neger gewesen, gestellt habe. Die Äußerung des Beschuldigten sei damit eine Reaktion auf die abwertende und rassistische Äußerung des Staatsministers gewesen, durch die sich auch der Beschuldigte persönlich betroffen gefühlt habe. Er habe deshalb in zulässiger Weise von seinem durch Art 5 GG garantierten Recht auf freie Meinungsäußerung in Form des „Rechts zum Gegenschlag“ Gebrauch gemacht.

Gegen die Ablehnung des Erlasses des Strafbefehls legte die Staatsanwaltschaft sofortige Beschwerde ein. Die Staatsanwaltschaft war der Ansicht, dass die Äußerung nicht vom Recht zum Gegenschlag gedeckt sei, weil der Beschuldigte nicht der Adressat der Äußerung des Ministers gewesen sei und es sich bei der Bezeichnung „Inzuchtsprodukt“ schlicht um Schmähkritik gehandelt habe.

Auch die sofortige Beschwerde blieb in der Sache ohne Erfolg. Das Landgericht sah zunächst durch die Bezeichnung „Inzuchtsprodukt“ den Tatbestand der Beleidigung gemäß § 185 StGB als erfüllt an. Der Begriff „Inzucht“ bezeichne die Fortpflanzung naher Blutsverwandter miteinander, was wiederum in Deutschland in § 173 StGB unter Strafe gestellt ist. Wenn nun geäußert wird, der Adressat verdanke seine Existenz einem rechtlich verbotenen Zeugungsakt, dann sei das ehrverletzend.

Letztlich komme es für die Frage, welchen Sinngehalt eine Äußerung hat, nicht auf die subjektive Sicht des sich Äußernden an, sondern allein auf den objektiven Sinn, den die Äußerung nach dem Verständnis eines unvoreingenommenen und verständigen Publikums hat. Die Ehrverletzung kann auch nicht deshalb verneint werden, weil der Beschuldigte der Bezeichnung „Inzuchtsprodukt“ die Wörter „ganz wunderbares“ vorangestellt habe. Das sei eine ironische Komponente, die als Erwiderung auf „wunderbarer Neger“ und damit als bewusst ehrverletzend zu werten sei.

Das Landgericht sah die Äußerung allerdings als von der durch Art 5 I 1 GG gewährleisteten Meinungsfreiheit des Beschuldigten gedeckt und deshalb nach § 193 StGB als gerechtfertigt an.

Es handele sich bei der Bezeichnung „Inzuchtsprodukt“ nämlich nicht um eine bloße Schmähung. Denn dann müsse zu einer überzogenen oder ausfälligen Kritik im Rahmen einer verbalen Auseinandersetzung hinzukommen, dass es dem sich Äußernden in erster Linie auf die Diffamierung also die Herabsetzung einer Person ankomme. Wesentliches Merkmal einer Schmähung ist nach der Rechtsprechung des BVerfG, eine das sachliche Anliegen völlig in den Hintergrund drängende persönliche Kränkung.

Darin, dass der Beschuldigte sein Schreiben mit der Überschrift „rassistische Gesinnung“ versehen hatte, sah das Landgericht aber einen sachlichen Zusammenhang mit der Äußerung des Ministers, der R sei immer ein wunderbarer Neger gewesen. Bei der Abwägung zwischen der persönlichen Ehre des Geschädigten und der Meinungsfreiheit des Beschuldigten, sei deshalb der Meinungsfreiheit der Vorrang einzuräumen.

Der Geschädigte hat in einer öffentlich-rechtlichen Fernsehsendung zu dem Thema Flüchtlinge und Integration, als Minister den diskriminierenden Begriff „Neger“ verwendet und damit Anlass zu einem abwertenden Urteil gegeben. Er muss deshalb auch eine scharfe Reaktion hinnehmen, wobei es nicht darauf ankomme, dass die Äußerung in Bezug auf R abgegeben wurde. Art 5 I 1 GG räume im Rahmen der öffentlichen Auseinandersetzung in Bezug auf die Verwendung diskriminierender Äußerungen jedem Menschen das Recht ein, sich daran zu beteiligen.

Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50, Dedinghausen

Von Natur aus sind die Menschen fast gleich; erst die Gewohnheiten entfernen sie voneinander.

Konfuzius
(*551 vChr. + 479 vChr.; chinesischer Philosoph)

Nachrichten aus der Stadtverwaltung

Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet:

Prüfung zum 16. Mal bestanden

Baubetriebshof als „Entsorgungsfachbetrieb“ ausgezeichnet

(Lippstadt, 09.09.) Über die erneute Zertifizierung zum „Entsorgungsfachbetrieb“ können sich die Mitarbeiter des Baubetriebshofes an der Welser Straße freuen.
Schwerpunkte der Überprüfung durch die GHM Management GmbH als zugelassene technische Organisation für Sicherheit, Qualität und Umweltschutz (TÜO) waren unter anderem die Betriebsorganisation und der Arbeitsschutz. Die Überprüfung ergab keine Mängel und attestierte dem städtischen Baubetriebshof eine vorbildliche Betriebsführung.
Die Überprüfung fand in diesem Jahr zum 16. Mal statt. Erstmals war dem Baubetriebshof im Teilbereich Abfallwirtschaft und Straßenreinigung das Zertifikat im Jahr 2000 ausgestellt worden.

Baubetriebshof holt Grünschnitt ab

(Lippstadt, 23.09.) In der nächsten Woche beginnt die Baum- und Strauchschnittabfuhr in den vier Abfuhrbezirken der Stadt Lippstadt. Am Freitag, dem 7. Oktober wird in Dedinghausen und Rixbeck abgefahren. Die Abfuhr beginnt jeweils um 7.00 Uhr.
Der Baubetriebshof bittet darum, das Schnittgut mit Naturfaserschnur zusammen zu fassen und gut sichtbar an den Fahrbahnrand zu legen. Die maximale Bündellänge von höchsten 1, 20 m sollte nicht überschritten werden.
Zum Strauchschnitt gehören ausschließlich Äste, die einen Durchmesser von zwölf Zentimetern nicht übersteigen. Andere Gartenabfälle wie Laub, Staudenschnitt und Wurzelwerk werden nicht abgefahren. Außerdem ist ein Abtransport nur für eine Menge von maximal 1,5 Kubikmetern Schnittgut pro Grundstück möglich.

„Zwischen Hass und Meinungsfreiheit“

Veranstaltung informiert zum Thema Cybermobbing/ Vortrag mit Anne Wizorek

(Lippstadt, 14.09.) Gewalt im Netz hat viele Gesichter – und betrifft immer mehr Menschen. Grund genug für den Gleichstellungsbeirat und die Gleichstellungsstelle der Stadt Lippstadt das Thema Cybermobbing mit einer Veranstaltung stärker in den Fokus zu rücken. Dazu laden beide Akteure gemeinsam mit den Frauenserviceclubs Soroptimist International Club Lippstadt, Zonta Club Lippstadt und Ladies‘ Circle 53 Lippstadt am Sonntag, 9. Oktober, zu einem Forum mit Vortrag und anschließender Diskussionsrunde ein. Unter dem Titel: „Zwischen Hass und Meinungsfreiheit – Gewalt im Netz und ihre Gesichter“ referiert die Autorin und feministische Aktivistin Anne Wizorek zum Thema und zeigt Hilfsmöglichkeiten für Betroffene auf.
In ihrem Vortrag wird Anne Wizorek die verschiedenen Facetten von „Digitaler Gewalt“ in den Blick nehmen und Handlungs- und Verbesserungsbedarf sowie Hilfsmöglichkeiten für Betroffene aufzeigen. Im Anschluss lädt eine Podiumsdiskussion mit einer breiten Expertenrunde zum Gespräch ein.
Der Vortrag findet ab 11 Uhr im Rathaussaal der Stadt Lippstadt statt. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nachrichten aus der Kreisverwaltung

Der Pressedienst des Kreises Soest meldet:

Schnelle Info im Krisenfall

Leitstelle Kreis Soest nutzt ab sofort App NINA zur Warnung vor Katastrophen und Gefahren

Kreis Soest (kso.2016.09.02.359.-rn). Ob Sturm, Starkregen, Industrieunfälle oder giftige Rauchentwicklungen. Der Kreis Soest geht neue Wege bei der Warnung der Bevölkerung im Krisenfall. Die Leitstelle im Rettungszentrum des Kreises hat die technischen Voraussetzungen erhalten, um die Warn-App NINA des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zu „füttern“. Kreisdirektor Dirk Lönnecke gab am Freitag, 2. September 2016, den offiziellen Startschuss für die neue Technik.
„Wir hoffen, dass die Warn-App einen schnellen und effizienten Weg zur Information und damit zum Schutz der Bevölkerung eröffnet“, betonte Lönnecke. Die Abkürzung NINA steht für Notfall-Informations- und Nachrichten-App und hält bundesweit für Nutzer Informationen bereit. Die Rettungsleitstelle am Soester Boleweg kann ab sofort spezifische Warnungen für das gesamte Kreisgebiet oder eingegrenzte Bereiche einstellen. „Die Nutzer können über individuelle Einstellungen bestimmen, für welche Orte sie Warnmeldungen erhalten möchten“, erläutert Leitstellenchef Sebastian Narten. „Über die sogenannte Push-Funktion des Handys erscheinen die Nachrichten, ohne dass die App geöffnet sein muss. Neben der Warnfunktion bietet die App auch Informationen zu richtigen Verhaltensweisen und Notfalltipps zu Themen des Bevölkerungsschutzes.“
Basis ist eine Anbindung der Leitstelle an das so genannte modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS). Damit haben die Mitarbeiter und Mitarbeiter nicht nur die Möglichkeit, Meldungen an die Warn-App, sondern auch an regionale und überregionale Medien zu übertragen. Interessierte können die Warn-App NINA für die Betriebssysteme iOS (ab Version 8.0) und Android (ab Version 4) nutzen. Die App ist kostenfrei über iTunes und den Google-Play-Store erhältlich. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.

Kommunalpolitiker vor Ort

Unsere Kommunalpolitiker sind erreichbar:

BM Christof Sommer
christof.sommer@stadt-lippstadt.de

OV Ralf Henkemeier
Bleichgraben 26
Tel.: LP/10031

RM Bernhard Hörstmann-Jungemann
Zum Eichenhain 6
Tel.: LP/57495

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Bürgermeistersprechstunde ist erst wieder am Do., den 27. Oktober 2016.
Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Sommer zu sprechen.
Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451 ; Fax: 980-456
  eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.cdu-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452 ; Fax: 980-455
  eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.spd-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
  Tel. : 980-453; Fax : 980-457
  eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.gruene-lippstadt.de
- **BG** Tel. 980-471 ; Fax: 980-472
  eMail: bg.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.bg-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
  eMail: christdemokraten.lippstadt@t-online.de
  www. christdemokraten-lippstadt.de
- **FDP** Tel. 980-285 ; Fax: 980-287
  eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
  www.fdp-lippstadt.de
- **DIE LINKE**
  Tel. : 01707545045; Fax : 980-291
  eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
  www.die-linke-kreis-soest.de/nc/lippstadt/stadtrat

Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.
Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für Oktober 2016

Sportausschuss
Di., 25.10.: 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08
Bau- und Verkehrsausschuss
Mi., 26.10.: 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08
Stadtentwicklungsausschuss
Do., 27.10.: 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08
Haupt- und Finanzausschuss
Mo., 31.10.: 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben. (HWW)

Fragestunden für Einwohner

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen. Gem. § 27 Abs. 8 der Geschäftsordnung gilt diese Regelung auch für öffentliche Ausschuss-Sitzungen.
Die Beantwortung der Anfragen hat nach der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt im Regelfalle mündlich durch den Bürgermeister bzw. den Ausschussvorsitzenden zu erfolgen. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.

Auch in jeder Kreistagssitzung ist die Einwohnerfragestunde ein fester Tagesordnungspunkt.

Sitzungskalender
der politischen Gremien im Kreis Soest

Do., 27.10. **Kreistag**

Aufpassen muss man auf Minister, die nichts ohne Geld machen können und auf Minister, die alles nur mit Geld machen wollen.

Mit einer geballten Faust kann man keinen Händedruck wechseln.

Indira Gandhi
(*19.01.1917 + 31.10.1984; indische Premierministerun)

Briefe aus dem Europaparlament

Die heimischen Europaabgeordneten schreiben über ihre Arbeit in D.a.

Dr. Peter Liese (MdEP) (CDU)
Europabüro
Le-Puy-Str. 17
59872 Meschede
Tel.: 0291/995913
eMail: info@peter-liese.de
Internet:www.peter-liese.de

Birgit Sippel (MdEP) (SPD)
Europabüro
Ulricherstraße 26
59494 Soest
Tel.: 02921/3647-31
eMail: info@birgit-sippel.de
Internet:www.birgit-sippel.de

Interrailpass für jeden 18 Jährigen in Europa
Peter Liese: „Europas Zukunft hängt von der Jugend ab“

Südwestfalen/Straßburg - Der Fraktionsvorsitzende der christdemokratischen EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Manfred Weber (CSU), hat heute anlässlich der Plenardebatte über die Lage der Europäischen Union vorgeschlagen, dass die EU jedem jungen Europäer zu seinem 18. Geburtstag ein Interrail-Ticket schenken solle. Mit dem Interrail-Ticket kann man ganz Europa mit dem Zug bereisen. Das Ticket wird besonders von jungen Menschen genutzt.

Der südwestfälische CDU-Europaabgeordneter Dr. Peter Liese begrüßte diese Initiative ausdrücklich. „Die Idee eines Interrail-Tickets zum 18. Geburtstag für jeden jungen Europäer unterstütze ich nachdrücklich. Als junger Erwachsener habe ich selber die Möglichkeit genutzt, Europa mit dem Interrail-Ticket zu entdecken. Die Begegnungen mit verschiedenen Menschen in unterschiedlichen Ländern Europas sind für mich bis heute unbezahlbare Erfahrung. Wir sollten jedem jungen Erwachsenen die Möglichkeit geben, dieselben Erfahrungen und einem freien und geeinten Europa zu machen“, so Liese.

„Europas Zukunft hängt von der Jugend ab. Sie sollen mit dem Ticket die Schönheit und die Vielfalt Europas und seiner Menschen entdecken. Die Möglichkeiten der Jugend in Europa sind heute nahezu unbegrenzt. Viele Errungenschaften Europas werden jedoch als selbstverständlich angesehen. Insbesondere vor dem Hintergrund der wachsenden Europaskepsis in vielen Mitgliedstaaten, sollte die Möglichkeit daher ernsthaft in Betracht gezogen werden, um so die Zukunft Europas zu sichern, “ so Liese.

Dieter Berger

Briefe aus dem Kreishaus

**Informationen zur Kommunalpolitik aus erster Hand -
Vom Landrat, der Kreisverwaltung und den Kreistagsfraktionen :**

CDU - SPD - FDP - Bündnis'90 / Die Grünen - BG

CDU-Kreistagsfraktion: Projekt zur Ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum gestartet

Im Rahmen der CDU-Kreistagsfraktionssitzung stellte Tim Nolte, Projektleiter bei der wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest, den anwesenden Mitgliedern den aktuellen Sachstand des Projekts „Arztlotse für den Kreis Soest“ vor. Die Initiative für ein Projekt zur Sicherung der hausärztlichen bzw. medizinischen Grundversorgung im ländlichen Kreis Soest ging seinerzeit von der CDU aus und daher waren die Mitglieder erfreut, dass das Projekt mittlerweile auf den Weg gebracht ist. Die wfg stellte ein Projektteam

auf, führte viele Expertengespräche und entwickelte ein Handlungskonzept, welches auf drei Säulen basiert. In der ersten Säule geht es um die gezielte Ansprache und Bindung zuvor definierter Zielgruppen, wie beispielsweise Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Soest, Medizinstudierende oder junge Ärzte an den regionalen Krankenhäusern. Nolte: „Mittels eines speziellen Kommunikationskonzepts und eines Maßnahmepakets wollen wir möglichst große Netzwerke aufbauen und dann daraus einzelne Interessenten auf ihrem Weg zu einer ärztlichen Tätigkeit im Kreis Soest unterstützen. Dies geschieht ganz nach persönlichen Bedürfnissen und ist dann Inhalt der zweiten Säule.“ Die Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Verbesserung der Infrastruktur und der Entwicklung von alternativen Versorgungsformen geschieht dann mit der dritten Säule. „Infrastrukturmaßnahmen und alternative Versorgungsformen, dass können z. B. moderne Ärztehäuser, mobile Arztpraxen oder sogar Telemedizin-Projekte sein“, so Nolte. Als einer der ersten Schritte soll zunächst ein Arztkataster angelegt werden, um eine gezielte Bedarfsanalyse vornehmen zu können.

Oliver Pöpsel

MdL - Briefe aus Düsseldorf

Werner Lohn
Mitglied des
NRW-Landtages

Wahlkreisbüro:
Tel.: 029842/6244
Fax.: 02942/574690
Email : Post@Werner-Lohn.de
Internet : www.werner-lohn.de

Marlies Stotz
Mitglied des
NRW-Landtages

Wahlkreisbüro:
Marktstraße 1, 59555 Lippstadt
Tel.: 02941/5385 Fax.: 02941/59872
Email : marlies.stotz@landtag.nrw.de
Internet : www.spd-stotz.de

Werner Lohn: „Kreises Soest erhält 150.000 Euro“

Übergabe des Förderbescheids für den Breitbandkoordinator des Kreises Soest

„Wir freuen uns, dass der Kreis Soest durch europäische, Bundes- und Landesmittel 150.000 Euro für die Stärkung des Breitbandausbaus erhält“, erklären der Bundestagsabgeordnete Bernhard Schulte-Drüggelte, der Landtagsabgeordnete Werner Lohn und die Landrätin Eva Irrgang.

Hintergrund ist die angekündigte Übergabe des Förderbescheides über 150.000 Euro für den Breitbandkoordinator durch Landeswirtschaftsminister Duin in Düsseldorf am Donnerstag in dieser Woche.

Die Fördergelder werden für die Weiterentwicklung der Stelle des bisherigen Breitbandkoordinators des Kreises Soest verwandt. „Der Kreis Soest ist hier vorbildlich früh aktiv geworden. Doch die Landesregierung beschränkt sich fast immer nur auf die Weiterleitung von Finanzmitteln des Bundes oder der EU. Eigene finanzielle Initiativen sind völlig unzureichend“, kritisiert Lohn. „Gerade beim Bundesprogramm für den digitalen Infrastrukturausbau wird der mangelnde Einsatz des Landes deutlich. Mit lediglich 2,8 Prozent der vergebenen Mittel für Nordrhein-Westfalen verfehlt die Landesregierung die von ihr selbst gesetzte Benchmark des Königsteiner Schlüssels, wonach 21 Prozent der Fördergelder in unser Land fließen sollten. Der Landeswirtschaftsminister Duin schmückt sich hier mit fremden Federn“, ergänzt Schulte-Drüggelte.

Die Mittel für den Breitbandkoordinator stammen aus dem „Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm“ (RWP) und wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Bund/Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des Landes NRW finanziert. Der Breitbandkoordinator ist regionaler Ansprechpartner für alle Fragestellungen der Kommunen, der Bürger und der Wirtschaft zum Breitbandausbau vor allem im Bereich des sogenannten NGA-Entwicklungskonzeptes.

NGA steht für Next Generation-Access und meint den Ausbau mit den Zugangsnetzen der nächsten Generation wie den Glasfaserkabeln. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft beziehungsweise der Kreis Soest hat mit Christoph Hellmann bereits einen Breitbandkoordinator für das Kreisgebiet eingestellt. Mit der Bundesförderung soll diese Stelle nun in Richtung der Breitband-Zukunftstechnologien weiterentwickelt werden.

„Mit der Einrichtung einer Stelle für den Breitbandkoordinator im Bereich NGA machen wir einen weiteren wichtigen Schritt für den Infrastrukturausbau der Zukunft im Kreis Soest“, freut sich Lohn.

Mit freundlichen Grüßen Jörg Blöming

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 01.10. ***D.a.*** 478 erscheint
Mo., 03.10. Tag der deutschen Einheit
Di., 04.10. Erntedanktag
Sa., 08.10. Beginn der Herbstferien

90.Herbstwoche in Lippstadt
15.-23.10.2016
Programm an anderer Stelle dieser Zeitung

So., 16.10. Vollmond
Fr., 21.10. Redaktionsschluss für ***D.a.*** 490
So., 23.10. Ende der Herbstferien
Sa., 29.10. ***D.a.*** 490 erscheint
So., 30.10. Ende der Sommerzeit
Mo., 31.10. Reformationstag
Di., 01.11. Allerheiligen mit Gräbersegnung

*****

Entsorgungstermine Oktober 2016

Dedinghausen

Mi.,	05.10.;	07.00 Uhr	Blaue Tonne
Fr.,	07.10.;	07.00 Uhr	Baum- und Strauch-schnittabfuhr
Di.,	11.10.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Do.,	13.10.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Di.,	25.10.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Do.,	27.10.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack

Rixbeck

Di.,	04.10.;	07.00 Uhr	Blaue Tonne
Fr.,	07.10.;	07.00 Uhr	Baum- und Strauchschnittabfuhr
Mo.,	10.10.;	07.00 Uhr	Restmüllabfuhr
Mi.,	12.10.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Mo.,	24.10.;	07.00 Uhr	Restmüll
Mi.,	26.10.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack

*****

Namenstage im Oktober

4.Okt. Franz v.A.
8.Okt. Brigitta
9.Okt. Günter
13.Okt. Eduard
14.Okt. Burkhard
16.Okt. Hedwig
19.Okt. Laura
21.Okt. Ursula
28.Okt. Alfred, Georg
29.Okt. Margarete, Linda
30.Okt. Dorothea

*****

Bücherbus in Dedinghausen

Am Do., 27.Oktober wird der Bücherbus in der Zeit zwischen 16.55 und 17.15 Uhr im Birkhof nahe des Kindergartens Station machen.

*****

Krammarkt in Lippstadt

Am Do., den 06. Oktober 2016 wird in der Zeit von 7.°° bis 12.°° Uhr in Lippstadt Krammarkt gehalten.

*****

Sporttermine im Oktober 2016

02.10.	Galopp: Pix de I'Arc Triomphe, Paris
02.10.	Formel I : GP von Malaysia
08.10.	Fußball: WM-Q: D - Tschechien
09.10.	Formel I : GP von Japan
11.10.	Fußball: WM-Q: D - Nordirland
16.10.	Motor: DTM-Finale, Hockenheim
18. + 19.10.	Fußball:CL; 3.Gruppenspieltag
20.10.	Fußball: EL; 3.Gruppenspieltag
22. + 23.10.	Ski alpin: Weltcup Auftakt, Sölden
23.10.	Formel I : GP von USA
25.+26.10.	Fußball: DFB-Pokal: 2.Hauptrunde

*****

Historischer Kalender für Oktober

08.10.: 1958 In Stockhom wird erstmals erfolgreich ein Herzschritttmacher implantiert.
15.10.: 1880 Das Datum gilt offiziell als Vollendung des Kölner Doms. Die Grundsteinlegung erfolgte 1248.
19.10.: 1972 Literaturnobelpreis für Heinrich Böll
20.10.: 1971 Friedensnobelpreis für Willy Brandt
26.10.: 1861 Johannes Philipp Reis stellt in Frankfurt erstmals ein „Telephon" vor.
31.10.: 1517 Luther veröffentlicht in Wittenberg seine 95 Thesen (vornehmlich) gegen den Ablasshandel.

*****

Ausblick auf November 2016

Di., 01.11. Gräbersegnung zu Allerheiligen
Sa., 05.11. Schützenversammlung (JHV)
So., 06.11. Martinszug
Di., 08.11. Seniorennachmittag
Fr., 11.11. KCD-Sessionauftakt
So., 13.11. Volkstrauertag / JHV kfd
So., 13.11. Ausstellung Prieger
Di., 15.11. Seniorennachmittag beim OV
So., 20.11. Totensonntag
So., 20.11. Redaktionsschluss ***D.a.*** 491
Fr., 25.11. Beginn des Weihnachtsmarktes in LP
So., 27.11. Adventssingen am Lichterbaum Guder

*****

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in *D.a.*

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW), oder E-Mail an …
D.a.HWWellner@gmx.de

Neues Leben in der Lippe-Galerie

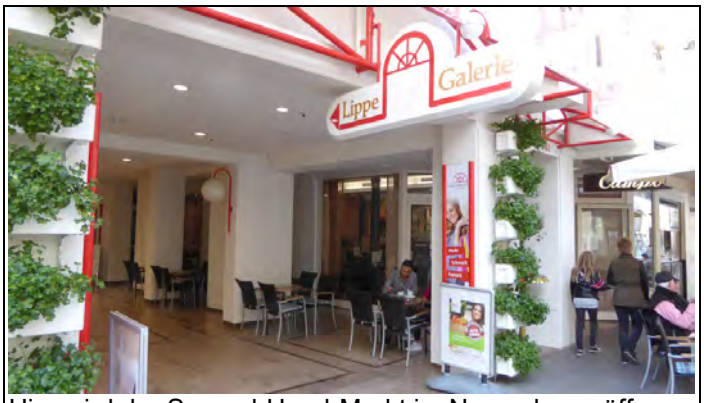
Second-Hand-Markt hilft Kindern in Not

Zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten wollen wir vom 12.11.2016 bis zum 19.11.2016 wieder einen Laden für gebrauchte Kleidung eröffnen. Unsere Verkaufsfläche befindet sich diesmal in der Lippe-Galerie und zwar in der Ladenzeile wo früher das Geschäft New Yorker gewesen ist.
Damit es auch diesmal wieder ein Erfolg wird, bitte ich um Unterstützung der Leser von D.a..
Wer uns gute gebrauchte Kleidungsstücke für diesen Zweck überlassen möchte, kann diese bitte bei mir – Renate Hesse, Schultenstr. 40 - abgeben. Falls ich nicht da bin, bitte die Sachen in die Garage stellen.
Im Voraus vielen Dank!

Renate Hesse

Ich bedanke mich recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Gratulationen und die tatkräftige Unterstützung.

Euer Bundesjungschützenkönig, Sören Sauerteig



Hier wird der Second-Hand-Markt im November eröffnen.

Redaktionstermine

Fr., 07.10.16, 20.00 Uhr:	**Redaktionssitzung** in der Gaststätte Kehl. **Offen für ALLE !**
Fr., 21.10.16, 20 Uhr:	**Redaktionsschluss** für die November-Ausgabe (***D.a.*** 490).
Fr., 29.10.16, 17 Uhr:	Zusammenlegen der November-Ausgabe in der Gastwirtschaft ‚Kehl'.
Sa., 30.10.2016:	***D.a.*** 490 erscheint

Redaktionsnachrichten

Neuerungen - Entschuldigungen - Gesuche

Da es bei den letzten Ausgaben zu zeitlichen Problemen beim Satz und Druck kam, wird die Redaktion im Ablauf etwas ändern und bittet um Beachtung und Mithilfe. In Zukunft wird der Redaktionsschluss zwei Tage vorgezogen. D.h. für die November-Ausgabe: **Der Redaktionsschluss ist bereits am Freitag, d. 21. Oktober.**

Im Interview mit **BW-Trainer Christoph Rennkamp** in der September-Ausgabe (D.a.488/41) wurde der Vorname mehrfach falsch benannt. **Wir bitten um Entschuldigung.**

D.a. **sucht** immer noch Personen, die für „Dedinghausen.de" Videoaufnahmen machen. Kontakt: Tel.: 13750
D.a. **sucht** immer wieder Personen, die uns beim Zusammenlegen und Heften der Ausgaben helfen. Nächste Möglichkeit zur Hilfe: Fr., 29.10.2016, 17 Uhr im Gasthof Kehl.

Vereine & Gruppen

Förderverein Dedinghausen e.V.

20 05

Gemeinsam Jubiläum feiern!

BÜRGERRING 19 76 DEDINGHAUSEN e.V.

Liebe Dedinghauserinnen,
Liebe Dedinghauser,

wir, der Förderverein Dedinghausen und der Bürgerring Dedinghausen, laden recht herzlich zu unserem Jubiläum ein.

Wir möchten

10 Jahre Förderverein und 40 Jahre Bürgerring

gemeinsam mit Euch am

So., 02. Oktober 2016 ab 19:30 Uhr im Bürgertreff feiern!

In den vergangen Jahren konnten wir uns stets auf die Unterstützung durch die Dorfbevölkerung und die Vereine verlassen.
Sei es bei der Renovierung des Bürgertreffs, bei der Umsetzung des Fukuhlenfestes oder der Durchführung eines Weihnachtsmarktes.
Auch in Zukunft stehen wieder Arbeiten an, die unser Dorf verschönern könnten.
Und vorhandene Plätze und Orte wollen gepflegt werden.
Neben ehrenamtlicher Arbeitskraft sind auch finanzielle Mittel nötig, um solche Maßnahmen durchführen zu können.
Der Förderverein steht nun 11 Jahre an der Seite des Bürgerrings und gemeinsam können wir auf eine gute Zusammenarbeit zurückblicken.
Das möchten wir zum Anlass nehmen, eine gemeinsame Jubiläumsfeier durchzuführen.
Zusammen mit der Live Band **„SUNNY SIDE UP“** dem **THE SWEDISH MAN** und allen Dorfbewohnern freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden in unserem
>>**Herbstgarten**<<
Freuen Sie sich auf kulinarische Leckerbissen und genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein Glas Wein, ein frisch gezapftes Bier oder ein leckeres Glas Bowle.

Heinz Hüppmeier
1. Vorsitzender
Förderverein

Guido Lauber
1. Vorsitzender
Bürgerring

Karneval – Club Dedinghausen e.V.

✉ Karneval - Club Dedinghausen ✧ Kölner Grenzweg 17a✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 2729605

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des KCD

Der Vorstand des Karneval Club Dedinghausen e.V. lädt alle Mitglieder des Vereins zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.
Die außerordentliche Mitgliederversammlung findet

am ***14.10.2016 um 20.00 Uhr*** im ***Vereinslokal Kehl*** statt.

Die Tagesordnung zu dieser Versammlung umfasst die nachfolgenden Punkte:

- **Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Versammlungsteilnehmer**
- **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
- **Karneval der Generationen –Fortbestand? Ja/nein/ Alternativen-**
- **Ggfs. Neuwahlen**
- **Verschiedenes**
- **Schließen der Mitgliederversammlung.**

Für den Vorstand
Andreas Fabig
(Präsident/Schriftführer)

Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Singen & Gemütlichkeit

Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

Am Di., d. 4. Oktober 2016 um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff und
am Di., d. 8. November 2016 um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff
Am Di., 15. November 2016 findet der traditionelle Seniorennachmittag des Ortsvorstehers statt. Eine Einladung wird folgen.

(MW)

Gemeinschaft fördern, Heimat pflegen

Förderverein Dedinghausen e.V.

✉ Förderverein Dedinghausen e.V. ✧ Am Gurgeskamp 15 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 12225

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Dedinghausen e.V. am 27. Oktober 2016

Der Vorstand des Fördervereins Dedinghausen e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte MitbürgerInnen am

Donnerstag, den 27.10.2016 um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Vereinslokal Kehl ein.

Tagesordnungspunkte:

Top 1: **Begrüßung , Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung**

Top 2: **Geschäftsbericht des Vorstandes**

Top 3: **Kassenbericht**

Top 4: **Bericht der Kassenprüfer**

Top 5: **Aussprache zu den Punkten 2-4 und Entlastung des Vorstandes**

Top 6 : **Wahlen:**

1. Vorsitzender

Kassierer

Kassenprüfer

Top 7: **Anträge an die Versammlung**

Delegierter des Fördervereins im Aufsichtsrat Dorf mit Zukunft

Top 8: **Nachlese der gemeinsamen Jubiläumsfeier**

Top 9: **Verschiedenes**

Top 10: **Schließen der Hauptversammlung**

Anträge an die Versammlung zu Punkt 7 der Tagesordnung sind bis drei Tage vor der Versammlung dem Vorstand des Fördervereins Dedinghausen schriftlich einzureichen.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme und freut sich zahlreiche Mitglieder und Interessierte begrüßen zu können.

Für den Vorstand
Monika Behne (Schriftführerin)

Musikfreunde Dedinghausen Spontan & Ungezwungen e. V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 28. Oktober 2016
um 19:30 Uhr
im Gasthof Kehl

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Berichte Musikalische Leitung/Jugendausbildung
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. ausstehende Termine 2016/2017
7. Probewochenende
8. Verschiedenes

Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme der aktiven und passiven Mitglieder, sowie der Eltern der Jugend sehr freuen.

Anja Henkemeier
1. Vorsitzende

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Frauengemeinschaft der Pfarrei Esbeck

✉ Katholische Frauengemeinschaft ✧ Haslei 26 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 10944

Andacht zum Erntedank der KFD Esbeck

Die KFD Esbeck gestaltet am Freitag, den 14. Okt. um 18.00 eine Andacht zum Erntedank auf dem Hof Heitmann in Esbeck. Hierzu möchten wir sie alle ganz herzlich einladen. Anschließend ist gemütlicher Ausklang bei Backhausatmosphäre.
Anmeldung bitte bis zum 10. Okt. bei Ulrike Labus Tel. 58104

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!
Ihre Christina Grothe und das KFD Leitungsteam

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.

Fußballabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Haslei 63 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 21536

Protokoll der Abteilungsversammlung Fußball des SV Blau-Weiß Dedinghausen vom 02.09.2016

Um 20.15 Uhr eröffnete der Abteilungsvorsitzende Heinz-Josef Nünnerich die Abteilungsversammlung Fußball und begrüßte die 35 anwesenden Mitglieder. Im Anschluss ging Heinz-Josef auf die besonderen Ereignisse der vergangenen Saison ein. Besonders erwähnte er die Meisterschaften der 1. Mannschaft sowie der C. und D.-Juniorinnen in den jeweiligen Ligen.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht wurde vom Geschäftsführer Rolf Ost vorgetragen. In chronologischer Reihenfolge nannte er die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Saison. Die große Anzahl an Vorstandssitzungen, Staffeltagen und sonstigen Terminen verdeutlicht die umfangreiche Arbeit der Fußballabteilung, die zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes geleistet wird. Hinzu kam in der vergangen Saison noch die Ausrichtung verschiedener Turniere sowie die Ausrichtung der Meisterfeier.

Gut vorbereitet ging der BW-Fußball-Abteilungsvorstand in die Versammlung

Berichte der Mannschaften

Folgende Berichte wurden durch die jeweiligen Betreuer vorgetragen:

G.-Junioren Sven Schröder,
F.-Junioren Stefan Palm für Igor Stach,
D.-C.-und B.- Junioren Frank Risse,
A.-Junioren Carsten Kemper,
C.-Juniorinnen Egbert Vossebürger,
B.-Juniorinnen Hanna Ramsbock,
III. Mannschaft Ralf Neuhaus für Jannik Becker,
II. Mannschaft Hubert Husemann,
I. Mannschaft Dominik Dreising und Christoph Rennkamp.

Gut besucht war die BW-F-Abteilungsversammlung

Frank Risse verdeutlichte anhand von Spielerlisten die sehr bedenkliche Situation in der männlichen Jugendabteilung. So kommen in den nächsten 8 Jahren lediglich 22 Spieler aus den Jugendmannschaften in den Seniorenbereich. (siehe auch Punkt Verschiedenes)

Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin Desiree Brockmann vorgetragen. Desire berichtete von einer positiven Kassenentwicklung. Sie benannte die größeren Ausgabe- und Einnahmepositionen und die Kassenbestände. Durch verschiedene Turniere und Aktionen stehen der Fußballabteilung zukünftig mehr finanzielle Mittel zur Verfügung. So ist die Renovierung der Schiedsrichterkabine geplant. Die Prüfung der Abteilungskasse durch Hanna Ramsbock und Tobias Kruse und die Entlastung des Abteilungsvorstandes fand bereits auf der Generalversammlung des Gesamtvereins im

Februar 16 statt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Neuwahlen

Folgende Positionen standen in diesem Jahr zur Neuwahl an:

Erster Vorsitzender:	Heinz-Josef Nünnerich, Wiederwahl
Kassiererin:	Desire Brockmann, Wiederwahl
Stellv. Kassenwart:	Dominik Dreising, Wiederwahl
Beisitzer:	Ralf Neuhaus, Wiederwahl
Beisitzer:	Ronny Becker für Michael Hasse

Zu Kassenprüfern wurden Noel Kolter und Hanna Ramsbock gewählt.

Der Vorstand der BW-Fußballabteilung (v.l.): Stephan Palm, Heinz-Josef Nünnerich, Dominik Dreising, Ralf Neuhaus, Ronny Becker, Noel Kolter, Thorsten Hagemann, Desire Brockmann, Rolf Ost und Thomas Ahlke

Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes wurde die von Frank Risse angesprochene Situation im Jugendbereich ausführlich diskutiert. Thomas Ahlke nahm von Seiten des Vorstandes hierzu Stellung. So bestätigte er die Zahlen von Frank Risse und ergänzte, dass zurzeit nur noch 5 Jugendbetreuer für Blau-Weiß in 3 männlichen Jugendmannschaften tätig seien. Dies sei unter anderem ein Grund für die geringe Spielerzahl. Hinzu kämen der demographische Wandel sowie die geringe Anzahl an jungen Familien aufgrund fehlender Ansiedlungsmöglichkeiten.

Alle bisher vom Vorstand angestoßenen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation blieben erfolglos. Thomas bat die Versammlung eindringlich um Mithilfe und neue Ideen. So soll zukünftig verstärkt auf die Kindergärten in Dedinghausen und Rixbeck zugegangen werden.

Franz Schulte verwies auf den bereits bestehenden Kooperationsvertrag mit dem Kindergarten Rixbeck. Auch sollen Jugendliche im Alter von 16 bis 18 auf die Bereitschaft zur Übernahme einer Betreuertätigkeit angesprochen werden.

Letztlich schlug Thomas Ahlke vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich speziell dem Thema Jugendförderung annimmt und bat die Anwesenden um ihre Mithilfe.

Franz Schulte berichtete über die Planungen zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am 17.12.2016.

Heinz-Josef Nünnerich bedankte sich bei den Anwesenden für die rege Beteiligung und schloss die Versammlung um 22.00 Uhr.

Thomas Ahlke (Protokollführer)
(Fotos: MN/HWW)

Termine für Oktober / November

Sa., 01.10.2016: Abschlussgottesdienst des Kreisschützenbundes in der Nicolaikirche in Lippstadt
Abfahrt ist um 16 Uhr am Vereinslokal Kehl.
Anzugsordnung:
grüne Jacke, schwarze Hose, kein Hut

So., 09.10.2016: Kreismeisterschaften in Öchtringhausen

Sa., 05.11.2016: Generalversammlung im Vereinslokal Kehl

Achim Stratmann

Evangelische Kirchengemeinde Lippstadt

… im Blick

Von der Entscheidung zur Liebe

Eine Äußerung der Bundeskanzlerin machte in diesem Spätsommer die Runde: „Wir leben im postfaktischen Zeitalter…!“

Vor genau einem Jahr setzte Angela Merkel mit ihrem Wort „Wir schaffen das!“ ihren deutlichen und persönlichen Akzent in der Flüchtlingskrise. Sie verstand es als Mutmachwort – aber ihr Satz verschärfte auch Fronten, ist inzwischen reichlich überstrapaziert und an seine Grenzen geraten. Ein Mutmachwort spricht die Hörenden vor allem auf der emotionalen Ebene an. Bei denen, die anders fühlen, ruft es Widerstand und Aggression hervor. Im postfaktischen Zeitalter werden Menschen hauptsächlich von ihren Gefühlen bestimmt. Sie lassen sich immer weniger von Fakten und Zahlen bewegen. Viele, die sich in unserer Gesellschaft als benachteiligt erfahren, erreicht das Argument dann nicht, dass seit der Zuwanderung der Flüchtlinge kein deutscher Staatsbürger weniger Geld bekommen hat.

Wir haben Gefühle. Es ist wichtig, sie wahrzunehmen und zuzulassen. Denn sie formen uns und lehren uns, was gerade in uns auf verschiedenen Ebenen geschieht. Achten wir sie also: sie helfen uns, herauszufinden, was uns gut tut. Aber wir sind auch mehr als unsere Gefühle! Kein Gefühl währt ewig und wir können unser Leben nicht allein auf unsere Emotionen bauen. Gott sei Dank ist uns auch die Kraft zur Entscheidung gegeben. Wir selbst entscheiden, was unser Leben bestimmen soll.

Als Christen sind wir zur Liebe berufen: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Jesus gebot uns, den anderen zu lieben und zu achten. Er hat nicht gesagt: Liebe, wenn du selbst dich gut fühlst und all deine Verletzungen verkraftet hast.“ Nein, er hat uns grundsätzlich aufgefordert, zu lieben. Denn Liebe ist mehr als ein Gefühl. Liebe ist etwas Substanzielleres und Beständigeres als eine Emotion. Liebe ist eine Entscheidung.

Liebe ist eine Entscheidung, die wir jede Minute neu treffen können. Das s.g. „postfaktische Zeitalter“ braucht diese tägliche, persönliche Entscheidung zur Nächstenliebe. Sonst versinken wir in einem Sumpf von Ohnmacht, Gleichgültigkeit, Zukunftsangst oder Aggression.

Im September wurde in der Marienkirche das Poporatorium „The Peacemakers“ aufgeführt. Es endete mit einem hoffnungsvollen Wort von Anne Frank: „Wie herrlich ist es, dass niemand eine Minute zu warten braucht, um damit zu beginnen, die Welt langsam zu ändern!“

Ihr Pfarrerin Lilo Peters

Lukas-Kirche Hörste
Pfarrerin Lilo Peters
Ostring 27
Tel. 0 29 41 | 1 23 62
L.Peters@EvKircheLippstadt.de
www.evangelisch-in-lippstadt.de

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im Oktober ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

KinderKirche

Sa., 5. November, 9.30 – 11.30 Uhr
Von Gottes neuer Welt

Projekttag Konfirmandenarbeit

Sa., 19. November, 10 - 15 Uhr
„Tod und Sterben“

Frauentreff

Do., 06. Oktober,
Do., 20. Oktober, jeweils 15.30 Uhr

Frauenhilfe

Mi., 26. Oktober, 14.30 Uhr

Simone Urbanke

Monatsspruch für Oktober 2016

„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“

2. Korinther 3,17

Gottesdienste in der Lukaskirche, Hörste

1. Okt.	**18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**	(Pfr. Gröning-Niehaus)
15. Okt.	**18 Uhr Gottesdienst**	(Pfrin. Lilo Peters)
5. Nov.	**18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**	(Pfrin. Lilo Peters)

WESTERNFREUNDE DEDINGHAUSEN

✉ Westernfreunde Dedinghausen ✧ Haslei 71 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 6628090

W A N T E D

Gesucht werden

- Frauen und Männer, jeden Alters, die aus dem Alltag ein paar Tage entfliehen möchten und mit uns in unserem jährlichen Westernlager und in der Westernstadt das Leben der Pioniere des Westens am romantischen Lagerfeuer und am Chuckwagen, in einer Gemeinschaft von Westernfreunden aus vielen Ländern, miterleben möchten.

- Männer, die Anpacken können und Spaß am Aufbau und Vorbereitung des Lagers und der Stadt haben und dabei die abendliche Atmosphäre am Feuer nach getaner Arbeit in einer familiären Gemeinschaft mit Abendessen, Gitarre und Gesang erleben möchten.

- Frauen und Männer, die Spaß an der Countrymusik haben und gern den Linedance Coupledance oder Two—Step, tanzen möchten oder einfach nur die Musik genießen wollen.

- Frauen, die Spaß haben in der Aufbauphase zu dekorieren, in der Bakery oder bei den Kinderspielen mitzumachen.

- Frauen und Männer, die gern gemeinsam als Hobbyisten beginnen möchten und mit einfachster Kleidung (Jeans, Hemd, Hut, Halstuch) die Welt des Westens betreten und vielleicht einen Kindheitstraum wahr werden lassen. Willkommen bei uns, wir helfen Euch gerne beim Beginn des Hobbys.

- Frauen und Männer, die sich der Interessengemeinschaft der Westernfreunde Dedinghausen anschließen möchten, können gerne auch zum

1. County-Council
am Samstag, 22.10.2016
in der Gaststätte An der Bahn,
Beginn: 17.00 Uhr, kommen.

Für die Westernfreunde Dedinghausen
Deputy Chief of Staff
Andreas Kaltschmidt
auch im Netz : www.Westernfreunde-Dedinghausen.de

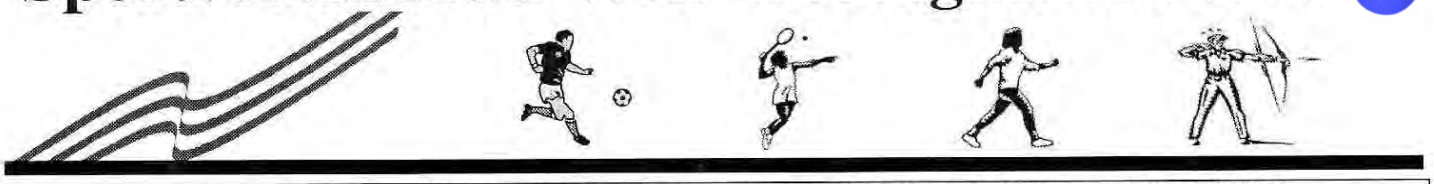
Der Termin für unsere Weihnachtsfeier steht fest:

Sa., 10.12.2016 ab 16.00 Uhr im Bürgertreff.

Eintritt frei.

Roland Kirchner

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Anne Christ ✧ Am Gurgeskamp 3 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP/22984

Programm Oktober 2016

Di. 04.10.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6–9 J., 17.00 Uhr ca. 4–6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 04.10.	18.00 - 19.00 Uhr	Frauengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 04.10	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik Frauen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 04.10.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Frauen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 04.10.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen Schule
Mi. 05.10.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 06.10.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do. 06.10.	15.20 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 06.10.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Bürgertreff/Turnhalle
Do. 06.10.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik Herren	Bürgertreff/Turnhalle
HERBSTFERIEN vom 10.10.2016 - 21.10.2016			
Mo. 24.10.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Turnhalle/Bürgertreff
Mo. 24.10.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4-7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 24.10.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (8-15 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 24.10.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Bürgertreff
Di. 25.10.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6-9 J., 17.00 Uhr ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 25.10.	18.00 - 19.00 Uhr	Frauengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 25.10.	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik Frauen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 25.10.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Frauen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 25.10.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen Schule
Mi. 26.10.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 27.10.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do. 27.10.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe -Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 27.10.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Bürgertreff/Turnhalle
Do. 27.10.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik Herren	Bürgertreff/Turnhalle
Mo. 31.10.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Turnhalle /Bürgertreff
Mo. 31.10.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4 – 7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 31.10.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (8 - 15 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 31.10.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Bürgertreff

- aktuelle Termine Wirbelsäulengymnastik/Rückenfitness siehe Info Alfons Reckmann

Susanne Schliewe

Breitensport - Gruppen – Termine – Infos

Blau-Weiß Senioren Männer – 55 PLUS

„Aktiv und fit im Alter“

Die Sportstunde der Gruppe „55 PLUS“ findet jeden Montag auf dem Sportgelände der Grundschule statt.
Wir treffen uns um 14.45 Uhr bei guter Witterung zum Boulen am Boule-Feld.
Bei ungünstiger Witterung bitte Turnschuhe mitbringen.

Am Mo., 03.10.2016 – (Feiertag) keine Sportstunde

Infos: Alfons Reckmann , Tel. 02941/18440.

Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren

Termine:	06.10.2016	6. Stunde
	13.10.2016	Ferien
	20.10.2016	Ferien
	27.10.2016	7. Stunde
	03.11.2016	8. Stunde

Im Oktober finden die Kursstunden von 19.15 – 20.15 Uhr im **Bürgertreff Dedinghausen** statt.

Infos	Alfons Reckmann, Tel. 02941/18440 oder
oder Kursleitung:	Petra Haeussler Tel. 02941/658355

Rad- und Wandertreff

Der Sommer ist vergangen. Bei hoffentlich freundlichem Herbstwetter wollen wir die Radwandersaison beenden:

Termin: **03. Oktober 2016**
Abfahrt: 14.00 Uhr ab Sportplatz Haslei
(ca. 35 km/3,5 Std.
Einkehr ist möglich
Führung: Alfons Reckmann

Die Rad- und Wandergruppe besuchte im September auf ihrem Fahrradausflug nach Upsprunge die Bäckerei Lange, erhielt hier eine Betriebbsführung und erfuhr anschließend noch Interessantes bei der Dorfführung durch Upsprunge.

Wirbelsäulengymnastik (WSG)

„Rückenprävention – Haltung“
Bewegung und Wirbelsäulenschonung“

Montags 17.30 Uhr im Bürgertreff Dedinghausen

Termine im Oktober:

03.10.2016	FEIERTAG
10.10.2016	6. Stunde
17.10.2016	keine WSG
24.10.2016	7. Stunde
31.10.2016	keine WSG

Neuer Kurs

Beginn:
Montag 07.11.2016, 17.30 Uhr
im Bürgertreff Dedinghausen

Die weiteren Termine:

14.11.2016	2. Stunde
21.11.2016	3. Stunde
28.11.2016	4. Stunde
05.12.2016	5. Stunde
12.12.2016	6. Stunde
19.12.2016	7. Stunde

Info unter Tel. 02941/22984 (Anne Christ) oder bei der Kursleitung: Gymnastiklehrerin Petra Haeussler
Tel. 02941/658355

A.R.

KOLPING

✉ Kolpingsfamilie ✧ Haslei 45 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 274827

92. Stiftungsfest am 24.09.2016

Gemütliches Beisammensein und Ehrung treuer Mitglieder

Eine große Anzahl Kolpingbrüder/ Schwestern und interessierte Besucher konnte unser Teamsprecher Christoph Ahlke zum 92. Stiftungsfest der Kolpingfamilie im Vereinslokal Kehl begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den vielen Jubilaren und unserem Präses Pastor Ulrich Möller.

Stefanie Hoffmann, Magdalene Wahner und Christoph Ahlke, das Sprecherteam der KF, begrüßt die Gäste.

Nach dem gemeinsamen Abendessen fand die Ehrung der Jubilare statt. Für 60-jährige Mitglied-

Der KF-Vorstand und der Präses, Pastor Ulrich Möller (r) stellten sich mit den Jubilaren zum Erinnerungsfoto (v.l.): Berni Plaß, Magdalene Wahner, Günter Schmitz, Anja Lerche-Jütte, Mathieu Langels, Sonja Grote, Jörg Huchtkemper, Stefanie Schulte, Anton Henkemeier, Stefanie Hoffmann, Hermann Stratmann, Christoph Ahlke und vorne Christian Kissler.

schaft konnte das Leitungsteam Anton Henkemeier und Hermann Stratmann auszeichnen. Sie erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent. Berni Plaß wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Folgende Mitglieder sind seit 25 Jahren dabei: Anja Lerche-Jütte, Sonja Grote, Stefanie Schulte, Günter Schmitz, Jörg Huchtkemper, Mathieu Langels und Christian Kissler.

Die Jubilare erhielten eine Urkunde, eine goldene, bzw. silberne Anstecknadel und einen Gutschein für ein Wochenende in einer Kolping Freizeitstätte.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

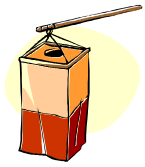
Ein weiteres Jubiläum stand diesmal auf dem weiteren Programm. Unsere Kirche wurde vor 90 Jahren, an einem Mittwoch, dem 29. September 1926 feierlich eingeweiht.

Aus diesem Anlass zeigte unser Kolpingbruder Theo Husemann alte Bilder und berichtete über den Bau der Kirche und ihre Geschichte.

Mit dem Lied: „S' war einst ein braver Junggesell" klang der gemütliche Abend aus.

Magdalene Wahner
(Fotos: JD)

Martinszug



am Sonntag, 06.11.2016

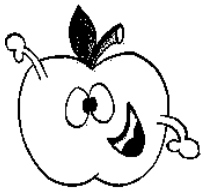
Treffpunkt:	**16:30 Uhr in der Kirche Dedinghausen** (geänderte Uhrzeit bitte beachten)
Brezelmarkenverkauf:	**Mo., 24.10. - Mi., 02.11.2016**
Preis pro Marke:	**1,- €**
Wo:	**Friseursalon Lerche, Kindergarten, Landlädchen Prieger**
Wegstrecke:	**Thingstraße - Am Birkhof - Zum Erlenbruch - Zum Gänseland - Wasserstraße - Thingstraße (Hof Schulte-Remmert)**

Mit Brezel, Kakao und Glühwein lassen wir den Abend auf dem Hofe Schulte-Remmert ausklingen.

Wir freuen uns auf viele Kinder,
die mit ihrer Laterne singen und laufen möchten.

Das Vorbereitungsteam „Junge Familien"

Apfelaktionstag



Samstag, den 08.Oktober2016

Ab 11Uhr dreht sich auf dem Hof Schulte-Remmert alles um den Apfel!

Wir verarbeiten Ihre Äpfel zu Apfelsaft!

Ein Aktionstag für Groß und Klein:

- ***Die Saftpresse kommt***
- ***Getränke (Apfelsaft, Wasser, Fanta, Kaffee etc.)***
- ***Apfelpfannekuchen, Reibekuchen, Würstchen***
- ***Spiel –und Bastelaktionen für Kinder (ab 11:00 etwa 2 Stunden)***

Auf viele Besucher freuen sich

Das Vorbereitungsteam „Junge Familien“ und

KOLPING

Bitte Änderung beachten!!!!

Wie komme ich nun an den frisch gepressten Saft?

1. Die ganz einfache Möglichkeit:

Ich komme am **08. Oktober 2016 zum Hof Schulte – Remmert** und kaufe bei der Kolpingfamilie frisch gepressten Apfelsaft
Vorteil: Da der Apfelsaft aus verschieden Apfelsorten hergestellt wird, ist der Geschmack wesentlich ausgewogener als wenn der Saft nur aus einer Sorte hergestellt wird

2. Die arbeitsintensive Möglichkeit:

Als sog. „Selbstpflücker" werde ich bis zum 08. Oktober die Apfelbäume auf meinem Grundstück dermaßen bearbeitet haben, dass kein Apfel weit und breit mehr zu sehen ist. Die gesammelten Äpfel bringe ich zum Saftmobil und lasse dort **meinen eigenen Apfelsaft von meinen eigenen Äpfeln** herstellen.
Allerdings sollte bedacht werden, dass man sich für das Pressen des eigenen Saftes anmelden muss.

Und zwar hier:

Rückmeldungen bitte bis zum 06.10.2016 bei Wilhelm Schulte – Remmert
Tel.: 02941 / 15902

ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG neue Möglichkeit

3. Möglichkeit: „Kleinpflückerstunde"

Wer nur wenige Äpfel hat, z.B. der eigene kleine Apfelbaum im Garten, darf diese auch gerne bringen und zu eigenem Saft pressen lassen. Die sogenannte „Kleinpflückerstunde" findet von 13:00 – 14:00 Uhr statt.

Noch ein Hinweis für alle Apfelsaftbegeisterten,
die bereits beim letzten mal bei der Kolpingsfamilie Saft gekauft haben
oder die eigenen Äpfel dort haben verarbeitet lassen:

Der Karton sollte wieder mitgebracht werden!!!

Für die Kolpingsfamilie
Cordula Schlepphorst-Dickhut

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im Oktober 2016

01 Okt — Samstag, 14.30 Uhr, ab Rathaus
Historische Stadtführung - der Klassiker
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

01 Okt — Samstag, ab 19.30 Uhr, Innenstadt
Lippstädter Kneipenfestival
Verschiedene Live-Bands in diversen Lippstädter Kneipen

02 Okt — Sonntag, 11 Uhr, Stadtmuseum, Rathausstr. 13
Wort am Sonntag
Alfred Kornemann liest Erzählungen von Johannes Bobrowski

02 Okt — Sonntag, 14 Uhr, ab Rathaus
Geführte Radtour „Rund um Bad Waldliesborn"
Eine unterhaltsame Radwanderung um Lippstadt

03 Okt — Montag, 18 Uhr, Stadttheater
"It's Glenn Miller Time"
The world famous Glenn Miller Orchestra directet by Will Salden

03 Okt — Montag, 20 Uhr, Marienkirche Lippstadt
Die Kunst der Improvisation
Orgelimprovisationen bei Lichtilluminationen
Prof. Wolfgang Seifen, Abschluss der Orgeltage

04 Okt — Dienstag, 10 + 15 Uhr, Studiobühne
Das Schaf Charlotte und seine Freunde
Puppenspiel zum Thema Freundschaft, ab 4 Jahre, Die Complizen Hannover

04 Okt — Dienstag, 19 Uhr, Wasserturm, Bökenförderstr.
Lichtkunst im Wasserturm
Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt

05 Okt — Mittwoch, 10 + 12 Uhr, Studiobühne
upDate
Jugendstück über Pubertät, Sexualität und Soziale Medien, 13 - 16 Jahre, Comic-On! Theaterproduktion Köln

05 Okt — Mittwoch, 14.30 Uhr, ab Rathaus
Historische Stadtführung - der Klassiker
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

06 Okt — Donnerstag, 7 - 12.30 Uhr, Rathaus- und Marktplatz
Krammarkt
1 x monatlich donnerstags

06 Okt — Donnerstag, 18 Uhr, Globe der Musikschule
Windstärken
Konzert des Fachgebiets Blasinstrumente, Leitung: Witold Baczkowski und Florian Stubenvoll

06 Okt — Donnerstag, 20 Uhr, Studiobühne
Kerim Pamuk "Burka & Bikini"
Kabarett-Oriental
Ein Abend für Frau und Mann, für Hirn und Zwerchfell

07 Okt — Freitag, 15 - 17 Uhr, Stadtmuseum
Basteln mit Birgit
Herbstbasteln im Stadtmuseum

07 Okt — Freitag, 16 Uhr, Globe der Musikschule
Von Mozart bis Mentheny
Werkstatt-Konzert der studienvorbereitenden Ausbildung
Leitung: Eddie Nünning

07 Okt — Freitag, 20 Uhr, Stadttheater
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Sinfoniekonzert, Lena Neudauer, Violine, Matthias Kirschnereit, Klavier

08 Okt — Samstag, 14 Uhr, ab Bürgerbrunnen
Denkmalschutz
Geführter Stadtspaziergang
Leitung: Jörg Zitzmann und Friedrich Hülsemann

09 Okt — Sonntag, 11 Uhr, Rathaussaal
„Digitale Gewalt an Frauen - Cybermobbing"
Vortragsveranstaltung mit Podiumsdiskussion

09 Okt — Sonntag, 15.30 Uhr, Musikschule
Südindien - Land der vielen Götter
Reisefilmvortrag von Heinz und Hildegard Rehborn

11 Okt — Dienstag, 15 Uhr, Haus des Gastes
Das Philosophische Café
Diskussionsrunde zu verschiedenen Themen „Wie gehen wir mit Asylanten um?"

12 Okt — Samstag, 14.30 Uhr, ab Rathaus
Lippstadt auf den zweiten Blick
Stadtführung durch den südwestlichen Teil der Altstadt

14 Okt — Freitag, 15 - 16.30 Uhr, Stadtmuseum
Museumsgenuss
Offenes Angebot - jeden 2. Freitag im Monat

15 Okt — Samstag, 14.30 Uhr, ab Rathaus
Historische Stadtführung - der Klassiker
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

15 - 23 Okt — Innenstadt
90. Herbstwoche in Lippstadt
9 Tage Innenstadtkirmes mit Feuerwerk, 2 verkaufsoffenen Sonntagen und vielem mehr

15+16 Okt — Sa + So jeweils 19 Uhr, Stadttheater Lippstadt
"...hier spielt die Musik" Festkonzerte zur Herbstwocheneröffnung
Mit dem Vocalensemble Erwitte und den Bochumer Symphonikern

16 Okt — Sonntag, 10.30 Uhr, Cappelstr. 18
Frühshoppen-Gespräche
Gespräche für jedermann zu philosophischen, sozialen und politischen Themen"

18 Okt — Dienstag, 15.30 Uhr, Haus des Gastes
Zypern - Insel der Aphrodite
Reisefilmvortrag von Heinz und Hildegard Rehborn

18 Okt — Dienstag, 19 Uhr, Wasserturm, Bökenförderstr.
Lichtkunst im Wasserturm
Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt

22 Okt — Samstag, 10 Uhr, ab Rathaus
Historische Stadtführung - der Klassiker
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

22 Okt — Samstag, 14.30 Uhr, Stadttheater
"Herbstwochen-Revue" Seniorennachmittag
Karten ab Mittwoch, 5.Oktober, 10 Uhr in der Kulturinformation im Rathaus

23 Okt — Sonntag, 20 Uhr, Stadttheater Lippstadt
Jürgen von der Lippe "Wie soll ich sagen...?"
Das neue Comedy-Programm

26 Okt — Mittwoch, 20 Uhr, Stadttheater Lippstadt
Bundeswehrkonzert zur Herbstwoche
Mehr als Militärmusik - Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Kassel

26 Okt — Mittwoch, 20.15 Uhr, Cinema-Studio, Rathausstr. 2
VHS-Movies "Brooklyn"
Film in englischsprachiger Originalfassung

27 Okt — Donnerstag, 16 - 18.30 Uhr, HSHL
KinderUni: Digitales Geld - Wie funktionieren Bitcoins?
Für Kinder der Klassen 4 bis 7

27 Okt — Donnerstag, 18 Uhr, Rathaussaal
Hommage à Benoite Groult (1920 - 2016)
Biographische Erzählung von Suzanne Bohn

27 Okt — Donnerstag, 20 Uhr, Studiobühne
MAGIC VIOLIN Tour - Mervi Myllyoja
Instrumental - Cross over - Violin solo, Jazzkonzert

28 Okt — Freitag, 19.30 Uhr, Stadttheater Lippstadt
Sebastian Pufpaff "Auf Anfang"
Kabarett

29 Okt — Sa, 14.30 Uhr, Hauptfriedhof, Blankenburg-Denkmal
Friedhofsführung
Geschichten und Erzählungen im Zusammenhang mit dem fast 200 Jahre alten Lippstädter Ort des Gedenkens

29 Okt — Samstag, 18 Uhr, Jakobikirche
Klaus Sticken, Klavier
Werke von Beethoven, Strauss, Chopin und Schubert

29 Okt — Samstag, 20 Uhr, Ev. Gymnasium Beckumerstr.
C. Orff: Carmina Burana
Der Kammerchor Lippstadt und Solisten, zwei Flügel und Schlagzeugensemble

30 Okt	Sonntag 15.30 Uhr Musikschule	**Von der Normandie in die Bretagne** Reisefilmvortrag von Heinz und Hildegard Rehborn
30 Okt	Sonntag 19 Uhr Stadttheater Lippstadt	**Fräulein Smillas Gespür für Schnee** Packendes Schauspiel nach dem Buch von Peter Hoeg, Altonaer Theater Hamburg
31 Okt	Montag 20 Uhr Stadttheater Lippstadt	**In alter Frische** Komödie mit Walter Plathe, Brigitte Grothum, Philipp Sonntag u.a., Theater am Kurfürstendamm Berlin

AUSSTELLUNGEN

18.09. - 06.11.	Kunstverein, Am Speelbrink 8	**Rebekka Schulte: blankziehen** Zeichnung und Malerei
01.10. - 09.10.	Kunst im Turm Von-Treckowstr. 31	**Farben und Klänge** Gastausstellung der Oberstufenkurse der Marienschule und des Ostendorf-Gymnasiums Lippstadt
06.10. - 06.11.	Galerie im Rathaus Lange Str. 14	**Computervisualistik und Design** Arbeiten Studierender des Studiengangs Computervisualistik der Hochschule Hamm-Lippstadt

90. Herbstwoche in Lippstadt „…hier spielt die Musik!“ Die große Kirmes lädt vom 15. bis 23. Oktober zum Mitfeiern ein

Zeitlos ist es, Karussell zu fahren, sein Talent an der Schießbude zu zeigen und an der Losbude auf den ganz großen Gewinn zu hoffen. Seit nunmehr 90 Jahren bietet die Lippstädter Herbstwoche diesen Nerven- und Gaumenkitzel, denn auch die Imbiss-, Süßigkeiten- und Getränkestände erfreuen sich größter Beliebtheit. Wenn sich also vom 15. bis 23. Oktober die Innenstadt in einem bunten Rummelplatz verwandelt, dann weiß jeder Besucher „…hier spielt die Musik!“

Und genau so lautet das diesjährige Motto, unter dem dann auch das Festkonzert zur Eröffnung der Herbstwoche am Samstag, 15. Oktober, um 19 Uhr steht. Zu Gast sind das Vocalensemble Erwitte und die Bockumer Symphoniker. Unter der musikalischen Leitung von Bernd Hense brennen die Sängerinnen und Sänger ein Feuerwerk an wunderbaren Melodien ab. Wer am Samstag keine Gelegenheit findet, kann am Sonntag, 16. Oktober, um 19 Uhr das Wiederholungskonzert besuchen. Rest-Karten gibt es in der Kulturinformation im Rathaus, Tel. (0 29 41) 5 85 11.

Traditionell startet die Kirmes am Samstagnachmittag um 14.15 Uhr am Riesenrad, wenn der offizielle Fassbier-Anstich erfolgt ist und die Lebkuchenherzen verteilt sind. Wie immer, umrahmen die Udener Musiker „De Klankentappers“, die Kirmeseröffnung und die halbstündige Freifahrt in den Karussells hat ebenfalls eine lange Tradition.

So war das damals

40 Jahre Bürgerring Dedinghausen Teil2

(HWW) In diesen Tagen blickt der Bürgerring Dedinghausen auf sein 40-jähriges Bestehen zurück.

In der letzten ***D.a.***-Ausgabe (vergl. D.a. 388/75ff) hatten wir die Anfänge des Bürgerrings nachgezeichnet. In dieser Ausgabe setzen wir den Artikel fort.

Willi Schulte beschrieb in der ***D.a.***-Ausgabe vom Juni 1976 (vergl. D.a. 45/ 2f) die satzungsgebende Versammlung des neuen Vereins :

Titelseite ***D.a.*** 45 - Juni 1976 (Auszug):

Der Bürgerring profiliert sich

Diskussionsthemen: Satzung, alte Grundschule, Sommerfest, Politische Parteien

(Lesen Sie dazu auf Seite 2)

"Bürgerring : Meinungsvielfalt und kritisches Bewußtsein

Nahezu sämtliche im Bürgerring kooperierenden Vereine - vertreten durch jeweils zwei Delegierte - waren am 7. Mai der Einladung des Bürgerring-Vorstandes zur 2. Sitzung dieses Gremiums gefolgt. Daß sich im Gegennetz dazu die ebenfalls eingeladenen Bürger, die nicht in Vereinen organisiert sind, nicht an dieser öffentlichen Versammlung beteiligten, zeigt auf der einen Seite, daß der größte Teil der Bürger unseres Stadtteils einem oder mehreren Vereinen angehören, läßt aber auch den Schluß zu, daß Nicht-Vereinsmitglieder Abstand nehmen von einer notwendigen Gemeinschaftsarbeit in unserer Gemeinde.

Öffentliche Kritik

In seiner Begrüßung ging der Vorsitzende des Bürgerrings, Josef Stratmann, auch kurz auf die Kritik in der Öffentlichkeit ein, die dem Gründungsrahmen gegolten hatte. Er führte aus, daß man sich zwar in bestimmten Kreisen an der Bezeichnung "Bürgerring" gestoßen habe, neue und bessere Vorschläge aber nicht gemacht würden. Ein klärendes Wort zum Gründungsrahmen sagte auch unser Ortsvorsteher, Wilhelm Schulte-Remmert, der die Einladungen zur ersten Versammlung an die Vereine unseren Stadtteils gerichtet hatte.

Endgültig ohne Parteien !

Die Diskussion um die Vertretung der politischen Parteien im Bürgerring, die ihren Höhepunkt in einem Leserbrief (siehe Ausgabe Mai '76) gefunden hatte, wurde hier fortgesetzt und mit einer erneuten Abstimmung endgültig abgeschlossen. Bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung sprachen sich die Delegierten gegen die Vertretung der politischen Parteien im Bürgerring aus.

Offen für alle Bürger !

Allen Versammlungsteilnehmern, die an der Gründungsversammlung nicht teilnehmen konnten, zeigte J. Stratmann noch einmal die Notwendigkeit auf, die zur Gründung eines Bürgerrings auch in Dedinghausen führte. Dabei betonte er ausdrücklich, daß alle Bürger unseres Stadtteils zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen sind.

Satzung des Bürgerrings verabschiedet

In fünf Punkten der Tagesordnung für diese Sitzung standen folgende Themen an:

1. Satzung des Bürgerrings Dedinghausen
2. Verwendung der alten Grundschule
3. Sommerfest 1976
4. 50 Jahre Kirche Dedinghausen
5. Verschiedenes

Zur Satzung des Bürgerrings legte der gewählte Vorstand einen Entwurf vor, der nach ausführlichen Diskussionen und einigen notwendig erscheinenden Änderungen und Ergänzungen bei einer Gegenstimme zu Punkt 5 in allen weiteren Punkten einstimmig angenommen wurde.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut (siehe Kasten auf der nächsten Seite oben links) :

Entscheidung des Stadtrates erwartet

Zum aktuellen Thema "Alte Grundschule" gab Ortsvorsteher W. Schulte-Remmert bekannt, daß die Grundschule nach den Sommerferien endgültig frei

aus **D.a.** 45/3 - Juni 1976 :

Satzung des "Bürgerrings Dedinghausen"

1) Der Bürgerring ist ein Zusammenschluß aller Bürger und aller Vereine des Stadtteils Dedinghausen. Er soll die Gemeinschaft und das Zusammenleben der Bürger pflegen.
   Zu seinen Aufgabengebieten gehört es auch, auftretende gemeinsame Interessen gegen Dritte geltend zu machen.
   Er setzt die Arbeit des früheren Kulturausschusses fort.
2) Der Bürgerring setzt sich aus je 2 Delegierten aller Vereine des Stadtteils zusammen. Auch neu entstehende Vereine können Delegierte entsenden.
   Die nicht in Vereinen organisierten Mitbürger haben ebenfalls die Möglichkeit, 2 Vertreter ihrer Wahl zu nominieren.
3) Der Bürgerring tritt je nach Bedarf, mindestens aber zweimal im Jahr zusammen.
   Der Bürgerring ist nur beschlußfähig, wenn wenigstens 50 v.H. der Delegierten anwesend sind.
4) Alle zwei Jahre wird mit einfacher Mehrheit ein neuer Vorstand gewählt.
   Zum Vorstand gehören mindestens 3 Personen :
   a) Vorsitzender
   b) Stellvertretender Vorsitzender
   c) Schriftführer
5) Die politischen Parteien sind im Bürgerring nicht vertreten; der Bürgerring vertritt überparteiliche Interessen.
6) Beiträge worden nicht erhoben.

wird. Diese Entscheidung war in der letzten Lehrerkonferenz gefallen.
Über die Weiternutzung sollte in der Stadtratssitzung am 17. Mai ein Beschluß gefaßt werden (zum Ergebnis lesen Sie bitte in den 'Informationen aus dem Stadtrat'.).

Bürgerring organisiert mit

Im vorgezogenen TOP 4 standen zum Kirchenfest anläßlich des 50jährigen Bestehens der Kirche in Dedinghausen, das Ende September gefeiert worden soll, einige Vorstellungen im Raum. Der Kirchenvorstand hatte zuvor nach Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat um organisatorische Mithilfe seitens des Bürgerrings gebeten. Im Besonderen wurde die Abzweigung eines Betrages vom Sommerfest-Erlös gewünscht. Eine Entscheidung darüber soll allerdings erst in der nächsten Zusammenkunft des Bürgerrings fallen.
Nach Mehrheitsbeschluß wurde Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat jedoch die Zusage gegeben, daß sich der Bürgerring an der Vorbereitung und Durchführung des Kirchenfestes beteiligt.

Regie beim Sommerfest

Die Organisation des Sommerfesten 1976 liegt in den Händen den Bürgerringes. Diese Entscheidung wurde in der letzten Versammlung endgültig getroffen. Alle im Bürgerring vertretenen Vereine teilen die Aufgaben in der Durchführung. Nach der Festlegung, eine Kapelle oder Band diesmal nicht zu verpflichten, wurden alle weiteren Probleme, die das Sommerfest betreffen, aus zeitlichen Gründen auf die nächste Versammlung verschoben.

Nächste öffentliche Versammlung am 4.6.

Als Termin für die nächste Versammlung der Delegierten im Bürgerring, die wieder öffentlich und damit für alle Mitbürger zugänglich ist, wurde Freitag, der 4. Juni 1976, 20.00 Uhr in der Gaststätte "Zur Deele" festgelegt."

Erste BR-Aktivitäten und positiver Ratsbeschluss

In der (links) erwähnten Ratssitzung vom 17.Mai'76 wurde nicht über die Nutzung der "Alten Grundschule" als Kommunikations- oder Gemeindezentrum beschlossen. In nicht öffentlicher Sitzung wurde zunächst ein Angebot zu gewerblicher Nutzung diskutiert.
Wenig später (nicht mehr genau terminisierbar) ist die Sache jedoch klar: Dedinghausen kann die "Alte Grundschule" als Kommunikations- bzw. Gemeindezentrum nutzen !
Der Delegiertenversammlung am 8.9.1976 liegt der Entwurf eines Vertrages vor, der die Nutzung dieses Gebäudes zwischen der Stadtverwaltung und dem neugegründeten Bürgerring geregt.
Um einen geplanten Umbau der "Alte Grundschule" finanzieren zu können, beschließt der BR den Reinerlös des Sommerfestes'76 dafür anzusparen.
Auf der o.a. BR-Sitzung am 4. Juni 1976 organisierten die Vereinsvertreter das Sommerfest und legten den 17. und 18.Juli'76 als Termin fest. Sommerfeste gab es in Dedinghausen seit 1972. Damals hatte der Jugendring Dedinghausen (kurz JRD, eine freie Jugendgruppe) ein Sommerfest zu Gunsten der Lebenshilfe organisiert, welches sich jährlich eines zunehmenden Zuspruchs erfreute. Das Sommerfest 1976 brachte unter Einsatz aller Dorfvereine bei einem Umsatz von 25.000 DM einen Reinerlös von 13.500 DM für das Kommunikationszentrum.
In der September-Sitzung des BR beschlossen die Delegierten weitere Aktivitäten für den Herbst 1976. So wurden geplant und auch durchgeführt :

26.09.1976 Teilnahme am Kirchenjubiläum.
12.10.1976 Offizielle Gründung des 'Bürgerring Dedinghausen'. 32 Dorfbewohner/innen wählen einen Vorstand und geben dem neuen Verein eine endgültige Satzung. Die Satzung vom 12.10.76 weicht nicht wesentlich vom Entwurf (siehe Kasten auf der Vorseite) ab.

Der Vorstand wird gebildet durch :
1. Vorsitzender : Josef Stratmann
2. Vorsitzende : Edeltraud Gohlke
Schriftführer : Heinrich Bergmann
Kassenführer : Horst Kückelmann

22.10.1976 Teilnahme am Herbstwochenumzug mit einem Motivwagen "Dedinghausen um 1926".

06.11.1976 Schnadgang gemeinsam mit den Nachbardörfern Rixbeck und Esbeck.

11.11.1976 Der BR organisiert erstmals einen Martinszug. Vordem hatte dies die Grundschule und der JRD organisiert.

Streit um Beteiligung der Parteien am BR wird beigelegt

Im ersten Teil unseres Rückblickes auf die Anfänge des Bürgerringes berichteten wir von kritischen Stimmen aus den Vereinen und vor allem dem SPD-Ortsverein (vergl. D.a.321/64). Mit zwei erwidernden Leserbriefen in der Juni-Ausgabe wurde das Thema zu den Akten gelegt :

Leserbrief aus ***D.a.*** 45/6 - Juni 1976 :

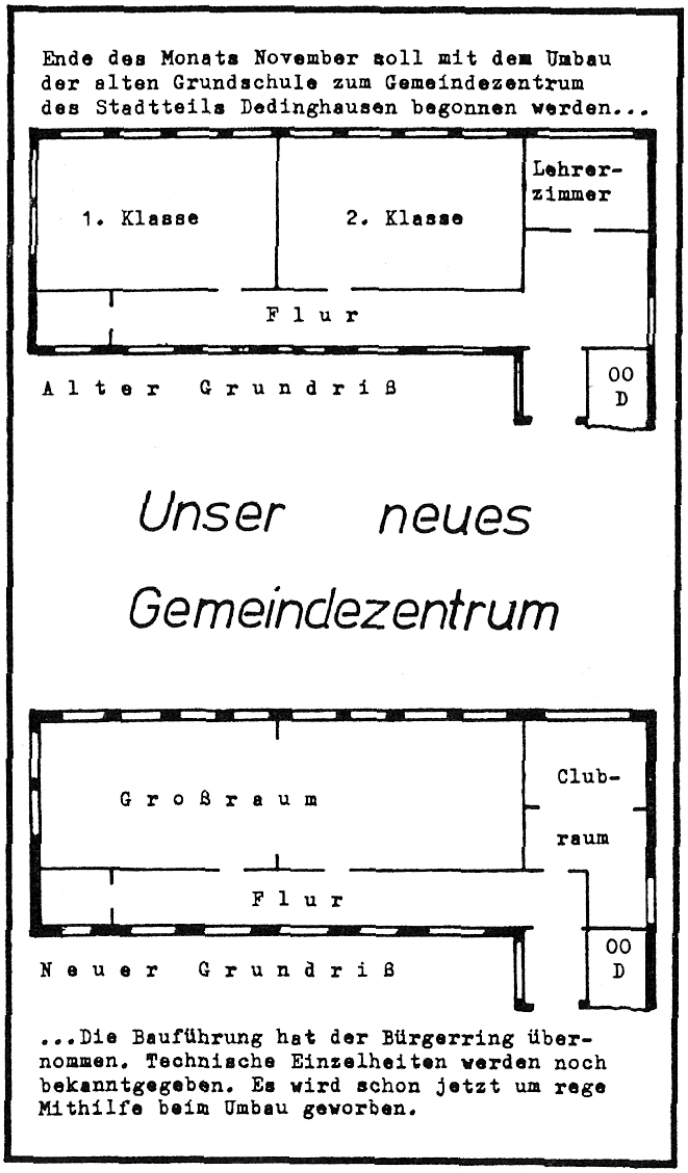
Dedinghausen, den 24.5.1976

Leserbrief

Über Sinn und Zweck des Bürgerringes ist in der letzten Ausgabe "Dedinghausen aktuell" ausführlich berichtet. Aktueller Anlaß war die Verwendung des alten Schulgebäuden als Gemeindezentrum.
Als Ortsvorsteher habe ich zur Gründungsversammlung alle interessierten Vereine eingeladen.
Um eine echte Zusammenarbeit zu erreichen und um einen Parteienkonflikt von vornherein zu vermeiden, haben die politischen Parteien keine Einladung erhalten. Außerdem sind diese Mitglieder in anderen Dedinghauser Vereinen vertreten. Zweitens sind fast alle Sitzungen öffentlich, wo für jeden die Beteiligung möglich und erwünscht ist.
In dieser Gründungsversammlung habe ich dieses Thema (Einladung der Parteien) zur Diskussion gestellt und darüber abstimmen lassen.
Einstimmig wurde eine Einladung verneint aus o.a. Gründen. In der 1. öffentlichen Sitzung den Bürgerrings vertraten ebenfalls über 90 % aller Anwesenden die gleiche Ansicht.
Deshalb sind mir die Vorwürfe gegen den von der CDU gestellten Ortsvorsteher unbegreiflich. In den 16 Jahren als Bürgermeister und seit 1975 als Ortsvorsteher habe ich die Parteipolitik bewußt nie in den Vordergrund gestellt und auch nie versucht, aus dieser Stellung parteipolitisches Kapital zu schlagen.
Wir können stolz auf unsere Dorfgemeinschaft sein und damit auf die vielen Eigenleistungen, die zur Verschönerung unserer Gemeinde beigetragen haben. Das war nur ohne Parteipolitik möglich.
Hätte sich der 1. Vorsitzende (Unterzeichner des Leserbriefes) schon früher mehr an unseren Gemeinschaftsleistungen beteiligt, wäre ihm das sicher nicht verborgen geblieben.
In übrigen bin ich sehr erfreut, daß sich der Betreffende - seit er ein politisches Amt bekleidet - plötzlich für unsere Dorfgemeinschaft interessiert. Ich freue mich über die Mitarbeit einen jeden Bürgers und bin dankbar für jede Mithilfe, die zur Verschönerung unseres Stadtteils und zur Förderung unserer Dorfgemeinschaft beiträgt.

Schulte-Remmert
Ortsvorsteher

Titelseite ***D.a.*** 50 - November 1976 (Auszug):



Über die Anfänge des 30-jährigen 'Bürgerring in Dedinghausen' können Sie sich nun ein Bild machen. Die nächsten Jahre waren vor allem bestimmt durch Erweiterungs- und Instandhaltungsarbeiten am Bürgertreff - immer wieder aber auch mit Aktionen für das ganze Dorf.

Im April 1983 änderte der BR seine Satzung. Die Delegiertenversammlung fungiert nunmehr als erweiterter Vorstand.

Die folgende Aufstellung listet alle BR-Vorstände und wichtige Beschlüsse auf:

Die Vorstände des Bürgerring Dedinghausen e.V.

(Stand: 01.09.16) / © D.a. -HWW

lfd. Nr.	Entwicklung BR Datum	Versammlung	Vorstandswahlen 1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Schriftführer	Kassenführer	Beisitzer	Wichtige Beschlüsse / Themen
1	09.04.1976	konstitu. Vers.	Josef Stratmann					
2	12.10.1976	Gründungsvers.	Josef Stratmann	Edeltraud Gohlke	Heinrich Bergmann	Horst Kückelmann		Satzung verabschgiedet
3	23.03.1977	JHV						Name "Bürgertreff" für alte GS bestimmt
4	10.03.1978	JHV						Chronist gesucht
5	10.04.1979	JHV	Josef Stratmann	Edeltraud Gohlke	Heinz-W. Wellner	Dieter Wystrach		Pausenhalle abmauern
6	29.04.1980	JHV						Umfrage zum BT-Umbau
7	05.06.1981	JHV	Josef Stratmann	Edeltraud Gohlke	Heinz-W. Wellner	Dieter Wystrach		Keine KCD-Disco im BT
8	09.07.1982	JHV						BT-Umbau; BT-Vermietung
9	31.08.1982	Mitgliedervers.	J.St. - Rücktritt					Sommerfestvorbereitung
10	24.09.1982	Außerordentl. JHV	J.St. - Neuwahl	Heinz Grothe	Klaus Panzer	Dieter Wystrach		
11	13.04.1983	JHV						Satzungsänderung verabschiedet
12	16.11.1984	Mitgliedervers.	Josef Stratmann	Heinz Grothe	Klaus Panzer	Dieter Wystrach		
	1985	keine Vers.						
13	08.01.1986	Mitgliedervers.	J.St. - Rücktritt					
14	21.02.1986	JHV	Ulrich Hagenhoff	Klaus Panzer	Wilfried Drees	Dieter Wystrach		950-Jahr-Feier beschlossen
15	13.02.1987	JHV					Ulrich Greschniok (als Hausmeister nicht stimmberechtigter Beirat)	
16	26.02.1988	JHV	Ulrich Hagenhoff	Klaus Panzer	-	-		
17	25.03.1988	Außerordentl. JHV	-	-	Martin Meyer	Franz Sprenger		
18	24.02.1989	JHV						Martinszug neugestaltet
19	23.03.1990	JHV	Ulrich Hagenhoff	Klaus Panzer	Hans G. Greschniok	Franz Sprenger		BT-Miete um Reinigungsgeld erweitert
20	19.04.1991	JHV						Beteiligung "Unser Dorf soll schöner..."
21	03.04.1992	JHV	Josef Stratmann	Wolfgang Hahne	Hans G. Greschniok	Franz Sprenger		BT-Mieten neu geregelt
22	18.03.1993	JHV						Diskussion: Hochmülldeponie u. Finanzen
23	25.03.1994	JHV	Josef Stratmann	Wolfgang Hahne	Markus Schulte	Franz Sprenger		BT braucht neue Küche
24	10.03.1995	JHV						BT Renovierung
25	08.03.1996	JHV						BT Renovierung
26	21.03.1997	JHV	Josef Stratmann	Wolfgang Hahne	Markus Schulte	Franz Sprenger		
27	03.04.1998	JHV						Beisitzer einführen, Sivesterfete durchführen
28	09.04.1999	JHV						Fukuhlenrenovierung, Herbstrwochenumzug
29	09.06.2000	JHV						BT-Vermietung, -Erhaltung, -Finanzierung
30	06.04.2001	JHV	Josef Stratmann	Wolfgang Hahne	Markus Schulte	Franz Sprenger		
31	01.03.2002	JHV						BT-Anbau, Wappenbaum
32	25.04.2003	JHV						www.Dedinghausen.de
33	17.03.2004	JHV	Josef Stratmann	Michael Knieps	Markus Schulte	Wolfgang Hahne	Guido Lauber, Christian Knaup	Toilettenumbau, BT-Finazierung
34	18.03.2005	JHV						BT-Finanzierung
35	24.03.2006	JHV					Heinz Hüppmeier als Vorsitzender des Fördervereins Dedinghausen	Förderverein, BT-Energie
36	30.03.2007	JHV	Guido Lauber	Michael Knieps	Markus Schulte	Franz X. Stratmann	Wolfgang Hahne, Christian Knaup, Bernhard Schäfers	Josef Stratmann wird zum Ehrenvorsitzenden gewählt
37	14.03.2008	JHV						
38	19.03.2009	JHV						Goldene Vereinsnadel an Wolfgang Hahne
39	09.04.2010	JHV	Guido Lauber	Michael Knieps	Markus Schulte	Franz X. Stratmann	Bernhard Schäfers, Werner Lübbers, Dieter Meiwes	Theo Husemann bekommt goldene Vereinsnadel (35 Jahre Delegierter)
40	18.03.2011	JHV						
41	13.04.2012	JHV						Oliver Schmidt statt Uli Greschniok Hausmeister
42	12.04.2013	JHV	Guido Lauber	Michael Knieps	Markus Schulte	Franz X. Stratmann	Bernhard Schäfers, Werner Lübbers, Dieter Meiwes	Schließung des BT wg. Renovierung vom 17.03. bis zum 03.10.2014 bekannt gegeben.
43	11.02.2014	JHV						Renovierungsmaßnahmen im BT werden dargestellt. Kordinierungskreis 'Dorf mit Zukunft' wird aufgenommen.
44	18.04.2015	JHV		Hansmartin Deimel				Ausführlicher Bericht des OV zu Dorfaspekten
45	22.04.2016	JHV	Guido Lauber	Hansmartin Deimel	Markus Schulte	Franz X. Stratmann	Bernhard Schäfers, Werner Lübbers, Dieter Meiwes Wilhelm Schulte-Remmert	Aufnahme der Musikfreunde

Vereine, Gruppen und Delegierte im Bürgerring

Stand : 01.09.2016

▼	bei Gründung am 12.10.1976 waren dabei ...	▼	heute sind mit folgemden Delegierten dabei ...	Mitgliedschaft im Bürgerring von	bis
x	SV Blau-Weiß e.V.	x	Anne Christ, Ulrich Hagemann	Gründung	Heute
x	Schützenverein e.V.	x	Martin Grothe, Egbert Vossebürger	Gründung	Heute
x	Dedinghausen aktuell	x	Andreas Fabig, Heinz-W. Wellner	Gründung	Heute
x	Kolpingsfamilie	x	Christoph Ahlke, Andreas Müting	Gründung	Heute
x	TTV DJK Dedinghausen e.V.	x	Oliver Kleine, 2.Delegierter nicht benannt	Gründung	Heute
x	Freiwillige Feuerwehr	x	Roman Bochert, Thorsten Bösch	Gründung	Heute
x	Gemeinschaft älterer Mitbürger			Gründung	2011
	Seniorengemeinschaft	x	Marlis Ahlke, Marianne Husemann	2011	Heute
	K C D	x	Carmen Eilfeld, Rainer Hustadt	1979	Heute
	Landwirtschaftlicher Ortsverein	x	Jan Walter Hammer, Clemens Schulte	1980	Heute
	Kolping-Jugend	x	Julia Müller, 2.Delegierter nicht benannt	1983	Heute
	Förderverein Dedinghausen	x	Heinz Hüppmeier, Andreas John	2006	Heute
	Vorhang auf	x	Ulrich Hagenhoff, Petra Müting	2012	Heute
	Dorf mit Zukunft (Koord-Kreis)	x	Günter Hagenhoff, Elisabeth Haut	2014	Heute
	Musikfreunde Spontan & Ungezw.	x	Franz-J. Brink, Anja Henkemeier	2016	Heute
x	Taubenverein BZV Vereinte Freunde			Gründung	2015
x	Jugendring Dedinghausen (JRD)			Gründung	1979
x	Frauengemeinschaft KFD			Gründung	1976
	DLRG Ortsgruppe Dedinghausen			1985	1990
	BI Aechterheide			1992	1993
	F.o.G.			1999	2012

Existenz des BR (in Jahren):		40,40
Vorstandsarbeit im BR (in Jahren):		
	Josef Stratmann	24,74
x	Markus Schulte	22,44
	Ulrich Greschniok	20,12
	Wolfgang Hahne	16,96
	Franz Sprenger	15,98
	Michael Knieps	11,09
x	Heinz Hüppmeier	10,44
	Klaus Panzer	9,52
x	Guido Lauber	9,43
x	Bernhard Schäfers	9,43
x	Franz X. Stratmann	9,43
	Dieter Wystrach	7,85
x	Werner Lübbers	6,40
x	Dieter Meiwes	6,40
	Ulrich Hagenhoff	6,11
	Christian Knaup	6,06
	Edeltraud Gohlke	5,95
x	Oliver Schmidt	4,39
	Hans G. Greschniok	4,01
	Heinz-W. Wellner	3,46
	Heinz Grothe	3,41
	Heinrich Bergmann	2,49
	Horst Kückelmann	2,49
	Wilfried Drees	2,01
	Martin Meyer	1,99
x	Hansmartin Deimel	1,37
x	Wilhelm Schulte-Remmert	0,36
↑	27	8,31
aktueller Vorstand		Stand:01.09.16

Serie in D.a.

Einer der auszog ...

Ehemalige Dorfbewohner/innen fanden ihr Glück - irgendwo in der Welt.

Teil 5: Monika Edler-Rustige und Waltraud Wellner-Oellers

(HWW) In dieser ***D.a.***-Serie berichten wir über ehemalige Dedinghauser/innen. Sie sind hier aufgewachsen, haben Freunde, Bekannte oder Verwandte im Dorf und wohnen aus beruflichen und / oder privaten Gründen nicht mehr hier. Manchmal fragt man sich, was ist aus ihnen geworden.
In dieser fünften Folge unserer Serie stellte sich Heinz-W. Wellner die Frage…

Freundschaft über Jahrzehnte erhalten

Da waren mal zwei Freundinnen. Die eine wohnte am Haslei weit unten, die andere am Sportplatz. Beide wurden 1956 geboren und gingen gemeinsam in Dedinghausen zur Volks- bzw. Grundschule. Auch sonst hatten sie im Verlaufe ihrer bisherigen 60-jährigen Lebenszeit viele Berührungspunkte und so hielt ihre Freundschaft über die Jahrzehnte.
Dabei verließen sie früh Dedinghausen, gingen privat und vor allem beruflich getrennte Wege, gründeten Familien und hatten im Beruf Erfolg. Alle Jahre treffen sie sich zum Geburtstag oder zu anderen Gelegenheiten. Bei einem dieser Treffen war D.a. dabei und ließ sich erzählen, wie die Lebenswege verliefen und wie man eine Freundschaft über die Jahre erhält.

„Wir sind Blutschwestern und wir sind crazy, das verbindet uns."

Die einfachste Erklärung lieferten die beiden übereinstimmend: „Wir sind Blutschwestern und wir sind crazy, das verbindet uns."
Bis zum 17. Lebensjahr verliefen die Lebenswege parallel. Man besuchte gemeinsam die Grund- bzw. Volksschule, wie die Primarschule damals noch hieß, anschließend schafften die beiden, mit anderen aus dem Dorf, die Mittlere Reife auf der Edith-Stein Realschule. Dann trennten sich die Wege.

Hinweis am Bürgertreff auf die ehemalige Volksschule.

Beide schwelgen während des Treffens eine Zeit lang in nostalgischen Erinnerungen, als sie ihre Kindheit und die Jugendphase reflektieren. Da waren Feten im Freundinnenkreis. Die Anlässe schuf man nach Bedarf: Kinderschützenfest bei Hagenhoffs, Namentags- und Geburtstagspartys, Fastnachtspartys, und anderes, was junge Mädchen halt so machen. Später kamen Jugendfreizeiten und Klassenfahrten dazu. Oder man verbrachte einfach nur Nachmittage miteinander. An einem dieser Nachmittage reifte dann (möglicherweise angeregt durch die Karl-May-Euphorie) der Entschluss, eine Bluts-Schwesternschaft zu gründen. Und das tat man dann auch – mit allen Konsequenzen.

Monika Edler-Rustige und Waltraud Wellner-Oellers

Nach der Realschule ging Waltraud zum Evangelischen Gymnasium und nach dem Abi nach Wuppertal ins Studium der Innenarchitektur. 1981 schloss sie das Studium mit dem Titel einer Dipl. Ingenieurin ab. Monika machte in der Marienschule ihre Hochschulreife und dann eine Lehre zur Groß- und Außenhandelskauffrau. Erst als sie erkannte, dass der Beruf sie nicht ausfüllte, studierte sie an der Katholischen Fachhochschule Paderborn und schloss das Studium 1984 als Diplom-Sozialpädagogin ab.
Während der Studienzeit verloren die beiden vorübergehend den engen Kontakt zueinander. Dafür lernten sie aber ihre späteren Ehepartner kennen. Bei Monika hält die Liebe heute noch. „Carlo, das Beste, was mir passieren konnte in meinem Leben", resümiert Monika und fügt hinzu, „übrigens haben

wir, wie D.a., in diesem Jahr unser 44-jähriges Jubiläum."

Bei Waltraud hielt die Ehe nicht und verwandelte sich in Freundschaft. Allerdings entsprang der Ehe das Beste, was ihr im Leben passierte: Ihre Tochter Laura.

Kreativer Sinn verbindet und Sozialisation bestimmt die Berufswahl

„Wir haben uns nach dem Studium schnell wieder gefunden. Wir sind beide etwas crazy und haben eine kreative Ader. Das verbindet." Sagt die Eine und die Andere führt fort: „Das wurde uns schon in der Grundschule attestiert. Im Kunstunterricht wurden unsere Bilder als Beispiele ausgestellt."

So ähnlich begründet Waltraud auch ihre Berufswahl: „Ich wollte einen künstlerischen Beruf mit konkreter Anwendung – also kein freier Künstler werden. Und da bot sich die Innenarchitektur an."

Monika leitet ihre Berufswahl ganz anders ab. Ihre Mutter habe auf dem Hofe Stöcker gearbeitet. „Da durfte ich öfter mitgehen. Frau Stöcker und ihre Gäste, sowie die Hauseinrichtung vermittelten mir eine völlig andere Sicht auf viele Dinge des Lebens, als ich das Zuhause erfuhr. Das war der Grundstock dafür, dass ich mich später für Frauenfragen und Frauenrecht interessierte." Die logische Folge, Monika richtet sich auch beruflich sozialpädagogisch und sozialpolitisch aus.

So liest sich dann auch Monikas beruflicher Werdegang als konsequente Fortführung dieses Grundstockes.

- Hortarbeit mit Kindern und Elternarbeit in Bielefeld
- Gruppenleiterin in Kinderzentren in Paderborn und Gütersloh
- Arbeit und später Leiterin des AWO-Frauenhauses in Bielefeld
- Stabsstelle in der Stadt Harsewinkel. Hier ist sie seit 1997 tätig und zuständig für Gleichstellung, Familie, Migration, Integration und Demografie

Zu ihren Aufgaben gehören Öffentlichkeitsarbeit – Fortbildungsmaßnahmen – Beteiligung an Personalverfahren – Ausschussarbeit - Infoveranstaltungen Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung aller sozialpolitischen Bereiche in Hasewinkel.

Und es macht ihr sichtlich Spaß!

Spaß hat auch Waltraud an ihrem Job.

Der berufliche Schwerpunkt der seit 1985 selbstständigen Innenarchitektin sind Objektplanungen wie Arztpraxen (z.B. HNO Briese in LP), Kliniken und Shops (jahrelang war sie für die Planungen des Showrooms von SieMatic weltweit zuständig). Aber sie plant und organisiert auch private Aus-, An- und Umbauten.

Einmal begegneten sich die beiden Freundinnen auch beruflich (siehe Kasten unten rechts).

Kontakt zum Heimatdorf erhalten

Waltraud wohnt seit Jahren in Paderborn-Elsen und Monika in Werther. Beide haben den Kontakt zu Dedinghausen gehalten – wenn auch nur sporadisch. Beide verfolgen, wenn möglich, dann neugierig, in den Medien das Geschehen in Dedinghausen.

Monika findet Ruhe und Erholung auf Naturpfaden in der Umgebung Dedinghausens, auf dem Hof der Schwiegereltern in Bökenförde sowie am Grab der Eltern und Patentante. Waltraud pflegt den familiären Kontakt nach Dedinghausen; dazu gehören natürlich auch regelmäßige Friedhofsbesuche.

(Website, Kreis Gütersloh; 03/2014)

Monika Edler-Rustige im Kreis ihrer Kolleginnen zum Equal Pay Day 2014. Die Gleichstellungsbeauftragten (v.l.): Jutta Duffe (Herzebrock-Clarholz), Bettina Ruks (Steinhagen), Eva Sperner (Halle/ Westf.), Ellen Wendt (Kreis Gütersloh), Monika Edler-Rustige (Harsewinkel), Inge Trame (Stadt Gütersloh), Mirjam Scheffler (Verl).

Neue Cafeteria im St.-Lucia-Hospital

Sie haben die neue Cafeteria eröffnet: (v. l.) Waltraud Wellner-Oellers, Gleichstellungsbeauftragte Monika Edler-Rustige, Chefärztin Dr. Birgit Wippern, Pastoralreferentin Hedwig Poetschki und Sabine Amsbeck-Dopheide. Bild: Darhoven

(‚Die Glocke'; 24.04.2014)

Waltraud Wellner-Oellers und Monika Edler-Rustige (v.l.). zur Eröffnung ihres gemeinsamen Projektes, der Cafeteria im St.-Lucia-Hospital zu Hasewinkel.

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 40, 30, 20, 10 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)

Vor 40 Jahren : *D.a.* im Oktober 1976

DEDINGHAUSEN aktuell

Oktober 1976

Nachgeschlagen

50 JAHRE 1926-1976 KIRCHE DEDINGHAUSEN

25 Jahre BZV Vereinte Freunde Dedinghausen

4 Jahre „Dedinghausen aktuell"

02.10.1976 Der Taubenverein BZV Vereinte Freunde feiert mit allen Vereinsvorsitzenden der dörflichen Vereine sein 25-jähriges Bestehen.

03.10.1976 Bei der Bundestagswahl wählen 57,8 % der Dorfbewohner die CDU. Die SPD kommt bei uns auf 36.4 % und die FDP auf 5,4 %.

12.10.1976 Auf der offiziellen Gründungsversammlung des Bürgerrings Dedinghausen wird folgender erster Vorstand gewählt:

1.Vorsitzender : Josef Stratmann
2.Vorsitzender : Edeltraud Gohlke
Schriftführer : Heinrich Bergmann
Kassenführer : Horst Kückelmann

22.10.1976 Unter dem Motto 'Dedinghausen um 1926' - in Anlehnung an den Kirchenbau in diesem Jahr - gestaltete die Seniorengemeinschaft für den Bürgerring einen Wagen für den Herbstwochenumzug. Die älteren Mitbürger/Innen stellten vornehmlich altes dörfliches Handwerk vor.

Vor 30 Jahren : *D.a.* im Oktober 1986

DEDINGHAUSEN aktuell

Oktober 1986

Dedinghausen feiert

03.10.1986 Die Vollversammlung der Kolpingjugend wählt Elmar Remmert zum Sprecher der Gruppe.

04.10.1986 Die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr lädt das Dorf zum Erntedankfest in den Bürgertreff ein.

05.10.1986 Die Delegiertenversammlung des Bürgerrings zieht ein positives Resümee der 950-Jahr-Feier und legt die Termine für 1987 fest.

12.10.1986 Lydia Meschede schließt das Endranglistenturnier als 11 beste TT-Schülerin von NRW ab.

22.10.1986 Die Seniorengruppe nimmt am bunten Nachmittag der Stadt während der Herbstwoche teil.

24.10.1986 Dedinghausen präsentiert sich beim Herbstwochenumzug als Jubiläumsdorf. Akteure der 950-Jahr-Feier bekommen auch in Lippstadt viel Applaus.

29.10.1986 Der SV Blau-Weiß beendet mit dem letzten Übungsabend die erste Sportabzeichenaktion.

Vor 20 Jahren : *D.a.* im Oktober 1996

01.10.1996 Am regenreichsten Tag des Jahres fallen in Dedinghausen 33 Liter/m².

02.10.1996 Bürgerring und Feuerwehr organisieren zum zweiten Mal im Bürgertreff ein Herbst- und Weinfest. Das Fest löste im letzten Jahr die Tradition der Erntedankfeste ab. Die Resonanz war 1995 besser.

DEDINGHAUSEN aktuell

Das geht uns alle an !

Die Entwicklung unseres Dorfes mitgestalten !

Bürgergespräch zum Dorfentwicklungskonzept am Do., 10.Oktober'96 um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Kehl

Unser Dorf im Oktober

03.10.1996 85 Dorfbewohner nehmen am Schnatgang des Bürgerrings teil und gedachten im Bürgertreff der Deutschen Einheit, die vor sechs Jahren Wirklichkeit wurde.

04.10.1996 In einem Fußballfreundschaftsspiel gewinnt der Schützenverein Hörste gegen die Schützen unseres Dorfes mit 2:0.

05.10.1996 Heinz-W.Wellner gewinnt den 'Ernte-Dank-Cup' beim Boule-Turnier auf der Boulbahn von D. Greschniok und R.Chlosta.

06.10.1996 DER-Eine-Welt-Kreis verkauft in den Kirchen des Kirchspiels Entedankbrote und kann damit über 700 DM für das Schulprojekt in Indonesien überweisen.

10.10.1996 Mit einem tollen Programm der Kinder und einem kleinen Festakt feiert die Grundschule im Kleefeld ihr 20-jähriges Bestehen.

10.10.1996 Ein hochkarätiges Fachgremium informiert auf einer ersten Bürgerversammlung zum Dorfentwicklungskonzept interessierte Bürger/innen über die kleinen Maßnahmen mit denen man den dörflichen Charakter Dedinghausens verbessern könnte.

14.10.1996 Im Wiesenweg beginnen die Straßenausbauarbeiten.

15.10.1996 Erstmals greift das neue Abfallentsorgungskonzept der Stadt auch in Dedinghausen - die Biotonne kommt.

18.10.1996 bis 20.10.96 Der TV richtet die DJK-Kreismeisterschaften aus. Aus den eigenen Reihen stehen folgende Sportler ganz oben auf dem Siegerpodest: Jennifer Greschniok (Schülerinnen B-Einzel), Alexandra Reinhold und Linda Wellner (Schülerinnen A und B - Doppel).

19.10.1996 Roland Christ gewinnt die ABCD-Rangliste des besten Boule-Teamspielers.

23.10.1996 Mit einigen wenigen Personen nimmt die Seniorengemeinschaft am bunten Nachmittag zur Herbstwoche teil.

27.10.1996 Zu einem noch tolleren Erfolg als seine drei Vorgänger wird der vierte Trödelmarkt des Eine-Welt-Kreises im Bürgertreff. Ca. 10.000 DM können für verschiedene Projekte gespendet werden.

Vor 10 Jahren : *D.a.* im Oktober 2006

03.10.2006 Rund 120 Grenzgänger machen sich in drei Gruppen bei schönem Wetter auf den Schnadgang. Wie im letzten Jahr erfolgreich praktiziert hatte der Bür-

gerring auch zu einer Radtour ums Dorf eingeladen. Zudem war die KF-Gruppe „Junge Familien“ ebenfalls an den nord-westlichen Grenzen unseres Dorfes unterwegs.
Nach Suppe, Kaffee und Kuchen wird im BT der Deutschen Einheit gedacht.

04.10.2006 Der Bürgerring diskutiert auf einer Delegiertenversammlung erneut über die Absicht des Fördervereins am Bürgertreff einen Schaukasten aufstellen zu wollen.

08.10.2006 Die Feuerwehr wird zu einem Kleinbrand am Gurgeskamp gerufen und ist schnell Herr der Lage.

10.09.2006 Die Kolpingsfamilie lässt sich bei einem Besuch der Feuerwache das Sicherheitssystem erklären.

14.-22.10.05 Die Herbstwoche in Lippstadt zieht auch in diesem Jahr wieder viele Dorfbewohner/innen in die Innenstadt.

22.10.2006 Mit zwei Mannschaft nehmen die Volleyball-Mädchen im SV Blau-Weiß die Meisterschaftsspiele auf.

24.10.2006 Dachdeckermeister Ralf Henkemeier führt im Rahmen eines Kolpingabends eine Energieberatung durch.

29.10.2006 Die Bogenschützen des SV BW starten mit zwei 1.Plätzen in die Hallenchampionat-Serie.

29.10.2006 Zum 2.DER Eine-Welt-Kreis Bücher- und Spielemarkt im Bürgertreff finden sich wieder zahlreiche Personen aus Nah und Fern ein. Letztlich bleiben 3.200 Euro für die Projekte des Eine-Welt-Kreises in den Kassen der selbstlosen Gruppe.

Vor 5 Jahren : *D.a.* im Oktober 2011

01.10.2011 ***DEDINGHAUSEN aktuell*** wird 39 Jahre alt und erscheint mit der 434. Ausgabe.

03.10.2011 Statt des üblichen Schnatgangs lädt der Bürgerring am „Tag der deutschen Einheit“ zu einem historischen Dorfgang ein. An vier Stationen werden Informationen zur Dorfgeschichte gegeben. An der Kirche von Theo Husemann, an der Fukuhle von Josef Stratmann, am Kindergarten durch Bilder und am Bürgertreff von Detlef Greschniok und Heinz-W. Wellner

zum Schulwesen.
Zu Mittag gibt es Suppe, Kaffee und Kuchen im BT. Anschließend werden der Deutschen Einheit gedacht und die Sieger des Ballonwettflugs vom Fukuhlenfest bekanntgegeben.
Über 150 Personen sind vom 2.Teil der 975-Jahr-Feier begeistert.

08.10.2011 Die Kolpingsfamilie lädt zum 4.Apfelaktionstag auf den Hof Schulte-Remmert ein und viele, viele kommen.

08.10.2011 Im Bürgertreff steigt die 2. Ausgabe des BW-Events „Dedinghausen rockt“. Drei Bands (Juice, Eracle und Middleaged) bieten den ca. 200 Besuchern eine volle musikalische Bandbreite.

13.10.2011 Die Westernfreunde Dedinghausen veranstalten im Saal „An der Bahn“ einen Linedance Kurs zum Reinschnuppern.

15./16.10.11 200 Personen wurden „lebendige Bausteine der Gemeinde“ beim Wochenende der Kommunionkinder in Wewelsburg.

15.-23.10.11 Die Herbstwoche lockt auch in diesem Jahr wieder viele Dedinghauser nach Lippstadt.

16.10.2011 Am 2.Spieltag in ihre dritten Meisterschaftssaison übernehmen die Volleyball – Damen des SV Blau-Weiß die Tabellenführung in der Kreisliga Soest.

27.10.2011 Der erste Narrenstammtisch des KCD in der Gastwirtschaft „An der Bahn“ ist gut besucht und macht den Besuchern gute Laune.

28.10.2011 Die Musikfreunde „Spontan & Ungezwungen“ halten ihre recht gut besuchte JHV ab, auf der sie über Absichten fürs nächste Jahr diskutieren.

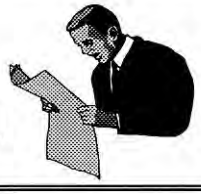
28.10.2011 Nachdem am 1.07. die Gaststätte „An der Bahn“ wieder eröffnet wurde, wird nun auch der renovierte Saal mit einer Fete der Öffentlichkeit präsentiert.

29./30.10.+01.11.2011 An drei Tagen zieht die Bilderausstellung, die den 3.Teil der Aktivitäten zum 975-jährigen Dorfjubiläum bildet, zahlreiche Besucher in den Bürgertreff. Neben historischen Fotos und Dokumenten stellen sich auch die Vereine des Dorfes auf Fotowänden vor. Ergänzt wird die Ausstellung mit Fotos Jugendlicher, die ihre Sicht aufs Dorf wiederspiegeln.

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 10 Jahren in der Tageszeitung

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Mumie rockt – Saal tobt

Maskierungs-Showeinlagen der Band Full Flavour sind der optische Höhepunkt des gut besuchten zweiten Dedinghauser Rocktoberfests

(‚Der Patriot‘; 04.10.2006)

An Grenzen gegangen

120 Schnatgänger kontrollierten in Dedinghausen den Grenzverlauf. Knieps: Teile von Rixbeck gehören eigentlich zu Dedinghausen

(‚Der Patriot‘; 05.10.2006)

ERGEBNISSE DER 38. VEREINSMEISTERSCHAFT DES SCHÜTZENVEREINS DEDINGHAUSEN

AM 4.09.2016 AUF DEM SCHIESSSTAND IN OECHTRINGHAUSEN

Alle Sieger/innen waren „Ersttäter“

An dem Pokal- und Preisschießen des Schützenvereins nahmen in diesem Jahr am ersten September-Sonntag 9 Schützendamen und 57 Schützenbrüder teil.
Trotz des Schauerwetters haben wir wieder eine gute Beteiligung erreicht und können sehr gute sportliche Erfolge vermelden. Zu dem Nachschießen kamen weitere 14 Schützen.
Bei allen Wettbewerben gab es Sieger/innen, die die jeweiligen Wettbewerbe erstmals gewannen.

Erfolgreiche Schützen aus Dedinghausen

Das Königspaar Heike Gockel & Guido Plass präsentieren die besten beim 38. Vergleichsschießen der Schießriege (v.l.): Moritz Burkl, Dominik Knieps, Yvonne Huchtkemper, Sebastian Radtke, Theo Sprenger, Ulrich Hagenhoff und Stefan Hagenhoff. Schießmeister Andreas Kaltschmidt und Oberst Martin Grothe gratulieren

Vereinsmeisterschaft:

Erstmals ist Sebastian Radtke Vereinsmeister

Schützenkönigin Heike Gockel ehrt den neuen Vereinsmeister Sebastian Radtke, Schießmeister Andreas Kaltschmidt wartet mit dem Pokal.

Am 38. Vereinsmeister-Pokalschießen nahmen in diesem Jahr 25 Schützen teil.

Vereinsmeister des Schützenvereins Dedinghausen wurde erstmals Sebastian Radtke mit vollen 30 Ringen. Zwei Schützenbrüder erreichten hinter ihm 29 Ringe.

Schützendamen-Pokal:

Yvonne Huchtkemper gewinnt souverän

Beim 4. Ringen um den Schützendamen-Pokal (nach der Pause von 1995 bis 2012) nahmen 9 Schützenschwestern teil.
Den Wanderpokal errang in diesem Jahr erstmals Yvonne Huchtkemper mit sehr guten 45 Ringen. Sie setzte sich damit gegen Claudia Schumacher (41 Ringe) durch. Auf dem 3. Platz kam Carmen Eilfeld mit 36 Ringen.

Jugendpokal:

Moritz Burkl gewinnt zum 1.Mal

Am 15. Jugendpokal-Schießen nahmen 8 Jungschützen teil.
Zum ersten Mal dabei und sofort Gewinner des Jugendpokales wurde Moritz Burkl mit guten 41 Ringen. Matthias Urbanke und Marvin Begere folgten auf den weiteren Rängen.

Königspokal:

Zum ersten Mal ist Dominik Knieps Sieger

Das 25. Königspokal-Schießen wurde von 23 Schützenbrüdern wahrgenommen.
Zum 1. Mal Gewinner des Königspokales wurde Dominik Knieps mit guten 46 Ringen. Er setzte sich ohne Stechen gegen Tim Gründer und Sebastian Felske (je 42 Ringe) durch.

Medaillenschießen:

Sieger wurde Stefan Hagenhoff

Am Medaillen-Schießen nahmen 59 Schützenbrüder und Schützenschwestern teil.
Die 3 Pokale für die höchsten Ringzahlen gingen in diesem Jahr an:

1. Platz: Stefan Hagenhoff mit 29 Ringen.
2. Platz: Ulrich Hagenhoff (28 Ringe)
   Er setzte sich im Stechen mit 8 Ringen gegen Theo Sprenger (6 Ringe) durch.
3. Platz: Theo Sprenger (28 Ringe)

Gold-Medaille:
Ein erfolgreicher Schütze, welcher seit 15 Jahren erfolgreich einen Jahres-Anhänger errungen hat, wird in diesem Jahr mit der Goldmedaille ausgezeichnet.
Dies ist: Kuno Peter
Die Goldmedaille wird auf dem Winterball 2017 überreicht.

Bronze-Medaille:
Erstmalig haben in diesem Jahr 12 Schützen diese Medaille errungen, darunter 2 Damen:
Marina Ebbesmeier und Simone Urbanke
Die Damen-Medaillen werden auf dem Winterball 2017 überreicht.

Jahres-Anhänger :
Die Jahres-Anhänger 2016 haben 55 Schützen errungen.
Die Medaillen und Anhänger werden auf den Schützenversammlungen im November 2016, Frühjahr 2017 und zum Winterball 2017 ausgegeben. Sie können danach auch bei Andreas Kaltschmidt im Haslei 71 abgeholt werden.

Schießen um die Schützenschnur:
Kein Gold in diesem Jahr, aber 8 neue Schützen mit grüner Kordel.
Am Schießen um die Schützenschnur und die Ehrenabzeichen in Gold, Silber und Bronze haben sich 62 Schützen beteiligt.
Die grüne Schützenschnur für 28 Ringe haben in diesem Jahre 8 Schützen errungen. Dabei konnte auch Yvonne Huchtkemper eine erringen
Einen Anhänger in Gold für 30 Ringe hat kein Schütze erreicht.
Einen Anhänger in Silber für 29 Ringe haben 3 Schützen geschafft.
Einen Anhänger in Bronze für 28 Ringe sind von 14 Schützen erworben worden.
Die Schützenschnüre und Anhänger werden auf dem Winterball 2017 überreicht oder können danach bei Andreas Kaltschmidt im Haslei 71 abgeholt werden.

Preisschießen:

Manuela Nuhnen gewinnt mit 300 Punkten

Für die erhaltenen Preise bedankt sich die Schießsportgruppe bei den Sponsoren im Besonderen bei dem

- Schützenverein Dedinghausen
- Getränkehandel Stratmann : Inhaberin Nicole Bösch
- und weiteren privaten Spendern.

Am Glücks-Scheiben-Schießen nahmen 41 Schützenbrüder und Schützenschwestern teil.
Gewinner des Preisschießens wurde Manuela Nuhnen mit 300 Punkten.
Zweiter wurde Carsten Aulbur mit 295 Punkten.
Dritter wurde Guido Plass mit 275 Punkten.

Abschließend möchte ich mich für die Unterstützung bei der Listen- und Kassenführung bei Ulrich Hagenhoff bedanken, sowie bei den unterstützenden Offizieren des Schützenvereins für die sichere Standaufsicht während des Schießens.

Wir freuen uns wieder auf die Meisterschaft im nächsten Jahr, dann vor allem mit noch mehr Jungschützen und weiteren interessierten Schützendamen.

Für den Schützenverein
Andreas Kaltschmidt
(Schieß-Offizier)

Zahlen aus 38 Jahren Vergleichsschießen:

(HWW) In den 38 Jahren wurden nur die Vereinsmeisterschaften und das Medaillenschießen auch 38-mal ausgetragen. Dabei gab es 14 verschiedene Vereinsmeister und 24 verschiedene Sieger beim Medaillenschießen.
34-mal gab es ein Glücksschießen. Nur drei Personen konnten es zweimal gewinnen (Hansmartin Deimel, Manuel Greschniok, Ulrich Möller) und Ulrich Hagenhoff gar dreimal.
In diesem Jahr wurde der Königspokal zum 25-mal ausgeschossen. In den Siegerlisten stehen 17 verschiedene Sieger. Auch hier schafften es nur vier Personen den Pokal mehr als einmal zu gewinnen - Guido Plaß (4x), Peter Arendt (3x), Markus Herbst (3x) und Lothar Hatscher (2x).

TT in D.a. 489

Der TTV geht in dieser Saison mit 6 Mannschaften – also mit 2 Mannschaften mehr als im vergangenen Jahr – an die grünen Platten. Zum Saisonauftakt konnten vor allem die drei Nachwuchs-Mannschaften überzeugen.

Mini-Meisterschaften - Konstantin Lödige war nicht zu schlagen

TT-Mini-Meister 2016

Anfang September richtete der TTV den Ortsentscheid der 32. Tischtennis-Minimeisterschaften aus. Bei hochsommerlichen Temperaturen, die den Spielern und auch den unterstützenden Eltern alles abverlangten, kam es zu tollen Ballwechseln.
Konstantin Lödige war an diesem Tag nicht zu schlagen. Mit nur einem Satzverlust kürte er sich zum neuen Dedinghausener Mini-Meister der Altersklasse 1 (bis 12 Jahre). Platz zwei errang Julius Thierfeld, der Mario Meilfes im spannendsten Spiel des Tages mit 3:2 Sätzen auf Rang drei verweisen konnte. Vierter wurde Maximilian Otte.
In der Altersklasse 3 (bis 8 Jahre) gewann Thorin Wilden.

Oliver Kleine

1.TTV Herren

Spiele im September

04.09.: **TTV H 1** - TTC Niederbergheim I	7 : 9
18.09.: **TTV H 1** - SV BW Eickelborn I	5 : 9
24.09.: SV RW Westönnen I - **TTV H 1**	9 : 4

Die 1. Mannschaft hatte einen denkbar schweren Saisonauftakt.

Am 1. Spieltag unterlag man in der Bezirksklasse dem Aufsteiger TTC Niederbergheim nach einer 6:1-Führung noch mit 7:9. Am 2. Spieltag gastierte dann mit BW Eickelborn der Favorit auf die Meisterschaft in Dedinghausen. Obwohl der TTV nicht in Bestbesetzung spielen konnte, entwickelte sich ein enges und hochklassiges Spiel, das die Gäste letztlich verdient mit 9:5 gewinnen konnten.
Auch am 3. Spieltag trat der TTV nicht in Bestbesetzung an – und auch dieses Spiel bei RW Westönnen ging folglich mit 4:9 verloren.
Somit ziert die 1. Herren-Mannschaft des TTV aktuell das Tabellenende und steht vor einer ganz schweren Saison. „Der Saisonbeginn hat gezeigt, dass wir uns in Bestbesetzung vor niemandem verstecken müssen“, ist Spitzenspieler Harald Betkerowitz dennoch optimistisch, „aber wir wussten ja vorher, dass wir vom ersten Spieltag an gegen den Klassenerhalt spielen“.

Monatsbilanz des TTV für September'16

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1. (-)	Schüler	3	1	1	1	15:15	3:3
2. (-)	B-Schüler	2	1	0	1	12:08	2:2
3. (-)	Jungen	3	1	0	2	13:17	2:4
4. (-)	Herren III	3	0	1	2	10:20	1:5
5. (-)	Herren I	3	0	0	3	16:27	0:6
6. (-)	Herren II	3	0	0	3	4:27	0:6
Gesamtbilanz Sept.'16		**17**	**3**	**2**	**12**	**70:114**	**8:26**
		von 34 > Erfolgsfaktor: 23,5 %					

Herren-Bezirksklasse Gruppe 5

(Stand: 25.09.2016)

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.	SV BW Eickelborn I	3	3	0	0	27:15	6:0
1.	LTV Lippstadt IV	3	3	0	0	27:15	6:0
3.	SSV Meschede I	3	3	0	0	27:18	6:0
4.	DJK Erwitte I	3	2	0	1	23:16	4:2
5.	SV RW Westönnen I	3	2	0	1	23:18	4:2
6.	TV Fredeburg II	3	1	0	2	22:22	2:4
7.	TV Brilon I	3	1	0	2	21:21	2:4
8.	TTC Niederbergheim I	3	1	0	2	21:25	2:4
9.	TuS Sundern II	3	1	0	2	16:25	2:4
10.	TTC Bad Westernk. I	3	1	0	2	14:25	2:4
11.	TuS Bruchhausen I	3	0	0	3	17:27	0:6
12.	**TTV DJK Dedingh. I**	**3**	**0**	**0**	**3**	**16:27**	**0:6**

Spiele im Oktober

Fr., 30.09., 20 Uhr: **TTV H 1** - TTC Bad Westernkotten I
Sa., 08.10., 16 Uhr: SSV Meschede – **TTV H 1**
So., 30.10., 10 Uhr: **TTV H 1** - TV Fredeburg II

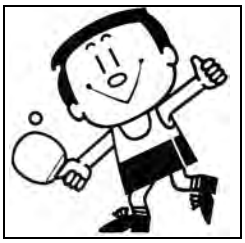
2.TTV Herren

Spiele im September

29.08.: SV Viktoria LP I - **TTV H 2** 9 : 3
16.09.: SV GW Steinhausen I – **TTV H 2** 9 : 0
23.09.: **TTV H 2** - Westf. Liesborn I 1 : 9

Die 2. Mannschaft geht als Aufsteiger in der 1. Kreisklasse an den Start.

Dass auch die 2. Herren in dieser Klasse direkt gegen den Abstieg kämpft, war von vornherein zu erwarten.



Allerdings fielen die Niederlagen zum Saisonaufakt gegen Viktoria Lippstadt, Steinhausen und Liesborn schon sehr deutlich aus. „Leider fehlten uns oft mehr als nur ein Stammspieler und auch der Trainingseifer ist noch steigerungsfähig“, meint Mannschaftsführer Wolfgang Meier.

Herren - 1. Kreisklasse 1 (Stand: 25.09.2016)

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte	
1.	TTG Störm./Langen. I	3	3	0	0	27:09	6:0
1.	LTV Lippstadt V	3	3	0	0	27:09	6:0
3.	SV Diestedde I	3	3	0	0	27:11	6:0
4.	Westf. Liesborn I	3	2	0	1	22:13	4:2
5.	TV Büren I	3	2	0	1	20:20	4:2
6.	SV GW Steinhausen I	3	1	1	1	19:17	3:3
7.	SV Viktoria LP I	3	1	0	2	18:21	2:4
8.	TuS Ehringhausen I	3	1	0	2	16:22	2:4
9.	TTC Meiste I	3	1	0	2	16:24	2:4
10.	TTC Bad Westernk. II	3	0	1	2	16:26	1:5
11.	BW Lipperbruch I	3	0	0	3	14:27	0:6
12.	**TTV DJK Dedingh. II**	**3**	**0**	**0**	**3**	**4:27**	**0:6**

Spiele im Oktober

Fr., 30.09., 20.00 Uhr: TV Büren I - **TTV H 2**
Fr., 07.10., 19.30 Uhr: TTC Bad Westernk. II - **TTV H 2**
Fr., 28.10., 20.00 Uhr: SV Diestedde I - **TTV H 2**

3.TTV Herren

Spiele im September

29.08.: **TTV H 3** - SV Viktoria LP III 5 : 5
12.09.: **TTV H 3** - SuS BW Lipperbruch IV 4 : 6
23.09.: TuS Wadersloh III - **TTV H 3** 9 : 1

Die 3. Mannschaft geht als „echtes Team“ in ihre Meisterschaftsspiele.

Die Routiniers Frank Scherotzki, Frank Thierfeldt, Marcel Krüger und Lothar Vorwerk gehen mit dem Youngster Carl-Georg Meyer in der 3. Kreisklasse an die Tische.

Die Mannschaft trainiert und kämpft immer vorbildlich. Nach 3 Spieltagen stehen 1:5-Punkte auf dem Konto. Doch das Team hat weiter sein Ziel „eine bessere Platzierung als in der letzten Saison“ fest im Auge. Von dieser Mannschaft ist in dieser Saison sicherlich noch einiges zu erwarten.

Herren - 3. Kreisklasse 2 (Stand: 26.09.2016)

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte	
1.	TTK Anröchte II	3	3	0	0	28:02	6:0
2.	SuS BW Lipperbruch IV	3	3	0	0	23:07	6:0
3.	TuS Wadersloh III	3	2	0	1	21:09	4:2
4.	SV Berenbrock II	3	2	0	1	19:11	4:2
5.	TTK Anröchte III	3	2	0	1	17:13	4:2
6.	LTV Lippstadt VII	3	2	0	1	16:14	4:2
7.	TTK Anröchte IV	3	1	0	2	9:21	2:4
8.	**TTV DJK Dedingh. III**	**3**	**0**	**1**	**2**	**10:20**	**1:5**
9.	SV Viktoria LP III	3	0	1	2	7:23	1:5
10.	TTC Bad Westernk. IV	2	0	0	2	5:15	0:4
11.	SuS BW Lipperbruch V	3	0	0	3	5:25	0:6

Spiele im Oktober

Mo., 26.09., 20.15 Uhr: **TTV H 3** - TTK Anröchte IV
Mo., 24.10., 20.15 Uhr: **TTV H 3** - TTK Anröchte II

1.TTV Jungen

Spiele im September

03.09.: TuS Ehringhausen I - **TTV J** 8 : 2
19.09.: **TTV J** - TV Büren I 4 : 6
24.09.: DJK Erwitte II - **TTV J** 3 : 7

Das neue Jungen-Team tritt mit Jerome D´amico, Niklas und Marcel Remmert und Finn Schäfer an.

In der Jungen-Kreisklasse zählt das TTV-Team sicherlich zu den absoluten Außenseitern – denn sie haben von allen Teams mit Abstand die geringste Erfahrung.

TTV-Jungen (v.l.): Ersatzspieler Felix Kleine, Trainer und Betreuer Carl-Georg Meyer, Marcel Remmert, Jerome D´amico und Niklas Remmert. (es fehlt: Finn Schäfer)

Am 1. Spieltag verlor das Team verdient mit 2:8 in Ehringhausen bevor man dem TV Büren nur sehr knapp mit 4:6 unterlag. Im dritten Spiel gelang dann aber schon der 1. Sieg: 7:3 hieß es am Ende in Erwitte – ein toller Erfolg!

Nach 3 Spieltagen steht das ebenfalls sehr trainingsfleißige Team somit im unteren Tabellenmittelfeld, was ebenfalls ein toller Auftakt für dieses neue TTV-Team ist.

Jungen - 1. Kreisklasse 2 (Stand:25.09.2016)

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte	
1.	TTK Anröchte I	3	3	0	0	26:04	6:0
2.	TV Büren I	2	2	0	0	16:04	4:0
3.	TuS Ehringhausen I	2	2	0	0	15:05	4:0
4.	TuS Warstein I	3	1	2	0	19:11	4:2
5.	TuS Wadersloh III	3	1	1	1	15:15	3:3
6.	TTK Anröchte II	3	1	0	2	14:16	2:4
7.	**TTV DJK Dedingh. I**	**3**	**1**	**0**	**2**	**13:17**	**2:4**
8.	TTC Niederbergheim III	3	1	0	2	10:20	2:4
9.	DJK Erwitte II	3	0	1	2	10:20	1:5
10.	SuS Oestereiden I	3	0	0	3	2:28	0:6

Spiele im Oktober

So., 02.10., 10.00 Uhr: TTK Anröchte II - **TTV J**
Fr., 28.10., 17.00 Uhr: TuS Wadersloh III - **TTV J**
Mo., 31.10., 18.30 Uhr: **TTV J** - TuS Warstein I

1.TTV Schüler

Spiele im September

04.09.: **TTV S** - TTC Bad Westernk. (mJ)	5 : 5
17.09.: LTV Lippstadt I - **TTV S**	7 : 3
25.09.: **TTV S** - LTV Lippstadt II	7 : 3

A-Schüler als jüngstes Team in der Kreisklasse vor einer großen Herausforderung

Nach der Vizemeisterschaft in der B-Schüler-Kreisliga gehen Niklas und Lara Scherotzki, Felix Kleine und Finn Ademmer in dieser Saison in der A-Schüler-Kreisklasse an die Platten. Eine große Herausforderung, denn hier treffen sie als jüngstes Team der Liga teilweise auf Gegner, die nicht nur 3 Jahre älter sind, sondern häufig auch noch sehr viel größer sind.

Nach dem 7:3-Sieg gegen LTV II (v.l.): Finn Ademmer, Felix Kleine, Niklas und Lara Scherotzki

Dennoch konnte sich das TTV-Team bisher eine Menge Respekt erspielen. Nach einem hochklassigen und hart umkämpften 5:5-Unentschieden gegen Westernkotten I folgte eine erwartete 3:7-Niederlage beim favorisierten LTV Lippstadt I. Am 3. Spieltag gelang dann aber beim 7:3-Heimsieg gegen LTV Lippstadt II der erste Sieg.
Somit findet sich diese junge Mannschaft nach drei Spieltagen mit 3:3 Punkten im Tabellenmittelfeld wieder – ein toller Saisonauftakt!

Schüler - 1. Kreisklasse 4 (Stand:25.09.2016)

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte	
1.	BW Lipperbruch I	2	2	0	0	17:03	4:0
1.	LTV Lippstadt I	2	2	0	0	17:03	4:0
3.	TTC Bad Westernk. (mJ)	3	1	1	1	17:13	3:3
4.	**TTV DJK Dedingh. I**	**3**	**1**	**1**	**1**	**15:15**	**3:3**
5.	TuS Wadersloh I	1	1	0	0	7:03	2:0
6.	SV Diestedde I	2	1	0	1	10:10	2:2
7.	TTC Bad Westernk. I	2	0	0	2	1:19	0:4
8.	LTV Lippstadt II	3	0	0	3	6:24	0:6

Spiele im Oktober

So., 02.10., 10.00 Uhr: **TTV S** - BW Lipperbruch I

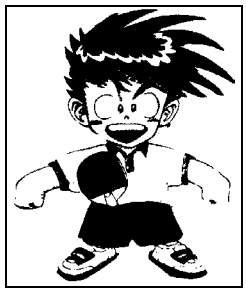
TTV B-Schüler

Spiele im September

16.09.: TV Büren - **TTV B-S**	2 : 8
23.09.: Berenbrocker SV - **TTV B-S**	6 : 4

B-Schüler bilden nach der Mini-Meisterschaft jüngstes TTV-Team

Im Anschluss an den Ortsentscheid der diesjährigen Mini-Meisterschaften gingen Kostantin Lödige, Julius Thierfeldt, Mario Meilfest und Maximilian Otte in der B-Schüler-Kreisliga auch erstmals für den TTV an die Platten.



Und auch dort legte diese neue sehr trainingsfleissige Mannschaft direkt furios los, denn die Jungs konnten direkt einen 8:2-Auftakterfolg in Büren feiern. Im zweiten Spiel mussten sie dann aber den erfahrenen Konkurrenten des SV Berenbrock bei der knappen 4:6-Niederlage zum Sieg gratulieren.
Insgesamt ist somit ein toller Auftakt in die Saison geglückt. Von den Jungs ist im weiteren Saisonverlauf sicherlich noch einiges zu erwarten.

B-Schüler-Kreisliga Gruppe 2

(Stand: 25.09.2016)

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte	
1.	LTV Lippstadt	3	3	0	0	24:06	6:0
2.	TTV Kneblinghausen	1	1	0	0	6:04	2:0
3.	**TTV DJK Dedingh.**	**2**	**1**	**0**	**1**	**12:08**	**2:2**
4.	Berenbrocker SV	2	1	0	1	9:11	2:2
5.	TTK Anröchte	2	1	0	1	7:13	2:2
5.	TTC Bad Westernk. I	2	1	0	1	7:13	2:2
7.	Bad Westernk. II (mS)	3	1	0	2	15:15	2:4
8.	TV Büren	3	0	0	3	10:20	0:6

Spiele im Oktober

Sa., 01.10., 15.00 Uhr: **TTV B-S** - TTV Kneblinghausen
Sa., 29.10., 15.00 Uhr: **TTV B-S** - TTK Anröchte

Oliver Kleine / HWW

Tennis in *D.a.* 489

27. Vereinsmeisterschaften zum Saisonabschluss am 25.09.16

2016 - 27. Vereinsmeisterschaft der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß
Senioren- und Jugendeinzelwettbewerbe

Herren (A)	Herren (B)	Damen (A)	Damen (B)	Mädchen	Jungen
1. Olaf Reimers	1. Heinz Timmermann	1. Martina Nünnerich	1. Laura Schmitz	1. Marlene Michel	1. Jannik Husemann
2. Wilfried Bücker	2. Tobias Janetzky	2. Alina Blümel	2. Silvia Mauri Alvira	2. Anna Deimel	2. Niklas Pelizaeus

(HWW) Mit den Endspielen endeten am 25. September 2016 die 27. Vereinsmeisterschaften und die Freiluftsaison der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß. Bei sommerlichen Temperaturen bis zu 25°C und fortwährendem Sonnenschein hatte man am Tennisgelände beste Rahmenbedingungen für die Akteure und die Zuschauer.
Der Sportwart der Tennisabteilung, Olaf Hermes stellte die Ergebnisse zusammen und der Abteilungsvorsitzende Karl Brüggenolte resümiert den

Herren (Gruppe A) - Einzel-Meisterschaften 2016 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

Achtelfinale				Viertelfinale				Halbfinale			Endspiel		
Christian Schulte-Remmert	0	0											
Jürgen Dahlhoff	6	6		Jürgen Dahlhoff	w.o.								
Wilfried Bücker	6	5	10	Wilfried Bücker				Wilfried Bücker	6	6			
Matthias Gudermann	1	7	5					Ulrich Detering	1	1			
Gerd Reinhold	6	7											
Peter Becker	4	6		Gerd Reinhold	6	4							
Ulrich Detering	6	7		Ulrich Detering	7	6							
Markus Tiemann	0	5											
Olaf Hermens	0	0											
Olaf Reimers	6	6		Olaf Reimers	6	6							
Udo Weisser	6	7		Udo Weisser	1	1							
Jan Hense	4	5						Olaf Reimers	6	6			
Heinz-Josef Nünnerich	5	6	10					Jens Timmermann	0	1			
Sebastian Rabeneck	7	4	1	Heinz-Josef Nünnerich	7	4	8						
Jens Timmermann	Freilos			Jens Timmermann	5	6	10						
											Wilfried Bücker	w.o.	
											Olaf Reimers		

am 25.09.2016

Herren (Gruppe B) - Einzel-Meisterschaften 2016 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

Achtelfinale				Viertelfinale				Halbfinale			Endspiel		
Axel Behne	2	0											
Jerzy Galuszkiewcz	6	6		Jerzy Galuszkiewcz	6	3	3						
Moritz Reineke	3	2		Günter Hagenhoff	0	6	6						
Günter Hagenhoff	6	6						Günter Hagenhoff	w.o.				
Heinz Timmermann	6	6						Heinz Timmermann					
Wilfried Stork	1	0		Heinz Timmermann	6	7							
Karl Brüggenolte				Karl Brüggenolte	1	6							
Michael Wallmeier	w.o.												
Günter Heitmann													
Maximilian Lohoff	w.o.			Günter Heitmann	6	0	7						
Carsten Jütte				Carsten Jütte	4	6	6						
Freilos								Günter Heitmann	1	4			
Andre Nünnerich	w.o.							Tobias Janetzky	6	6			
Tobias Janetzky				Tobias Janetzky	Freilos								
											Heinz Timmermann		
											Tobias Janetzky	w.o.	

Finaltag: „Leider konnten die Herren-Endspiele aus Verletzungs- und Urlaubsgründen nicht stattfinden, somit wurden Olaf Reimers in der A-Gruppe und Heinz Timmermann in der B-Gruppe kampflos Vereinsmeister."

Die besten Tennisspieler des SV BW D trafen nach der Qualifikationsrunde in der Gruppe A aufeinander. Recht souverän hatten sich Olaf Reimers und Wilfried Bücker ins Finale gespielt. In der Gruppe B hätten sich eigentlich Tobias Janetzky und Heinz Timmermann gegenüberstehen sollen.

Für Olaf Reimers war es der erste Titel und für Heinz Timmermann der dritte. Dass beide ohne ihr Endspiel spielen zu müssen, zum Titel kamen, schmälert ihren Erfolg nicht.

Herzlichen Glückwunsch! (Eingeschlossen sind natürlich alle Titelträger/innen und Finalist/innen.)

Bei den Damen war der Modus der gleiche. Die Siegerinnen der Quali-Runde spielten in der A-Runde die Vereinsmeisterin aus und die Unterlegenen spielten in der B-Runde.

Vereinsmeisterin der Damen wurde Martina Nünnerich. Sie setzte sich im Finale deutlich gegen Alina Blümel durch. Für Martina war es die 6. Vereinsmeisterschaft, für Alina die erste Finalteilnahme.

In der B-Runde konnte sich Laura Schmitz ihren ersten Titel bei den Senioreninnen holen. Sie besiegte im Finale Silvia Mauri.

Nach den Siegerehrungen ließ man dann die Tennis-Freiluftsaison 2016 in einer gemütlichen Runde ausklingen. Die Herren Ü60 hatten für den Abend Grillwürstchen mit Kartoffelsalat und entsprechend kalten Getränken organisieren. Am Nachmittag hatten sie schon die Bedienung und Bewirtung mit Kaffee und Kuchen übernommen.

Damen (Gruppe A) - Einzel-Meisterschaften 2016 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

Viertelfinale				Halbfinale				Endspiel			
Hannah Ramsbrock				Hannah Ramsbrock	1	6	4	Martina Nünnerich	6	6	
Elisabeth Schmitz	w.o.			Martina Nünnerich	6	4	10	Alina Blümel	2	1	
Nicole Paulus	4	6	10	Maria Stork	w.o.						
Martina Nünnerich	6	4	12	Alina Blümel							
Maria Stork	6	6									
Ann-Kathrin Schulte	4	4									
Alina Blümel	7	1	10								
Maria Gudermann	6	6	8								

am 25.09.2016

Damen (Gruppe B) - Einzel-Meisterschaften 2016 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

Viertelfinale				Halbfinale				Endspiel			
Daryl Becker	6	7	10	Daryl Becker	w.o.			Silvia Mauri Alvira	1	1	
Kirsten Behne	7	6	7	Silvia Mauri Alvira				Laura Schmitz	6	6	
Silvia Mauri Alvira	6	6		Laura Schmitz	6	6					
Ulrike Hüppmeier	0	0		Bettina Strupath	1	3					
Dorothea Brink	0	0									
Laura Schmitz	6	6									
Bettina Strupath	6	6									
Angelika Reichwein	1	2									

Jugendmeister Bild (v.l.): Jugendwart Michael Wallmeier, Niklas Pelizaeus, Anna Deimel, Marlene Michel, Jannik Husemann und Vors. Karl Brüggenolte

Jugend Endspiele :

Mädchen

Marlene Michel - Anna Deimel 6:4; 4:6; 10:8

Jungen

Niklas Pelizaeus - Jannik Husemann 6:7 1:6

Jannik hatte am Finaltag auch noch Geburtstag. Somit ließ man ihn gleich zweimal hochleben.

Fußball in *D.a.*

Berichte von den Mannschaften des SV Blau-Weiß Dedinghausen

Blau-Weiß I

Spiele im September'16:

04.09.: TuS Freckenhorst – **BW I** 6 : 1
12. Min. 1:0 35. Min. 2:0 37. Min. 3:0
50. Min. 4:0 55. Min. 5:0 77. Min. 6:0
87. Min. 6:1 Philipp Münzner

11.09.: **BW I** – SV Drensteinfurt 1 : 2

40. Min 1:0 Markus Leimeier (EM)
43. Min. 1:1
88. Min. 1:2

16.09.: TuS 1910 Wiescherhöfen - **BW I** 7 : 0
11. Min. 1:0 20. Min. 2:0 32. Min. 3:0
38. Min. 4:0 54. Min. 5:0 59. Min. 6:0
79. Min. 7:0

25.09.: **BW I** – SW Hultrop 1 : 5
04. Min. 1:0 Daniel Lakmann
08. Min. 1:1 19. Min. 1:2
49. Min. 1:3 71. Min. 1:4 90. Min. 1:5

Bezirksliga – Staffel 7

Stand : 25.09.2016

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(2)	Hammer SpVg II	7	5	1	1	21:11	16
2.(3)	SG Böckum-Hövel I	7	4	1	2	22:10	13
3.(6)	TuS Wiescherhöfen I	6	4	1	1	17:05	13
4.(7)	TuS Freckenhorst I	7	4	1	2	21:11	13
5.(9)	Türk. SC Hamm I	6	4	1	1	14:10	13
6.(4)	SW Hultrop I	6	4	0	2	17:10	12
7.(1)	SpVg Westf. Soest I	6	3	1	2	18:09	10
8.(11)	Warendorfer SU I	7	3	1	3	17:14	10
9.(10)	TuS Lohauserholz I	6	3	1	2	11:09	10
10.(8)	RW Westönnen I	7	2	3	2	11:12	9
11.(14)	SG Sendenhorst I	6	3	0	3	13:17	9
11.(17)	SV Drensteinfurt I	6	3	0	3	13:17	9
13.(15)	SV West. Rhynern II	7	2	2	3	9:14	8
14.(5)	SVE Heessen I	7	2	0	5	11:21	6
15.(12)	SC Roland 1962 II	7	2	0	5	9:21	6
16.(13)	**Dedinghausen I**	**7**	**1**	**0**	**6**	**6:28**	**3**
17.(16)	VfL Sassenberg I	7	0	1	6	16:27	1

(*) = Platzierungen vom 28.08.16; ***D.a.*** 488

4 Spiele – 4 Niederlagen – 3:20 Tore

Das klingt nicht gut und das ist es auch nicht … aber, das muss relativiert werden.

Blau-Weiße Monatsbilanz

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele**)	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	C-Junioren I	6	4	0	2	28 : 11	12
2. (5)	B-Junioren	4	4	0	0	16 : 05	12
3. (-)	D-Jugend I	5	3	0	2	27 : 07	9
4. (3)	BW Frauen	6	2	3	1	20 : 10	8
5. (-)	B-Mädchen	3	2	1	0	11 : 01	7
6. (6)	BW III	3	2	0	1	7 : 06	6
7. (-)	E-Jugend	4	2	0	2	7 : 16	6
8. (-)	C-Mädchen	3	1	2	0	9 : 02	5
9. (4)	A-Jugend	4	1	0	4	6 : 05	3
10. (7)	BW II	5	1	0	4	7 : 13	3
11. (2)	BW I	4	0	0	4	3 : 20	0
12. (-)	D-Jugend II	4	0	0	4	2 : 21	0
13. (-)	C-Junioren II	5	0	0	5	3 : 38	0
- (-)	F-Jugend	keine Ergebnisse					
- (-)	G-Jugend	adw					
Gesamtbilanz Sept.'16		**56**	**22**	**7**	**29**	**146:145**	**77**
		von 168 > Erfolgsfaktor : 45,8%					
	Aug'16	12	2	1	9	20:37	7
		von 36 > Erfolgsfaktor : 19,4%					

(*) Platzierungen vom 28.08.2016
(**) Incl. Pokalspiele

Wenn man mal die bisherigen Spielpaarungen der ERSTEN nach Gegnern und deren Tabellenplätzen ordnet, bleibt es zwar bei 6 Niederlagen aber es macht auch Hoffnung auf die Spiel im Oktober:

Gegner	Tab.-platz	Ausw./ Heim.	Ergebnis/ Termin
Hammer SpVg II	1	A	1 : 5
SG Böckum-Hövel I	2	H	0 : 3
TuS Wiescherhöfen I	3	A	0 : 7
TuS Freckenhorst I	4	A	1 : 6
SW Hultrop I	6	H	1 : 5
SV Drensteinfurt I	11	H	1 : 2
SVE Heessen I	14	H	2 : 0
SG Sendenhorst I	11	A	02.10.
SC Roland II	15	H	16.10.
VfL Sassenberg I	17	A	23.10.
SV West. Rhynern II	13	H	30.10.

Man sieht, das obere Tabellendrittel (bis auf den 5.) ist bespielt. Die Erwartungen wurden bestetigt – man gewann nichts.
Nun geht es im Oktober gegen die Tabellennachbarn. Da müssten Punkte für die ERSTE möglich sein.
Machen wir das doch am 16. und 30.10. gemeinsam.

Spiele im Oktober'16:

So., 02.10., 15.00 Uhr: SG Sendenhorst - **BW I**
So., 09.10.: **BW I** spielfrei
So., 16.10., 15.00 Uhr: **BW I** – SC Roland II
So., 23.10., 15.00 Uhr: VfL Sassenberg I - **BW I**
So., 30.10., 15.00 Uhr: **BW I** – SV West. Rhynern II

BW I - Bilanzen :

Stand: 25.09.2016

Bezirksliga St. 7	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Bezirksliga St. 7- Heimspiele						
SV **BW D**edinghausen I	4	1	0	3	4:10	3
Bezirksliga St. 7 - Auswärtsspiele						
SV **BW D**edinghausen I	3	0	0	3	2:18	0

Blau-Weiß Frauen

Spiele im September'16:

01.09.: TuS Belecke - **BW F** 3 : 3
- 10. Min. 1:0
- 20. Min. 2:0
- 28. Min. 3:0
- 36. Min. 3:1 Alma Felic
- 70. Min. 3:2 Alma Felic
- 71. Min 3:3 Encarna Gallardo Trenado

04.09.: **BW F** - SC Neuengeseke 11 : 0
- 06. Min. 1:0 Desiree Brockmann
- 08. Min. 2:0 Desiree Brockmann
- 26. Min. 3:0 Desiree Brockmann
- 27. Min. 4:0 Desiree Brockmann
- 39. Min. 5:0 Alma Felic
- 41. Min. 6:0 Sarah Hustadt
- 45. Min. 7:0 Alma Felic
- 52. Min. 8:0 Alma Felic
- 53. Min. 9:0 Desiree Brockmann
- 58. Min. 10:0 Alma Felic
- 86. Min. 11:0 Alma Felic

11.09.: SW Overhagen (9er) - **BW F** 1 : 3
- 24. Min. 0:1
- 62. Min. 1:1 Encarna Gallardo Trenado
- 65. Min. 1:2 Alma Felic
- 82. Min. 1:3 Alma Felic

16.09.: **BW F** - TuS Bremen 0 : 0

25.09.: **BW F** - SuS Günne 2 : 2
- 18. Min. 0:1
- 65. Min. 1:1 Encarna Gallardo Trenado (EM)
- 75. Min. 2:1 Desiree Brockmann
- 78. Min. 2:2

Kreispokal – 1.Runde (ausgeschieden):

08.09.: **BW F** – SG Benteler-Bokel 1 : 4
- 03. Min. 0:1, 05. Min. 0:2, 13. Min. 0:3
- 34. Min. 0:4
- 65. Min. 1:4 Alma Felic (EM)

Kreisliga A

Stand : 25.09.2016

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(5)	TuS Lipperode	7	6	1	0	38:05	19
2.(2)	TuS Bremen	7	6	1	0	26:00	19
3.(4)	TuS Ehringhausen	8	6	0	2	16:07	18
4.(6)	TuS Belecke	6	5	1	0	22:07	16
5.(7)	Scheidingen U23 (9er)	7	5	0	2	33:10	15
6.(3)	SV Schmerlecke	6	4	0	2	27:12	12
7.(1)	MFFC Soest	6	3	1	2	24:08	10
8.(11)	**Dedinghausen**	**7**	**2**	**4**	**1**	**21:09**	**10**
9.(8)	FC Mönninghausen	8	3	0	5	16:30	9
10.(10)	Hovestadt-NW II (9er)	7	3	0	4	12:29	9
11.(13)	SuS Günne	7	2	2	3	13:11	8
12.(12)	SuS Störmede	7	2	1	4	16:23	7
13.(9)	SW Overhagen (9er)	7	1	1	5	12:19	4
14.(15)	SV Schmerlecke (9er)	6	1	0	5	6:25	3
15.(14)	FC A. Bökenförde	7	0	0	7	4:31	0
16.(16)	SC Neuengeseke	7	0	0	7	1:61	0

(*) = Platzierungen vom 28.08.16; ***D.a.*** 488

Spiele im Oktober'16:

So., 02.10., 13.00 Uhr: SuS Störmede - **BW F**
So., 09.10., 15.00 Uhr: **BW F** - SV Schmerlecke (9er)
So., 16.10., 15.00 Uhr: SV Schmerlecke - **BW F**
So., 23.10., 15.00 Uhr: **BW F** - FC A. Bökenförde
So., 30.10., 11.00 Uhr: FC Mönninghausen - **BW F**

BW II - Bilanzen :

Stand: 25.09.2016

Kreisliga A	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga A - Heimspiele						
SV **BW D**edinghausen F	4	1	2	1	13:3	5
Kreisliga A - Auswärtsspiele						
SV **BW D**edinghausen F	3	1	2	0	8:6	5

Blau-Weiß II

Spiele im September'16:

01.09.: **BW II** – TuS Belecke I 0 : 2
- 45. Min. 0:1
- 90. Min. 0:2

04.09.: TV Kallenhardt I - **BW II** 3 : 0
- 13. Min. 1:0, 37. Min. 2:0, 90+2. Min. 3:0

11.09.: **BW II** – SV Bad Waldliesborn I 0 : 4
- 28. Min. 0:1, 37. Min. 0:2
- 73. Min. 0:3, 74. Min. 0:4

22.09.: SuS Sichtigvor I - **BW II** 3 : 1
- 09. Min. 1:0
- 32. Min. 1:1 Mulugeta Hagos
- 68. Min. 2:1
- 83. Min. 3:1

25.09.: SG Schmerl./Völling. II - **BW II** 1 : 6
- 06. Min. 1:0
- 14. Min. 1:1 Eigentor
- 30. Min. 1:2 Meik Huebner
- 67. Min. 1:3 Nicolas Lipsmeier
- 72. Min. 1:4 Carsten Jütte
- 64. Min. 1:5 Patrick Irmer
- 87. Min. 1:6 Mulugeta Hagos

Kreisliga B

Stand : 25.09.2016

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(1)	DJK SpVg Mellrich I	7	6	1	0	21:04	19
2.(10)	SuS Sichtigvor I	6	6	0	0	23:05	18
3.(6)	Internazionale LP I	7	6	0	1	16:07	18
4.(4)	SuS Störmede I	7	5	1	1	19:09	16
5.(2)	Bad Waldliesborn I	7	4	1	2	26:12	13
6.(3)	TuS GW Allagen II	7	3	2	2	14:09	11
7.(8)	Madridista LP I	7	3	2	2	21:17	11
8.(9)	Bad Westernkotten II	7	3	0	4	10:14	9
9.(12)	TuS Anröchte I	7	2	1	4	14:15	7
10.(13)	TuS Belecke	7	2	1	4	11:12	7
11.(11)	TV Kallenhardt I	6	2	1	3	10:11	7
12.(7)	SW Suttrop	7	2	1	4	16:22	7
13.(14)	BW Lipperbruch I	7	2	0	5	19:18	6
14.(5)	SC Mettinghausen I	7	2	0	5	9:23	6
15.(15)	**Dedinghausen II**	**7**	**1**	**0**	**6**	**9:22**	**3**
16.(15)	Schmerl./Völling. II	7	0	1	6	5:43	1

(*) = Platzierungen vom 28.08.16; ***D.a.*** 488

Spiele im September'16:

So., 02.10., 15.00 Uhr: **BW II** – Bad Westernkotten II
So., 09.10., 15.00 Uhr: SuS Störmede I - **BW II**
So., 16.10., 13.00 Uhr: **BW II** – Internazionale LP I
So., 23.10., 15.00 Uhr: DJK SpVg Mellrich I - **BW II**
So., 30.10., 13.00 Uhr: **BW II** - SW Suttrop I

BW II - Bilanzen :

Stand: 25.09.2016

Kreisliga B	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga B - Heimspiele						
SV **BW D**edinghausen II	3	0	0	3	1:9	0
Kreisliga B - Auswärtsspiele						
SV **BW D**edinghausen II	4	1	0	3	8:13	3

Blau-Weiß III

Spiele im September'16:

04.09.: **BW III** spielfrei

11.09.: TuS Lipperode III - **BW III** 4 : 1
- 09. Min. 0:1 Meik Huebner
- 65. Min. 1:1
- 71. Min. 2:1
- 74. Min. 3:1
- 84. Min. 4:1

16.09.: **BW III** - SuS Störmede II 4 : 2
- 14. Min. 1:0 Tobias Frielinghaus
- 20. Min. 2:0 Florian Oel
- 24. Min. 2:1
- 38. Min. 3:1 Meik Huebner
- 40. Min. 3:2
- 44. Min. 4:2 Tobias Frielinghaus

25.09.: Germ. Esbeck II - **BW III** 0 : 2
- 20. Min. 0:1 Falk Richter
- 89. Min. 0:2 Dennis Timo Schleicher

Kreisliga D – Staffel Nord

Stand : 25.09.2016

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (5)	TuS Lipperode III	5	4	1	0	22:06	13
2. (4)	SV Germ.Stirpe II	4	4	0	0	20:04	12
3. (1)	SV Viktoria LP III	5	2	2	1	20:12	8
4. (2)	SVA Langeneicke II	5	2	2	1	17:11	8
5. (3)	RW Horn II	5	2	1	2	13:09	7
6. (7)	**Dedinghausen III**	**4**	**2**	**0**	**2**	**9:12**	**6**
7. (8)	SuS Störmede II	5	1	1	3	11:13	4
8. (6)	Germ. Esbeck II	4	1	1	2	3:09	4
9. (9)	SC Mettinghausen II	4	1	0	3	3:14	3
10.(10)	Mönninghausen III	3	0	1	2	7:15	1
11.(11)	TuS Ehringhausen II	4	0	1	3	7:27	1

(*) = Platzierungen vom 28.08.16; ***D.a.*** 488

Spiele im Oktober'16:

So., 02.10., 13.00 Uhr: **BW III** - SVA Langeneicke II
So., 09.10., 13.00 Uhr: **BW III** - SC Mettinghausen II
So., 16.10., 12.30 Uhr: TuS Ehringhausen II - **BW III**
So., 23.10., 13.00 Uhr: **BW III** - FC Mönninghausen III
So., 30.10., 13.00 Uhr: SV Viktoria LP III - **BW III**

BW III - Bilanzen :

Stand:25.09.2016

Kreisliga D	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga D - Heimspiele						
SV **BW D**edinghausen III	1	1	0	0	4:2	3
Kreisliga D – Auswärtsspiele						
SV **BW D**edinghausen III	3	1	0	2	5:10	3

A-Junioren

Spiele im September'16:

03.09.: JSG Anröchte/Mellrich - **JSG E/D/H** 2 : 1
10.09.: **JSG E/D/H** – JSG Belecke/Sichtigvor/All. 0 : 1
17.09.: JSG Lipperode/Waldlieborn – **JSG E/D/H** 2 : 0 w
24.09.: **JSG E/D/H** – BW Lipperbruch 5 : 0

A-Junioren - Kreisliga A – Qualifikation

Stand : 24.09.2016

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SV Westf. Erwitte I	4	4	0	0	15:03	12
2.	JSG Belecke/Sich./All.	3	3	0	0	14:05	9
3.	JSG Rüthen/Oest./Eff.	4	3	0	1	17:09	9
4.	JSG Lipperode/Walibo	3	2	1	0	16:01	7
5.	BW Lipperbruch	4	2	1	1	7:06	7
6.	JSG Anröchte/Mellrich	3	2	0	1	5:05	6
7.	JSG Ehringh./Mö./St./L	3	1	1	1	9:06	4
8.	JSG Suttrop/Kalllenh.	2	1	0	1	5:02	3
9.	SuS Cappel	3	1	0	2	8:07	3
10.	**JSG E/D/H**	**4**	**1**	**0**	**3**	**6:05**	**3**
11.	SV Westf. Erwitte II	4	0	1	3	2:17	1
12.	JSG Benningh./O/E	3	0	0	3	3:14	0
13.	SV Viktoria LP	4	0	0	4	4:31	0

Spiele im Oktober'16:

Sa., 01.10., 15.30: JSG Rüthen/Oestereiden/Effeln-**JSG E/D/H**
Sa., 08.10., 15.30: **JSG E/D/H** – SV Westf. Erwitte I Mi.,
Sa., 22.10., **JSG E/D/H** spielfrei
Sa., 29.10., 15.30: **JSG E/D/H** – SuS Cappel

B-Junioren

Spiele im September'16:

02.09.: BW Lipperbruch - **JSG E/D/H/M** 1 : 8
09.09.: **JSG E/D/H/M** – SuS Cappel 4 : 2
16.09.: SV Viktoria LP - **JSG E/D/H/M** 1 : 2
23.09.: **JSG E/D/H/M** – JSG SC LP/Overhagen 2 : 1

B-Junioren - Kreisliga A

Stand : 23.09.2016

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	**JSG D/Hörste/Esb./Mett.**	**4**	**4**	**0**	**0**	**16:05**	**12**
2	SV Westf. Erwitte I	3	3	0	0	23:01	9
3.	JSG Mönning./Ehr./Stör.	3	3	0	0	18:01	9
4.	JSG Anröchte/Mellrich	3	2	1	0	10:01	7
5.	JSG Allagen/Sichtigvor	3	2	0	1	16:07	6
6.	SuS Cappel	4	2	0	2	10:07	6
7.	JSG Rüthen/Oester./Eff.	3	2	0	1	8:08	6
8.	SV Viktoria LP	4	1	2	1	11:08	5
9.	SW Suttrop	4	1	1	2	10:11	4
10.	JSG SC LP/Overhagen	4	1	0	3	6:10	3
11.	BW Lipperbruch	2	1	0	1	5:10	3
12.	SV Westf. Erwitte II	4	0	1	3	4:15	1
13.	JSG Lipperode/Waldlies.	3	0	1	2	2:24	1
14.	Hirschberger SV	2	0	0	2	0:11	0
15	JSG Belecke/Warstein	4	0	0	4	1:21	0

Spiele im Oktober'16:

Fr., 30.09., 18.30: JSG Belecke/Warstein - **JSG E/D/H/M**
Fr., 07.10.: **JSG E/D/H/M** spielfrei
Mo., 24.10., 18.30: Hirschberger SV - **JSG E/D/H/M**
Fr., 28.10., 18.30: **JSG E/D/H/M** - JSG Rüthen/Oester-eiden/Effeln

B-Juniorinnen

Spiele im September'16:

03.09.: **BW D** - SV Lippstadt 08 0 : 0
10.09.: Kreispokal VF
BW D - TuS Jahn Soest 5 : 1
17.09.: SC Neuengeseke (o.W.) - **BW D** 0 : 6

B-Juniorinnen – Kreisliga A Lippstadt-Soest

(Stand : 17.09.2016)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SV Lippstadt 08	2	1	1	0	6:1	4
2. SuS Störmede	2	2	0	0	7:2	3
3. TuS Bremen	2	1	0	1	6:6	3
4. BW Dedinghausen	**2**	**1**	**1**	**0**	**0:0**	**1**
5. TuS Jahn Soest	2	1	0	1	2:7	0
6. MFFS Soest	2	1	0	1	0:5	0
7. SC Neuengeseke (o.W.)	2	0	0	2	(4:10)	(0)
8. SV Schmerlecke (9-er)	2	0	0	2	(2:14)	(0)

Spiele im Oktober'16:

Mi., 28.09., 18.00 Uhr: Kreispokal HF
BW D - SV Lippstadt 08
Sa., 01.10., 11.00: **BW D** - TuS Bremen
Sa., 29.10., 11.00: **BW D** - SV Schmerlecke (9-er)

C-Junioren I

Spiele im September'16:

04.09.: **JSG BW D/E/Hörste I** - SuS Cappel I 0 : 3
07.09.: Kreispokal VF
JSG BW D/E/Hörste I – TuS Warstein I 5 : 3 n.E.
11.09.: JSG Oestereiden/Rüthen/Effeln II –
JSG BW D/ Esbeck/Hörste I 0 : 3
14.09.: **JSG BW D/E/Hörste I** - SV Viktoria II 17 : 0
21.09.: Westf. Erwitte I - **JSG BW D/Esb./Hörste I** 0 : 3
25.09.: JSG Anröchte/Mellrich I - **JSG BW D/ Esbeck/Hörste I** 5 : 0

Qualifikationsrunde, Staffel 2 (Stand: 25.09.2016)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SuS Cappel I	4	4	0	0	29:01	12
2. SV Westf. Erwitte I	5	3	1	1	25:06	10
3. JSG BW D/Esb./Hörste I	**5**	**3**	**0**	**0**	**23:08**	**9**
4. JSG Anröchte/Mellrich I	4	2	1	1	20:07	7
5. SuS Belecke I	4	2	0	2	20:14	6
6. JSG Oester./Rüt./Effeln II	4	0	0	4	0:29	0
7. SV Viktoria LP II	4	0	0	4	1:53	0

Spiele im Oktober'16:

Mi., 28.09., 18 Uhr: Kreispokal HF
Westf. Erwitte - **JSG BW D/E/Hörste I**
So., 02.10., 11 Uhr: **JSG BW D/E/Hörste I** - SuS Beleckel
So., 09.10.: **JSG BW D/Esbeck/Hörste I** spielfrei

- Ende der Qualifikationsrunde -

C-Junioren II

Spiele im September'16:

04.09.: JSG Ehringhausen/Mönninghausnen/ Störmede/Langeneicke - **JSG BW D/Esbeck/Hörste II** 4 : 1
11.09.: **JSG BW D/Esb./Hörste II** - SV Viktoria LP I 0 : 14
14.09.: SV Westf. Erwitte II - **JSG BW D/E/Hörste II** 3 : 1
18.09.: **JSG BW D/Esbeck/Hörste II** - JSG Lipperode/Waldiesborn 0 : 6
25.09.: **JSG BW D/ Esbeck/Hörste II** - SuS BW Lipperbruch 1 : 11

Qualifikationsrunde, Staffel 3 (Stand: 25.09.2016)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. JSG Lippero./Walibo	4	4	0	0	36:01	12
2. SV Viktoria LP I	4	4	0	0	35:07	12
3. SuS BW Lipperbruch	5	3	0	2	34:11	9
4. JSG Ehr./Mön./Stö./Lan.	4	3	0	1	13:12	9
5. SV Westf. Erwitte II	4	1	0	3	5:15	3
6. JSG BW D/Esb./Hör. II	**5**	**0**	**0**	**5**	**3:38**	**0**
7. JSG Overhagen/SC LP	4	0	0	4	4:46	0

Spiele im Oktber'16:

So., 02.10.: **JSG BW D/Esbeck/Hörste II** spielfrei
So., 09.10., 11: **JSG BW D/Esbeck/Hörste II** - JSG Overhagen/SC LP

- Ende der Qualifikationsrunde -

C-Juniorinnen

Spiele im September'16:

03.09.: TuS Lipperode - **BW D** 0 : 0
10.09.: **BW D** spielfrei
17.09.: JSG Belecke/Warstein - **BW D** 0 : 7
24.09.: MFFC Soest - **BW D** 2 : 2

C-Juniorinnen – Kreisliga A Lippstadt-Soest

(Stand : 24.09.2016)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
5. TuS Lipperode	3	2	1	0	5:01	7
2. FC Mönninghausen	3	2	0	1	5:03	6
3. BW Dedinghausen	**3**	**1**	**2**	**0**	**9:02**	**5**
4. MFFC Soest	4	1	1	2	9:08	4
5. JSG Belecke/Warstein	3	0	0	3	1:15	0

Spiele im Oktober'16:

Sa., 01.10., 09.45: **BW D** - FC Mönninghausen
Sa., 22.10., 11.00: **BW D** - TuS Lipperode
Sa., 29.10.: **BW D** spielfrei

D-Junioren I

Spiele im September'16:

03.09.: **JSG E/H/M/BW D I** - SV Viktoria LP I 3 : 0
10.09.: **JSG E/H/M/BW D I** - JSG Eickelborn/Hovestadt/Benninghausen II 21 : 1
17.09.: **JSG E/H/M/BW D I** - TuS Lipperode 1 : 0
21.09.: Kreispokal 2. Runde
JSG E/H/M/BW D I - SV Viktoria LP I 0 : 2
24.09.: JSG Störmede/Mönninghausen/ Ehringhausen II **- JSG E/H/M/BW D I** 4 : 2

Qualifikation, Staffel 5

(Stand: 24.09.2016)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. JSG Esbeck/Hö./Met./D I	**4**	**3**	**0**	**1**	**27:05**	**9**
2. JSG Störm./Mönn./Ehr. II	4	3	0	1	26:07	9
3. SuS Cappel I	3	3	0	0	19:02	9
4. TuS Lipperode	4	1	1	2	8:06	4
5. SV Viktoria LP I	3	0	1	2	1:06	1
6. JSG Eickelb./Ho./Ben.II	4	0	0	4	1:56	0

Spiele im Oktober'16:

Sa., 01.10., 14.15 Uhr: **JSG E/H/M/BW D I** - SuS Cappel I

- Ende der Qualifikationsrunde -

D-Junioren II

Spiele im September'16:

03.09.: SV Westf. Erwitte I - **JSG Esbeck/ Hörste/Mettinghausen/BW D II** 4 : 0
10.09.: **JSG Esbeck/Hörste/Mettinghausen/BW D II** JSG Eickelborn/Hovestadt/ Benninghausen 1 : 3
17.09.: JSG Westernkotten/Bökenförde I - **JSG Esbeck/ Hörste/Mettinghausen/BW D II** 6 : 0
24.09.: **JSG Esbeck/ Hörste/Mettinghausen/BW D II** - JSG Anröchte/ Mellrich II 1 : 8

Qualifikation, Staffel 3 (Stand: 24.09.2016)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SV Westf. Erwitte I	4	4	0	0	18:01	12
2. JSG Westernk./Bökenför.I	4	3	1	0	24:01	10
3. RW Horn	4	2	1	1	9:05	7
4. JSG Eickelborn/H/B/Ost. I	4	1	0	3	3:13	3
5. JSG Anröchte/Mellrich II	4	1	0	3	9:24	3
6. JSG Esbeck/Hö./M.BW D II	**4**	**0**	**0**	**4**	**2:21**	**0**

Spiele im Oktober'16:

Sa., 01.10., 14.15 Uhr: RW Horn - **JSG Esbeck/ Hörste/Mettinghausen/BW D II**

- Ende der Qualifikationsrunde -

E-Junioren

Spiele im September'16:

03.09. JSG Oestereiden/Effeln/Menzel - **BW D** 8 : 0
10.09.: **BW D** - JSG Anröchte/Mellrich I 0 : 5
17.09.: VfL Hörste-Garfeln - **BW D** 2 : 4
24.09.: **BW D** - SuS Störmede 3 : 1

Qualifikation, Staffel 3 (Stand: 24.09.2016)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. JSG Oestereiden/Effeln/Me.	4	4	0	0	31:01	12
2. JSG Anröchte/Mellrich I	4	3	0	1	25:13	9
3. JSG Mönningh.Ehringh.	4	2	0	2	18:18	6
4. BW Dedinghausen	**4**	**2**	**0**	**2**	**7:16**	**6**
5. SuS Störmede	4	1	0	3	9:18	3
6. VfL Hörste-Garfeln	4	0	0	4	3:27	0

Spiele im Oktober'16:

Sa., 01.10., 13.00 Uhr: JSG Mönningh.Ehringh. - **BW D**

- Ende der Qualifikationsrunde -

F-Junioren

Fair-Play-Staffel 3

Spiele im September'16:

Es liegen keine Ergebnisse vor.

Spiele im Oktober'16:

Sa., 01.10., 13.00 Uhr: **BW D** – JSG Oest./Effeln/Menzel

D.a. -Torschützenliste'17

40.Wettbewerb

Pos.	Name	Mann-schaft	Tore
1.	Alma Felice	F	11
2.	Desiree Brockmann	F	6
3.	Tobias Frielinghaus	III	3
	Encarna Gallardo Trenado	F	3
	Meik Huebner	II+III	3
	Stefan Münzner	I	3
7.	Markus Leimeier	I	2
	Mulugeta Hagos	II	2
	Daniel Lakmann	I	2
10.	Ronny Becker	II	1
	Michelle Ann-Kathrin Euler	F	1
	Christoph Hermens	I	1
	Sarah Hustadt	F	1
	Patrick Irmer	II	1
	Carsten Jütte	II	1
	Maik Lengs	III	1
	Sven Lenkeit	II	1
	Nicolas Lipsmeier	II	1
	Florian Oel	III	1
	Falk Richter	III	1
	Dennis Timo Schleicher	III	1
	Eigentore für BW	II	1
	Eigentore von BW		
	kampflos für BW		
19	**Gesamtanzahl**		**48**

Laufzeit: 14.08.16 - 28.05.17 **27/103 Spiele**

© D.a. - 25.09.2016 - HWW

BW-Team	Saison 2016/17 Spiele	Tore	Tor-schütz-en/ innen	Tore pro Spiel	Tore pro Spie-ler/in
BW I	8	8	4	1,0	2,0
BW II	7	9	7	1,3	1,3
BW III	4	9	6	2,3	1,5
BW-F	8	22	5	2,8	4,4
	27	**48**	**22**	**1,8**	**2,2**

Volleyball in *D.a.* 479

Spiele im September:

1. Spieltag: Sa., 17.09.; Pankratiusschule, Störmede
SV RW Westönnen - **BW D**
3 : 1 96 : 71 25:16; 12:25; 25:13; 25:19

2. Spieltag: So., 25,09.; Grundschule im Kleefeld, Dedinghausen
BW D – SuS Oestereiden II
2 : 3 91 : 108 12:25, 25:21; 25:22; 18:25, 11:15

Bezirksklasse , Staffel 19 , Frauen (Stand: 25.09.2016)

Pl. Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1. Hammer SC	2	6 : 1	6	175:119
2. Soester TV II	1	3 : 0	3	75:046
3. OSC Hamm I	2	3 : 3	3	121:125
4. SV RW Westönnen	2	3 : 4	3	144:138
5. OSC Hamm II	2	3 : 4	3	146:143
6. SuS Oestereiden II	2	4 : 5	2	179:191
7. SV BW D	**2**	**3 : 6**	**1**	**154:204**
8. SuS Störmede II	1	1 : 3	0	68:096

Spiele im Oktober:

3. Spieltag: Sa., 29.10.; 16.15 Uhr; Luzia-Schule, Oestereiden
BW D - Soester TV II

(HWW)

Terminkalender für Oktober 2016

Sa 01.	***D.a.*** 489 erscheint 16 Uhr Abschlussgottesdienst des Kreisschützenbundes, ab Kehl	42.KW **Mo 17.**	
So 02.	**15 Uhr BW II - Bad Westernkotten II, Sportpl.** **16 Uhr 1. CKC - Kegel-Cup, An der Bahn** **11 Jahre Förderverein** **19.30 Uhr Feier, Bürgertreff**	**Di 18.**	19 Uhr HW: Wasserorgel & Feuerwerk, Grüner Winkel
40.KW **Mo 03.**	***Tag der deutschen Einheit*** **40 Jahre Bürgerring** **10 Uhr BR/KF-JF: Schnatgang, ab Kehl** **13 Uhr Mittagessen, Bürgertreff**	**Mi 19.**	17 Uhr Dämmerschoppen, Kehl
Di 04.	***Erntedankfest*** 15 Uhr Seniorennachmittag, BT	**Do 20.**	
Mi 05.	7 Uhr Blaue Tonne 17 Uhr Dämmerschoppen, Kehl	**Fr 21.**	16 Uhr DED-Online-Workshop, Tonhüttenweg 5-7-, LP 20 Uhr Redaktionsschluss ***D.a.*** 490
Do 06.	Krammarkt	**Sa 22.**	17 Uhr Westernfr.: 1.Country-Council, AdB
Fr 07.	7 Uhr Stadt holt Gartenabfall 19 Uhr ***D.a.*** -Redaktionssitzung, Kehl	**So 23.**	**15 Uhr BW F - FC A. Bökenförde, Sppl.** **Ende der Herbstwoche und Ende der Ferien**
Sa 08.	Beginn der NRW-Herbstferien 11 - 16 Uhr KF: Apfelaktionstag, Sch-Rem.	43.KW **Mo 24.**	
So 09.	**15 Uhr BW F - SV Schmerlecke (9er), Sppl.**	**Di 25.**	7 Uhr Restmüllabfuhr
41.KW **Mo 10.**		**Mi 26.**	
Di 11.	7 Uhr Restmüllabfuhr	**Do 27.**	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack 16 - 18 Uhr BM-Sprechstunde, Stadthaus 16.55 Uhr Bücherbus, KG 20 Uhr JHV Förderverein Dedinghausen, Kehl
Mi 12.		**Fr 28.**	17 Uhr Heften ***D.a.*** 490; Kehl 19.30 Uhr JHV Musikfreunde, Kehl
Do 13.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack	**Sa 29.**	***D.a.*** 490 erscheint
Fr 14.	17 Uhr KFD: Andacht zum Erntedank, Esbeck 20 Uhr KCD-Mitgliederversammlung, Kehl	**So 30.**	***Ende der Sommerzeit*** **10 Uhr TTV H 1 - TV Fredeburg II, Turnhalle** **13 Uhr BW II - SW Suttrop I, Sportplatz** **15 Uhr BW I – West. Rhynern II, Sportplatz**
Sa 15.	14 Uhr Beginn der 90. Herbstwoche	44.KW **Mo 31.**	***Reformationstag***
So 16.	**13 Uhr: BW II – Internazionale LP I, Sppl.** **15 Uhr BW I – SC Roland II, Sportplatz**	**Di 01.**	***Allerheiligen*** **Gräbersegnung**

Motive aus Dedinghausen

Ostern 1925 wurde der Grundstein gelegt und am 29. September 1926 wurde unsere Kirche feierlich eingeweiht. In diesen Tagen feiert sie ihr „90-Jähriges“.